

40 72. 117. 2340^b (12007/08)

Chronik

der

Ludwig-Maximilians-Universität München

für das

Jahr 1907/1908

(vom 26. Juni 1907 bis 26. Juni 1908).



München 1908.

Kgl. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

Inhalts-Verzeichnis.



	Seite
I. Akademische Behörden	1
II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität	2—10
III. Auszeichnungen von Mitgliedern des Lehrkörpers und Beförderungen von solchen außerhalb der Universität	11—14
IV. Frequenz	15
V. Promotionen	16—21
VI. Schriftstellerische Tätigkeit der Mitglieder der Universität	22—80
VII. Preisaufgaben	81—88



I. Akademische Behörden.

Rektor

im akademischen Jahre 1907/08, der 658ste seit dem Bestehen der Universität, war

Dr. Max Endres,

o. ö. Professor für Forstpolitik, Forstverwaltungslehre und Geschichte des Forst- und Jagdwesens.

Akademischer Senat.

Rektor: Dr. Max Endres.

Prorektor: Dr. Karl von Birkmeyer, o. ö. Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, k. Geheimer Hofrat.

Senatoren waren:

aus der theologischen Fakultät: Dr. Johann Goettsberger und Dr. Franz Walter;

aus der juristischen Fakultät: Dr. Karl Gareis und Dr. Anton Dross;

aus der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Heinrich Mayr und Dr. Lujo Brentano;

aus der medizinischen Fakultät: Dr. Karl v. Voit und Dr. Emil Kräepelin;

aus der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Robert Böhlmann und Dr. Otto Crusius;

aus der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Hugo Ritter v. Seeliger und Dr. August Rothpleg.

Senator v. Voit starb am 31. Januar 1908; als Ersatz-Senator wurde am 8. Februar 1908 der ordentliche Professor Dr. Hermann v. Tappeiner gewählt und unterm 19. Februar 1908 Allerhöchst bestätigt.

Defane waren:

in der theologischen Fakultät: Dr. Anton Seiz;

in der juristischen Fakultät: Dr. Sothar Ritter v. Seuffert;

in der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Walter Loh;

in der medizinischen Fakultät: Dr. Oskar Eversbusch;
 in der philosophischen Fakultät — I. Sektion: im Wintersemester 1907/08:
 Dr. Hermann Brehmann, im Sommersemester 1908 Dr. Karl Krumbacher.
 in der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Johannes Ranke.

II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität.

Theologische Fakultät:

Durch Allerhöchste Entschlüsse wurde vom 16. Oktober 1907 an der Privatdozent, Priester Dr. Bartholomäus Heigl zum außerordentlichen Professor am Lyceum Freising und vom 15. Mai 1908 an der Privatdozent, Subdiakon an der St. Michaels-Hofkirche Dr. Franz Schaub zum außerordentlichen Professor am Lyceum Regensburg ernannt.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Albert Röniger für Kirchengeschichte — 9. August 1907 —, Dr. Karl Adam für Dogmatik — 26. April 1908 —.

Juristische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 1. Januar 1908 dem Privatdozenten Dr. Karl Neumeyer den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors zu verleihen;

dem mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professor bekleideten Privatdozenten Dr. Paul Sangheineken vom 1. Oktober 1907 an die nachgesuchte Enthebung infolge Annahme eines Rufes als Ordinarius an der Universität Halle-Wittenberg zu bewilligen.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Claudius Freiherr v. Schwerin für deutsche Rechtsgeschichte (einschl. deutsches Privatrecht) und bürgerliches Recht (einschl. Handels- und Wechselrecht) — 9. August 1907 —, Dr. Friedrich Dörr, k. Amtsrichter, für Strafrecht und Strafprozeß — 29. April 1908 —, Dr. Karl Rothenbücher, für Staatsrecht und Kirchenrecht — 21. Juni 1908 —.

Staatwirtschaftliche Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 1. Januar 1908 dem Privatdozenten Dr. Ludwig Sinzheimer den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors zu verleihen;

unterm 25. Oktober 1907 den Privatdozenten Forstassistenten I. Klasse Dr. Ludwig Fabricius von dem ihm erteilten Lehrauftrage zur Abhaltung von Vorlesungen über Enzyklopädie der Forstwissenschaft an der K. Technischen Hochschule zu entbinden und diesen Lehrauftrag dem ordentlichen Professor Dr. Vinzenz Schüpfer zu erteilen.

Medizinische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 8. Juli 1907 den ordentlichen Professor, I. Obermedizinalrat, I. Geheimen Rat Dr. Franz Ritter v. Winkel seinem Ansuchen entsprechend von der Verpflichtung, Vorlesungen abzuhalten, sowie von der Direktion der Universitäts-Frauenklinik und der Hebammenschule zu entheben und ihm bei diesem Anlasse in allerhöchster Anerkennung seiner langjährigen, hingebenden und erfolgreichen Leistungen das Komturkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone zu verleihen;

den ordentlichen Professor an der Universität Tübingen Dr. Albert Döderlein zum ordentlichen Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie in der medizinischen Fakultät und zum Direktor der Universitäts-Frauenklinik zu ernennen und ihm die Funktion eines Direktors der Hebammenschule zu übertragen;

unterm 1. Januar 1908 den Privatdozenten Dr. Ernst Weinland und Dr. Albert Sodlbauer den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors und unterm 17. Mai 1908 dem mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleideten Privatdozenten Dr. Friedrich Lange den Titel und Rang eines ordentlichen Professors zu verleihen.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen Dr. Rudolf Grasshey für Chirurgie, Dr. Wilhelm Lohmann für Augenheilkunde — 9. August 1907 —, Dr. Walter Brasch für innere Medizin — 3. Oktober 1907 —, Dr. Karl Waisch für Geburtshilfe und Gynäkologie, Dr. Heinrich Herzog für Otologie und Laryngologie — 12. Dezember 1907 —, Dr. Hans Ritter v. Baeyer für Chirurgie — 29. April 1908 —, Dr. Sussuf Ibrahim für Kinderheilkunde — 1. Mai 1908 —.

Philosophische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 4. Februar 1908 den Professor Dr. Paul Wolters unter Enthebung von seiner Stellung an der Universität Würzburg vom 1. April 1908 an zum ordentlichen Professor der Archäologie in der philosophischen Fakultät der Universität München und zum Konservator des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke bei dem General-

Konservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates zu ernennen, ihm vom 1. Mai 1908 an die technische Leitung der Kunstsammlung der K. Glyptothek zu übertragen und den Titel eines k. Direktors der Glyptothek zu verleihen;

unterm 31. Juli 1907 dem II. Konservator der Zentralgemäldebilderektion, Honorarprofessor Dr. Karl Voll unter Enthebung von der Stelle eines Konservators zum ordentlichen Professor für Kunstgeschichte und Ästhetik an der allgemeinen Abteilung der Technischen Hochschule in München;

unterm 7. November 1907 den Privatdozenten mit dem Titel und Rang eines außerordentlichen Professors Dr. Lucian Scherman zum Konservator des ethnographischen Museums und

unterm 1. Dezember 1907 den II. Konservator an der zoologischen Sammlung des Staates, Privatdozenten Dr. Franz Doflein ohne Änderung seiner Stellung an dieser Sammlung zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät mit dem Lehrauftrage für Systematik und Biologie der Tiere zu ernennen;

unterm 1. Januar 1908 den Privatdozenten Dr. Friedrich von der Lehen, Dr. Alexander Pfänder, Dr. Artur Schneider und Dr. Ernst Freiherr Stromer von Reichenbach den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors zu verleihen;

unterm 14. April 1908 dem außerordentlichen Professor Dr. Leo Graeg den Titel und Rang eines ordentlichen Professors zu verleihen und ihm den bisherigen Lehrauftrag für theoretische Physik in einen Lehrauftrag für Physik umzuwandeln.

Durch Allerhöchste Entschliessungen wurden unterm 25. Juni 1907 der Privatdozent Dr. Gustav Beckmann zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Erlangen berufen;

unterm 15. Juni 1907 der Privatdozent Dr. Gustav Schmichen seinem Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner langjährigen, eifrigen und ersprießlichen Leistungen von seiner Funktion enthoben;

unterm 8. Februar 1908 dem mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleideten Privatdozenten Dr. Artur Korn die nachgesuchte Enthebung von seiner Stellung unter Anerkennung seiner ersprießlichen Leistungen und

unterm 17. März 1908 dem Kustos am botanischen Garten in München, Privatdozenten Dr. Gustav Hegi die nachgesuchte Enthebung von der Kustosstelle bewilligt.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Alois Fischer für Philosophie — 13. September 1907 —, Dr. Ludwig Curtius für Archäologie — 19. November 1907 —, Dr. Peter Paul Koch für Physik — 15. Dezember 1907 —, Dr. Balthasar Gofner für Mineralogie und Kristallographie — 29. April 1908 —.

Drei Mitglieder sind dem Lehrkörper der Universität durch den Tod entrisen worden.

Die juristische Fakultät verlor ihren Senior: Am 11. Juli 1907 starb im Alter von 72 Jahren an einem Herzschlage der ordentliche Professor für deutsches bürgerliches Recht, römisches Zivilrecht und Rechtsencklopädie, Exzellenz Dr. August Ritter von Bechmann, lebenslänglicher Reichsrat der Krone Bayern, k. Geheimer Rat und k. preuß. Geheimer Justizrat, ordentliches Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften, Komtur des Verdienstordens der Bayerischen Krone, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael II. Klasse, des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, der Prinz-Regent-Vuitpold-Medaille in Silber und des k. preuß. Roten Adler-Ordens IV. Klasse.

Ein reiches Leben hat damit seinen jähen Abschluß gefunden. Bechmann stammte aus einer angesehenen Nürnberger Kaufmannsfamilie, widmete sich dem Studium der Rechtswissenschaft in München und Berlin, bestand in Bayern die juristischen Prüfungen mit Auszeichnung und habilitierte sich 1861 in Würzburg. Schon nach zwei Semestern wurde der Achtundzwanzigjährige als ordentlicher Professor für römisches Recht nach Basel berufen. Rasch folgten Rufe nach Marburg, wo er nur ein Semester verweilte, und von da nach Kiel. Auf Vorschlag der Universität wurde er zu deren Vertreter im preussischen Herrenhaus ernannt. Im Jahre 1870 siedelte Bechmann nach Erlangen über. 1880 folgte er einem Rufe als Nachfolger R. Stinzings nach Bonn. Als im Jahre 1888 der berühmte Pandektist und Geschichtsforscher Aloys Brinz in München gestorben war, wurde Bechmann auf dessen Lehrstuhl berufen. Die bayerische Akademie der Wissenschaften wählte ihn alsbald zu ihrem Mitglied. 1890 wurde er zum lebenslänglichen Reichsrate der Krone Bayerns ernannt. Er wurde mit zahlreichen hohen Orden und im Jahre 1904 mit dem Prädikat „Exzellenz“ ausgezeichnet.

Als Schriftsteller hat Bechmann verschiedene römischrechtliche Abhandlungen und zwei größere Werke veröffentlicht. Das eine dieser Werke behandelt das römische Dotalrecht, das andere den Kauf nach gemeinem Rechte. Der erste Band dieses großen Wertes (1876) enthält die Geschichte des römischen Kaufes. Der zweite Band (1884) und die erste Abteilung des dritten Bandes (1905) enthalten das System des Kaufes nach gemeinem Rechte. Das Manuskript der zweiten und letzten Abteilung hat Bechmann etwa sechs Wochen vor seinem Tode vollendet und an die Verlagsbuchhandlung gesandt.

Als Lehrer hat Bechmann ganz Hervorragendes geleistet. Er war ein geborener Dozent. Sein Vortrag war lebhaft und klar. Es ist charakteristisch, daß er die Notizen zu seinen Vorträgen von Semester zu Semester erneuerte.

Zweimal wurde Bechmann zum Rektor gewählt, 1876 in Erlangen und 1894 in München. Wiederholt berief ihn das Vertrauen seiner Kollegen in den Akademischen

Senat und vom 1. Januar 1897 bis zu seinem Tode war er ein unermülich tätiges Mitglied des Verwaltungsausschusses unserer Universität.

Bechmanns Name wird in der Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft und unserer Universität stets rühmend genannt werden.

Am 31. Januar 1908 starb Dr. Karl von Voit, ordentlicher Professor für Physiologie, k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Vorstand des physiologischen Institutes und der physiologischen Sammlung des Staates, ordentliches Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften und Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse derselben, ordentliches Mitglied des Obermedizinal-Ausschusses, Inhaber des Maximilianspreises, der goldenen Liebig-Medaille, der Sömmering- und der Regius-Medaille, Inhaber des Komturkreuzes des Verdienstordens der Bayerischen Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael II. Klasse mit Stern, des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Mitglied des Kapitels, des Militär-Verdienstordens II. Klasse, der silbernen Prinz-Regent Luitpold-Medaille.

Karl Voit wurde am 31. Oktober 1831 zu Amberg geboren als Sohn des damaligen Baukondukteurs und späteren Professors an der Kunstakademie August Voit. Seit 1840 lebte er in München, das er nur vorübergehend zu Studienzwecken verließ. 1848 bezog er die Universität; 1850 bestand er die Admissionsprüfung und nach einem Aufenthalt in Würzburg, wo er namentlich Scherer hörte, vollendete er seine Studien wieder in München und bestand 1854 die praktische Prüfung für Ärzte und die Doktorprüfung. Mit großem Eifer widmete er sich jetzt erst recht den Naturwissenschaften und arbeitete namentlich im Laboratorium Pettenkofer's. In diesem Laboratorium vollendete er bereits eine sehr wichtige Untersuchung über die Cholera. Ihm gelang namentlich der Nachweis des Harnstoffes im Muskel und anderen Organen. 1855 ging Voit nach Göttingen, um hauptsächlich am Wöhler'schen Laboratorium zu arbeiten und hörte gleichzeitig Rudolf Wagner und Bisting. 1856 wurde er Assistent bei Bischoff in München, 1857 wurde er Privatdozent und im Jahre 1860 infolge eines Rufes nach Tübingen außerordentlicher Professor. 1863 wurde er bereits Ordinarius für Physiologie, also im 32. Lebensjahre. 1865 wurde Voit Mitglied, 1882 Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften. Die Universität verliert in Voit eine ihrer besten Zierden. Voit war bahnbrechender Physiologe und führt mit Recht allgemein den Ehrentitel eines Altmeisters von der Lehre des Stoffwechsels und der Ernährung.

Begeistert von den Liebig'schen Ideen, begeistert ferner von den Arbeiten Bidder's und Schmidt's über den Stoffwechsel der Nage, andererseits seiner ganzen Anlage nach gerade zum gewissenhaften und exakten Forscher wie geschaffen, fand er bald

bei Bischoff die günstigsten Verhältnisse für sein Wirken. Er ist als Autor aller wichtigen Stoffwechselmethoden zu bezeichnen; er zeigte mit Bischoff, daß das von manchen Forschern behauptete Stickstoffdefizit (teilweise Ausscheidung des Stickstoffs der Nahrung in Gasform) tatsächlich nicht existiert. Er lehrte Tiere in Stickstoffgleichgewicht zu bringen. Als Konsequenz der Viebig'schen Lehren nahm man allgemein an, daß die Arbeit den mächtigsten Faktor bei der Eiweißzerlegung darstellen müsse und man erwartete, daß die letztere um so größer sein werde, je mehr Arbeit geleistet wird. Als Voit der Frage experimentell näher trat, erkannte er bald, daß der Eiweißstoffwechsel durch die Arbeit überhaupt nicht verändert zu werden braucht und daß der maßgebendste Umstand für die Größe desselben die Eiweißzufuhr ist. Er bekämpfte erfolgreich die sogenannte Theorie der Lungenkonsumtion und stellte seine Lehre vom zirkulierenden und Organeiweiß dem gegenüber. Alle diese Untersuchungen brachten ihn unter anderem auch in scharfen Gegensatz zu Viebig; da aber die experimentellen Ergebnisse durchaus für die Voit'schen Anschauungen sprachen, so trug dieser Kampf nicht wenig zur Vermehrung des Ansehens Voits bei. Das Endziel Voits war, nicht nur den Eiweißstoffwechsel gründlich aufzuklären, sondern überhaupt womöglich alle Stoffe angeben zu können, die im tierischen Organismus in einer bestimmten Periode zerlegt werden und die Geseze experimentell zu erforschen, die hierbei stattfinden. Er sah ein, daß dies nur möglich war durch gleichzeitige Untersuchung auch des Gaswechsels (der ausgeföhlenen Kohlenäure und des aufgenommenen Sauerstoffs). Er wandte sich an seinen Freund Pettenkofer, ihm zur Konstruktion eines geeigneten Apparates behilflich zu sein. Bekanntlich gelang Pettenkofer die Lösung dieser ihm von Voit gestellten Aufgabe in glänzender Weise und hiermit brach eine neue Zeit für die Lehre vom Stoffwechsel an. Es würde zu weit führen, an dieser Stelle im Detail auf die großen Errungenschaften einzugehen, die mit dem großen Pettenkofer'schen Apparat erzielt wurden. Man bekam mit ihm zum erstenmal einen wirklich exakten Einblick in die gesamte Stoffwechselbilanz des Organismus und hier wurde der Boden geebnet für die Aufstellung weiterer wichtiger allgemeiner Geseze. Mit der von Voit geschaffenen Methodik erwies später in seinem Laboratorium sein Schüler Rubner die Gültigkeit des sogenannten Spodynamiegesetzes und erst durch diese Methodik war es demselben Forscher später möglich, den exakten experimentellen Beweis für die Gültigkeit des Energiegesetzes im Tierkörper zu erbringen.

Die theoretisch gewonnenen Resultate suchte Voit auch praktisch zu verwerten und es sind namentlich seine Lehren über die Ernährung, die für die Menschheit im allgemeinen, speziell aber für den Arzt, den Hygieniker, den Nationalökonom und den Landwirt von der größten Bedeutung geworden sind. Auch die Ernährung der Soldaten geschieht nach Grundsätzen, die wir Voit verdanken.

Im persönlichen Umgang war Voit von größter Lebenswürdigkeit. Als akademischer Lehrer zeichnete ihn ein klarer und angenehmer Vortrag aus; seine hervorragendste Eigenschaft aber war seine Strenge gegen sich selbst, sein großer Fleiß, seine Gewissenhaftigkeit und seine Pflichttreue.

Im Wintersemester beschlich ihn ein tückisches und von niemand geahntes Leiden, gegen das Voit mit eiserner Energie ankämpfte. Vergebens war das Drängen seiner Freunde, seiner Familie und Schüler, auf die Abhaltung der Vorlesungen zu verzichten; bis zum letzten Momente blieb er auf seinem Posten, bis es ihm einfach körperlich nicht mehr möglich war, die übernommenen Pflichten selbst zu erfüllen. Am 10. Januar stand er zuletzt am Katheder, von da an wurde sein Befinden täglich schlimmer, der behandelnde Arzt stand vor einem Rätsel, das erst auf dem Sektionsstisch seine Lösung fand. Eine allgemeine Miliartuberkulose war die Ursache seines raschen Todes gewesen.

In ihm hat die Physiologie wiederum einen der wenigen noch lebenden Begründer ihrer Blütenperiode in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts verloren.

Voit war 1878/79 Rektor unserer Universität und in den Jahren 1869—1871, 1874—76, 1883—85, 1889—91, 1895—97 und endlich von 1904/05 bis zu seinem Tode Mitglied des Akademischen Senates. Allen, denen er in dieser Eigenschaft näher trat, wird er unvergessen bleiben wegen seiner strengen Sachlichkeit und Pflichttreue und durch das lebhafteste Interesse, das er an allen Angelegenheiten der Korporation, nicht bloß seiner Fakultät, nahm.

Auch die erste Sektion der philosophischen Fakultät hat einen außerordentlich schweren Verlust zu beklagen: Am 10. Oktober 1907 starb zu Athen der ordentliche Professor der Archäologie Dr. Adolf Furtwängler, Direktor der k. Glyptothek, Konservator des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke, der Vasensammlung und des Antiquariums, ordentliches Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael III. Klasse und des Maximiliansordens.

Mitten in der Arbeit, ja recht eigentlich auf dem Felde der Arbeit, hat ihn der Tod überrascht, ihn, den Nimmermüden, den Nimmerrastenden, und die Schwere dieses Verlustes hat nicht nur die Universität empfunden, sondern auch weitere Kreise, vor allem die der Archäologen und Altertumsforscher aller Länder. Mit Furtwängler ist einer der Größten der archäologischen Wissenschaft hingegangen, groß durch sein Wissen, sein Können, seine Leistungen, und bewundernswürdig durch den unverminderten Feuereifer, mit dem er von Anfang an die immer zuströmende Menge des neuen Materials bewältigte, alles ungeachtetes Besitztum ausspürte und mit einem stets aufs

Ganze gerichteten Blick jedes einzelne Werk zu beurteilen und aus der gefichteten Fülle die großen geschichtlichen Zusammenhänge herzustellen wußte.

Am 30. Juni 1853 als Sohn des Gymnasialdirektors Wilhelm Furtwängler zu Freiburg i/B. geboren, hat er seine erste Bildung an der vom Vater geleiteten Anstalt erhalten, bei einer ihm zuletzt allerdings gestatteten völligen Selbständigkeit; selbständig hat er sich auch an der Universität den Weg gesucht. Man kann kaum sagen, daß er eines bestimmten Lehrers Schüler sei. Abgeschlossen wurde seine in Freiburg, Leipzig und München verlebte Studienzeit 1874 bei Heinrich Brunn durch die Arbeit über „Gros in der Vasenmalerei“, der bald andere folgten, die den literarischen Quellen der Kunstgeschichte und der Genrebildnerei bei den Griechen gewidmet sind. Als Stipendiat des Kaiserlich deutschen archäologischen Instituts hat Furtwängler dann zwei Jahre im Süden zugebracht, auch 1878/79 an den Ausgrabungen in Olympia tätigen Anteil genommen. Seine Bearbeitung der dortigen Bronzefunde ist ein glänzender Beweis für seine Fähigkeit, auf Grund genauer Beobachtung der großen, wenn auch im einzelnen Exemplar oft geringwertig scheinenden Fundmassen das Bild der historischen Entwicklung mit sicherer Hand zu zeichnen. Eine andere Gruppe neu auftauchender Funde, die sogen. mykenischen Tongefäße, hat er damals gemeinsam mit Georg Vöschke zu sammeln und für die Geschichte der ältesten Kunst auf griechischem Boden nutzbar zu machen unternommen.

Nach kurzer Lehrtätigkeit in Bonn siedelte Furtwängler 1880 nach Berlin über, wo er als Assistent an den k. Museen, zugleich aber als Privatdozent, später als außerordentlicher Professor an der Universität wirkte. Seine intensive Tätigkeit blieb ununterbrochen auf Gewinnung immer ausgedehnterer Kenntnis aller nur irgend zugänglichen Reste antiker Kunst gerichtet; die glücklichen Erwerbungen, welche er für das Berliner Antiquarium zu machen wußte, waren nicht zum wenigsten dadurch ermöglicht. Eine andere Frucht war die Veröffentlichung der reichen Sammlung Sabouroff, bei der ausführliche Einleitungen die großen Zusammenhänge herzustellen unternahm. Der 1885 vollendete Katalog der Vasensammlung zeigte den Zug aufs Ganze in anderem Sinne: er hat sich als Grundriß der Geschichte der griechischen Keramik für alle weitere Forschung bewährt. Das mit Karl Reichholds künstlerischer Hilfe herausgegebene Prachtwerk über griechische Vasenmalerei hat später in glänzender Weise zu dieser Geschichte der Keramik die Bildertafeln, allerdings mit sicherstem Blick für das Bedeutende aus allen Museen der Welt ausgewählt, geboten.

Noch in Berlin entstanden ist Furtwänglers bekanntestes Buch, die Meisterwerke der griechischen Plastik, in dem er auf Grund erstaunlicher Denkmälerkenntnis unternimmt, unsere literarische kunstgeschichtliche Überlieferung mit den erhaltenen Skulpturen in engere Beziehung zu bringen und das Bild der großen Meister der Plastik anschaulicher und reicher als je vorher zu zeichnen. Wenn wir des gegen zu weit

gehende Kombinationen gerichteten Widerspruchs gedenken, der sich erhoben hat, so wollen wir nicht vergessen, daß am Eingang des Buches ein so prachtvoller Fund steht, wie die lemnische Athena des Phidias.

1894 ist Furtwängler als Brunn's Nachfolger nach München übergesiedelt, zugleich mit der Leitung der Glyptothek und der Vasensammlung betraut. Erst 1906 übernahm er nach Christ's Tode auch das Antiquarium, um es in raschem Anlauf durch neue Aufstellung gründlich umzugestalten. Die gleich anfangs begonnene Neuordnung der Vasensammlung konnte nicht ebenso schnell zu Ende geführt werden, aber hier ebenso wie in der Glyptothek ist dank dem Feuereifer Furtwänglers einer Stockung vorgebeugt, eine regelmäßige Weiterentwicklung gesichert. Folgenreicher für den akademischen Unterricht war eine andere äußerlich unscheinbare Tat. Neben einem schon von Brunn gepflegten archäologischen Seminar mit einer bescheidenen Bibliothek stand das ebenfalls von ihm ins Leben gerufene „Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke“, ein Institut, dessen Name schon erkennen läßt, wie seine eigentliche Bestimmung, archäologische Lehrsammlung im weitesten Sinne zu sein, noch im Keim schlummerte. Aber Furtwängler tat entschlossen einen Schritt vorwärts: er vereinigte in diesen bescheidenen Räumen mit der Abgusssammlung die Bibliothek des Seminars und alle sonst erreichbaren literarischen Hilfsmittel und schuf so einen Mittelpunkt der archäologischen Studien in München, der als solcher nie wieder aufgegeben werden darf, wohl aber der Ausgestaltung fähig und bedürftig ist, die er allerdings nur in günstigerer räumlicher Lage erreichen kann. Furtwänglers unermüdete Arbeitskraft hat auf dieser Grundlage und an sie anschließend eine an Ausdehnung und Erfolg stetig wachsende Behrätigkeit entwickeln können. Von den schriftstellerischen Leistungen dieser Münchener Jahre sind außer vielen größeren und sehr zahlreichen kleineren Arbeiten zwei Werke zu nennen, die wohl die reifsten und bedeutendsten sind, die Furtwängler geschaffen hat, sein großes Werk über die antiken Gemmen und seine Forschungen über den äginetischen Tempel.

Das erstere hat einen Vorläufer an seinem Katalog der Berliner Gemmensammlung. Das Gebiet, einst der beliebteste Tummelplatz der wirklichen und vermeintlichen Kunstenthusiasten, wurde von den Archäologen ängstlich gemieden, seitdem immer klarer geworden war, wie schwer hier Echtes vom Falschem zu sondern, und wie schwer das Echte zu beurteilen sei. Nur eine auf immenser Monumentenkenntnis beruhende Kennerchaft konnte hier zum Siege führen, und Furtwängler hat in jahrzehntelangem unverdrossenem Fleiß um sie gerungen, bis er uns die Geschichte der Steinschneidekunst schenken konnte und obendrein ganze Kapitel verschollener Kunstgeschichte. Das zweite Werk ist das Meisterstück auf dem Gebiete, auf dem einst der junge Forscher in Olympia sich bewährt hatte. Ausgraben, aber so ausgraben, daß nicht nur einzelne Funde gehoben werden, sondern eine neue geschichtliche Erkenntnis

zugleich dem Boden entsteigt, ist eine schwere Kunst, denn, was im Augenblicke der Ausgrabung an Beobachtung veräümt worden ist, bringt keine Ewigkeit zurück. Furtwängler und seine Gehilfen haben jene Kunst verstanden. Nicht nur weitere Reste der Ägineten haben sie gehoben, sondern auch das Material, aus dem sich die Geschichte des Heiligtums der Aphaia von den ältesten Zeiten an aufbaut. Eine glänzende Leistung ist vor allem Furtwänglers Herstellung der Giebelgruppen. Aus dem äginetischen Boden und den Papieren der ersten Entdecker sind mit verblüffender Klarheit die Tatsachen hervorgeholt, welche eine feste Grundlage für die neue Herstellung abgeben, die dann mit rückhaltloser Kühnheit bis in die letzten Folgerungen durchgedacht wird.

Die Ausgrabungen am äginetischen Aphaiatempel und ihre eindringende Bewertung sind eine vorbildliche Leistung. Sie sollten auch darin mustergültig sein, daß die Erforschung nicht an den Grenzen des einen Heiligtumes Halt machte, sondern sich auf die ganze Insel erstreckte. Zur Beendigung der am sogen. Aphroditetempel begonnenen Untersuchungen ist Furtwängler im Herbst 1907 wieder nach Ägina gereist, obwohl eine vorhergegangene Erkrankung seine körperliche Widerstandskraft geschwächt hatte. Ein schwerer Rückfall zwang ihn bald, sich nach Athen bringen zu lassen: dort ist er nach kurzem Krankenlager verschieden, noch bis zuletzt voll von Hoffnungen und wissenschaftlichen Entwürfen. In attischer Erde liegt er bestattet, und Griechenland hat es sich nicht nehmen lassen, durch besondere Ehrungen ihm seinen Dank auszudrücken, als dem glücklichsten Erforscher griechischer Kunst in unseren Tagen.

III. Auszeichnungen von Mitgliedern des Lehrkörpers und Beförderungen von solchen außerhalb der Universität.

Theologische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 31. Dezember 1907 dem ordentlichen Professor, erzb. München-Freising'schen geistl. Rat Dr. Otto Bardenhewer den Titel eines k. Geheimen Hofrates und

dem ordentlichen Professor, erzb. München-Freising'schen geistl. Rat Dr. Alois Knöpfler den Verdienstorden vom hl. Michael III. Klasse zu verleihen.

Unterm 23. Mai 1908 wurde dem Privatdozenten Dr. Albert Michael Königer die Funktion des Subdiakons an der St. Michaels-Hofkirche übertragen.

Juristische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 9. Juli 1907 dem ordentlichen Professor, großh. badischen Hofrat Dr. Karl v. Amira anlässlich der Ablehnung eines Rufes an die Universität Wien, und

unterm 31. Dezember 1907 dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Hofrat Dr. Karl Birkmeyer das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone zu verleihen,

unterm 7. Dezember 1907 den ordentlichen Professor Dr. Anton Dyroff zum Mitgliede des Kuratoriums des k. Maximilianeums zu ernennen.

Die Allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen auswärtiger Ordensauszeichnungen ist erteilt worden dem Prof. honor. Dr. Heinrich Harburger, Rat am k. Obersten Landesgerichte, für das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Italien verliehene Komturkreuz des Ordens der Krone von Italien.

Staatwirtschaftliche Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 31. Dezember 1907 dem ordentlichen Professor Dr. Max Endres den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse zu verleihen.

Der ordentliche Professor Dr. Walther Loß wurde zum korresp. Mitglied der historisch-politischen Klasse der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg ernannt.

Medizinische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 9. Juli 1907 dem ordentlichen Professor Dr. Friedrich Müller anlässlich der Ablehnung eines Rufes an die Universität Berlin das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone,

unterm 2. September 1907 dem Privatdozenten, k. Stabsarzt Dr. Alfred Schönwerth den Militär-Verdienstorden IV. Klasse,

unterm 12. Januar 1908 den a. o. Professor Dr. Ludwig Ritter von Stubenrauch und Dr. Hans Neumayer für ihre dienstliche Wirksamkeit in der Krankenanstalt des Bayer. Frauenvereins vom Roten Kreuz die Prinz-Regent-Guitpold-Medaille in Silber,

unterm 5. März 1908 den k. Obermedizinalrat, ordentlichen Professor, k. k. österr. Hofrat Dr. Max Gruber, das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone, dem ordentlichen Professor Dr. Oskar Eversbusch den Titel und Rang eines

†. Geheimen Hofrates und dem ordentlichen Professor Dr. Johannes Rückert den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse zu verleihen.

Die Allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen auswärtiger Ordensauszeichnungen ist erteilt worden für die von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen verliehenen Ordenauszeichnungen und zwar dem ordentlichen Professor Dr. Friedrich Ritter von Müller für den †. preussischen Roten Adler-Orden III. Klasse, dem außerordentlichen Professor Dr. Josef Albert Mann für die preussische Rote Kreuz-Medaille III. Klasse, dem Professor honor., †. Generalarzt mit dem Range als Generalmajor Dr. Karl Seydel für die preussische Rote Kreuz-Medaille III. Klasse und die Denkmünze für Südwestafrika in Stahl und dem Privatdozenten, †. Stabsarzt Dr. Alfred Schönwerth für die Denkmünze für Südwestafrika.

Dem Privatdozenten Dr. Ludwig Neumayer wurde die Silberne Medaille der Weltausstellung in St. Louis 1907 zuerkannt.

Durch Allerhöchste Entschliessung vom 30. Dezember 1907 wurde der †. Geheime Rat, ordentliche Professor Dr. Franz von Windel unter Allerhöchster Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung von der Stelle eines ordentlichen Beisitzers des Medizinalkomitees enthoben und der ordentliche Professor Dr. Albert Döderlein zum ordentlichen Beisitzer des Medizinalkomitees und unterm 13. Januar 1908 zum ordentlichen Mitgliede des Obermedizinalausschusses, der ordentliche Professor Dr. Otto von Bollinger unterm 27. Mai 1908 zum Vorstand des Medizinalkomitees ernannt; der o. a. Professor Dr. Ferdinand Klaußner wurde unterm 26. Oktober 1907 zum †. Generalarzt à. l. s. charakterisiert.

Dem ordentlichen Professor und Direktor der II. medizinischen Klinik Dr. Friedrich von Müller wurde die Funktion des Konservators des medizinisch-klinischen Instituts, dem Privatdozenten Dr. Ludwig Seitz die Funktion eines Oberarztes für die geburts-hilfliche Abteilung und dem Privatdozenten Dr. Karl Waisch die Funktion eines Oberarztes für die gynäkologische Abteilung an der Universitäts-Frauenklinik übertragen. Der Privatdozent Dr. Ernst Moro wurde zum Oberarzt der †. Universitäts-Kinderklinik ernannt.

Zu Mitgliedern gelehrter Gesellschaften wurden gewählt:

Der ordentliche Professor Dr. Friedrich Bezold zum Ehrenmitglied des St. Petersburgervereins der Ohren-, Nasen- und Halsärzte und der ärztlichen Gesellschaft in Budapest, der a. o. Professor Dr. Otto Wallk Hof zum Ehrenmitglied der Société odontologique de France.

Philosophische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 1. Juli 1907 dem Vektor für englische Sprache Alfred Blinkhorn die Prinz-Regent Luitpold-Medaille in Silber,

unterm 21. Oktober 1907 den ordentlichen Professoren Dr. Karl Goebel und Dr. Hermann Grauert den Titel und Rang eines k. Geheimen Hofrates,

unterm 1. November 1907 dem ordentlichen Professor Dr. August Rothpleß die Prinz-Regent Luitpold-Medaille in Silber zu verleihen,

unterm 15. Dezember 1907 den ordentlichen Professor Dr. Hermann Paul zum Mitgliede des R. Maximilians-Ordens in der Abteilung für Wissenschaft zu ernennen,

unterm 31. Dezember 1907 dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Hofrat Dr. Ernst Kuhn das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone, den ordentlichen Professoren Dr. Josef Schick und Dr. Franz Munker den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse und den ordentlichen Professoren Dr. Paul Heinrich Ritter von Groth, Dr. Hermann Wilhelm Brehmann und Ferdinand Lindemann den Titel und Rang eines k. Geheimen Hofrates,

unterm 28. Februar 1908 dem ordentlichen Professor und Direktor der k. Sternwarte Dr. Hugo Ritter von Seeliger wegen Ablehnung einer Berufung zum Direktor des astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam den Titel und Rang eines k. Geheimen Rates und

unterm 25. Mai 1908 dem ordentlichen Professor k. Geheimen Rat Dr. Adolf Ritter von Baeyer anlässlich seines goldenen Doktor-Jubiläums die Prinz-Regent Luitpold-Medaille in Silber zu verleihen.

Dem ordentlichen Professor Dr. Erich von Drygalski wurde die Landwehrdienstauszeichnung I. Klasse verliehen und der außerordentliche Professor Dr. Artur Korn zum Oberleutnant der Landwehr (I. Aufgebots) befördert.

Die Allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen auswärtiger Ordensauszeichnungen ist erteilt worden: dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Hofrat Dr. Karl Goebel für das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden verliehene Kommandeurkreuz II. Klasse des k. schwedischen Nordstern-Ordens, dem außerordentlichen Professor Dr. Artur Korn für den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen verliehenen k. preussischen Roten Adlerorden IV. Klasse.

Dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Rat Dr. Adolf Ritter von Baeyer wurde die goldene Medaille der Akademie der Wissenschaften zu Paris, dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Hofrat Dr. Paul Heinrich Ritter von Groth die goldene Wolfson-Medaille der Geological Society zu London verliehen, dem ordentlichen Professor Dr. Erich von Drygalski der Prix de la Roquette der Société de Géographie zu Paris und dem außerordentlichen Professor Dr. Artur Korn der Vaillant Prix der Akademie der Wissenschaften zu Paris zuerkannt.

Der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Sigmund von Kiegler wurde unterm 27. Juni 1908 zum Sekretär der historischen Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften ernannt.

Zu Mitgliedern gelehrter Gesellschaften wurden gewählt:

Der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Adolf Ritter von Baeyer zum Ehrenmitglied der Royal Institution of Great Britain zu London, der American Chemical Society und des Vereins deutscher Chemiker, der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Paul Heinrich von Groth zum korrespondierenden Mitglied der Sendenbergschen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Hugo Ritter von Seeliger zum auswärtigen Mitglied der National Academy of Sciences in Washington U.S.A., der ordentliche Professor, k. Geheimer Hofrat Dr. Karl Goebel zum Ehrenmitglied der St. Wladimir-Universität in Kiew, der kaiserlich russischen Naturforschergesellschaft in Moskau, der Roman. accademia Giofonia di scienze naturali in Catania und zum korresp. Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, der ordentliche Professor Dr. Sohanneß Ranke zum Ehrenmitglied der Gesellschaft für Völker- und Erdkunde in Stettin, der ordentliche Professor Dr. Fritz Hommel zum korresp. Mitglied der R. Accademia delle Scienze dell' Instituto di Bologna, Sezione di Scienze storico filologico, der ordentliche Professor Dr. Karl Krumbacher zum korresp. Mitglied der k. serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad und der k. italienischen Akademie der Wissenschaften in Bologna, der außerordentliche Professor Dr. Otto Maas zum korresp. Mitglied der Zoological Society zu London, der außerordentliche Professor Dr. Ernst Freiherr Stromer von Reichenbach zum korresp. Mitglied der Sendenbergschen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der Privatdozent Dr. Ferdinand Birchner zum Mitglied der kaiserlich leopoldinisch-carolinischen Akademie deutscher Naturforscher in Halle.

IV. Frequenz.

Die Zahl der im Winter-Semester 1907/08 immatrikulierten Studierenden betrug 5943 — 2632 Bayern und 3311 Nichtbayern; im Sommer-Semester 1908 sind 6276 Studierende und zwar 2545 Bayern und 3731 Nichtbayern immatrikuliert.

V. Promotionen.

Zu Doktoren wurden während dieses Jahres promoviert:

In der theologischen Fakultät:

	Datum des Diploms:
✓ Eggersdorfer Franz Haber	20. Juli 1907
✓ Stoll Franz	20. " "
1600.2424 ✓ Gromer Georg	13. Juni 1908
1600 ✓ Krottenthaler Stephan	13. " "
1600 ✓ Wolf Damian	13. " "

In der juristischen Fakultät:

	Datum des Diploms:
✓ Fromm Leoni	13. Febr. 1908
✓ Siems Magnus	29. " "

In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

	Datum des Diploms:
✓ Beusch Paul	28. Juni 1907
✓ Schuchart Theodor	28. " "
✓ Mitrović Belizar	26. Juli "
✓ Rubin Gustav Dr. jur.	4. Nov. "
✓ Menadić Georg	11. " "
✓ Petračić Andreas	12. " "
✓ Doerner Max	25. " "
✓ Humbold Karoline	25. " "
✓ Wimmer Emil	9. Dez. "
1600.2424 ✓ Höppner Hans Otto	21. " "
✓ Segall Jakob	30. Jan. 1908
✓ Brettauer Guido	27. Febr. "
✓ Voit Emil	9. März "
✓ Welter Gustav	20. Mai "
✓ Großmann Robert	17. Juni "
✓ Weiß Paul	26. " "

In der medizinischen Fakultät:

	Datum des Diploms:
✓ Messelhäuffer Hans	27. Juni 1907
✓ Ohmig Otto	27. " "
✓ Parczewska Stanislava von	27. " "

	Datum des Diploms:
✓ Alestadt Walter	17. Juli 1907
✓ Groll Philipp	19. " "
✓ Gutt Helmut	19. " "
✓ Lauß August	19. " "
✓ Engel Heinrich	20. " "
✓ Ahrens Walter	22. " "
✓ Schredl Leo	22. " "
✓ Astinet Franz	26. " "
<i>U. 12. 62 56</i> ✓ Besold August	26. " " <i>1874-07</i>
✓ Falk Fritz	26. " "
✓ Grundler Eugen	26. " "
✓ Karamitfas Joannis	26. " "
✓ Dawidoff Salman	30. " "
✓ Sudt Josef	30. " "
✓ Przhgoda Wladislaus	30. " "
✓ Schnaar Hermann	30. " "
✓ Schmorell Hugo	31. " "
✓ Bernhardt Hans	29. Aug. "
✓ Breul Karl	7. Sept. "
✓ Gelbke, Oskar	27. " "
✓ Lew Josef	29. Okt. "
✓ Faber Franz	19. Nov. "
✓ Hornke Paul	19. " "
✓ Stolz August	19. " "
✓ Pfoerringer Otto	28. " "
✓ Hashimoto Kanjiro	2. Dez. "
✓ Bruehl Mikolaus	5. " "
✓ Gök Heinrich	11. " "
✓ Rupp Adolf	11. " "
✓ Graf Anton	12. " "
✓ Schneider Herbert	13. " "
✓ Blattner Eugen	19. " "
✓ Mimachi Hiroshi	21. " "
✓ Brueckel Eugen	24. " "
✓ Eyl Adolf	24. " "
✓ Bader Otto	30. " "
✓ Braun Karl	30. " "

	Datum des Diploms:
✓ Pape Johannes	30. Dez. 1907
✓ Stepp Wilhelm	30. " "
✓ Bomhard Hans von	4. Jan. 1908
✓ Kurz Eugen	4. " "
✓ Herzbruch Kurt	10. " "
✓ Schenhäuser Menfi	11. " "
✓ Theobald Max	15. " "
✓ Wallenstein Josef	15. " "
✓ Loewenstein Alfred	16. " "
✓ Kolb Otto	18. " "
✓ Simon Siegfried	18. " "
✓ Zantl Friedrich	18. " "
✓ Miyata Tetsuo	20. " "
✓ Hoebel Maximilian	21. " "
✓ Stumpf Richard	21. " "
✓ Hauer Hans	24. " "
✓ Brueggemann Alfred	1. Febr. "
✓ Magg Fritz	1. " "
✓ Neussell Ludwig	1. " "
✓ Schmidt Hans	1. " "
✓ Scherrer Julius	14. " "
✓ Skopenik Amelie von	14. " "
✓ Ligner Alfons	18. " "
✓ Müller Siegmund	18. " "
✓ Müller Theodor	18. " "
✓ Ortkoph Wilhelm	18. " "
✓ Rest Anton	18. " "
✓ Schenk v. Geyern Ernst Frhr.	18. " "
✓ Schöttl Theodor	18. " "
✓ Baek Georg	25. " "
✓ Benklides Jean	25. " "
50 ✓ Kall Kurt	25. " "
✓ Schraube Konrad	25. " "
✓ Erhard Anton	27. " "
✓ Frank Alfred	27. " "
✓ Hoffmann Aron	27. " "
✓ Stzhöfer Hermann	27. " "

	Datum des Diploms:
✓ Vogtherr Karl	27. Febr. 1908
✓ Kubota Jun	6. März "
✓ Grimm Karl	7. " "
✓ Dilenius Eugen	9. " "
✓ Fuhrmann Rudolf	9. " "
✓ Hackl Jakob	9. " "
✓ Kraemer Salo	9. " "
✓ Fuchida Shunji	10. " "
✓ Kalichmann Hersch	10. " "
✓ Doerr Robert	11. " "
✓ Kimura Masaaki	14. " "
✓ Fshihara Tai-ichiro	16. " "
✓ Tahata Yoshiaki	16. " "
✓ Hirschfeld-Barneken Karl	18. " "
✓ Moos Moriz	21. " "
✓ Raehmann Ferdinand	23. " "
✓ Gronowski Wenceslaus von	26. " "
✓ Casparh Leo	27. " "
✓ Lindemuth Arnold	30. " "
✓ Osborne Walter	30. " "
✓ Flebbe Johannes	1. April "
✓ Reinhardt Wilhelm	11. " "
✓ Schuster Hans	11. " "
✓ Fischer Hans	13. " "
✓ Leitritz Martin	13. " "
✓ Rothlauf Karl	13. " "
✓ Stammler Albrecht	13. " "
✓ Pydtin Hermann	18. " "
✓ Zeller Martin	28. " "
✓ Inouye Kituji	7. Mai "
✓ Kamba Teruho	7. " "
✓ Totsuka Kiyosaburo	7. " "
✓ Bastin Karl	9. " "
✓ Kramer Oskar	9. " "
✓ Rosinsky Benzion	11. " "
✓ Dodel Franz	15. " "
✓ Henop Otto	15. " "

	Datum des Diploms:
✓ Zander Paul	16. Mai 1908
✓ Kodama Tobomu	22. " "
✓ Saturagi Yutichi	22. " "
✓ Calvary Martin	23. " "
✓ Schäfer Paul	23. " "
✓ Preger Wilhelm	25. " "
✓ Krehmer Eugen	29. " "
✓ Segall Walter	3. Juni "
✓ Diamantopoulos Stamatis	6. " "
✓ Randler Richard	22. " "
✓ Koppel Rudolf	22. " "
✓ Philipp Paul	22. " "
✓ Teufel Bruno	22. " "
✓ Ems Fritz	23. " "

In der philosophischen Fakultät:

	Datum des Diploms:
✓ Beck Ludwig	3. Juli 1907
✓ Eichinger Alfons	3. " "
✓ Hamburger Alexander	3. " "
✓ Hocheder Ferdinand	3. " "
✓ Fieger Hans	5. " "
✓ Sterenberg James	5. " "
✓ Wunderle Georg	5. " "
✓ Bentheim Alfons von	10. " "
✓ Moore Charles Watson	10. " "
✓ Semper Leopold	10. " "
✓ Boew Elias Abery	16. " "
✓ Müller Max	16. " "
✓ Schinnerer Johannes	16. " "
✓ Cajtanovic Veselin	17. " "
✓ Cramer Johann	17. " "
✓ Reimeister Hans	17. " "
✓ Bippold Georg	17. " "
✓ Biffauer Walter	17. " "
✓ Mohrmann Hans	17. " "
✓ Schweyer Paul	17. " "

	Datum des Diploms:
U 40. 7799 ✓ Sprater Friedrich	17. Juli 1907
✓ Modilewsky Jakob	24. " "
✓ Quincke Gustav	24. " "
✓ Snell Karl	24. " "
✓ Woronin Helene	24. " "
✓ Frischkopf Burkard	25. " "
✓ Israëli Friedrich	25. " "
✓ Schweninger Alfred	25. " "
✓ Strich Michael	25. " "
✓ Klug Adam	26. " "
✓ Kenc Heinrich	26. " "
✓ Wolff Emil	26. " "
✓ Eulenburg Sigwart Graf zu	27. " "
✓ Frensdorf Egon	27. " "
✓ Lindhamer Luise	27. " "
✓ Mayr Otto	27. " "
✓ Bogl Georg	27. " "
✓ Sibal Sheikh Muhammed	4. Nov. "
✓ Erhard Hermann	18. " "
✓ Mickelin Hans	22. " "
✓ Bleck Alfred G. W.	22. " "
✓ Donaghey John P.	22. " "
✓ Barnas Jakob	22. " "
✓ Baßler Eugen	19. Dez. "
✓ Bapp Ernst	19. " "
✓ Berend Eduard	20. " "
✓ Bill Georg	20. " "
✓ Mücke Georg	20. " "
✓ Krapfenbauer Andreas	10. Jan. 1908
✓ Oldfather William Abbot	17. " "
✓ Herb Otto	30. " "
✓ Walek Karl	30. " "
✓ Balß Heinrich	2. März "
✓ Erdmann Rhoda	2. " "
✓ Lebedeff Wladimir	2. " "
✓ Chambers Robert	5. " "
✓ Stechow Eberhard	5. " "

	Datum des Diploms:
✓ Schmitt-Marcel Wilhelm	5. März 1908
✓ Drach Erich	6. " "
✓ Endres Fritz	6. " "
✓ Lohmann Anna	6. " "
✓ Bruckmüller Franz	9. " "
✓ Reicher Otto	9. " "
✓ Dufmeyer Friedrich	11. " "
✓ Albert Franz	15. Mai "
✓ Simhart Max	15. " "
✓ Steeger Theodor	15. " "
<i>N. 40. 3728</i> ✓ Baylaender Heinrich	1. Juni "
✓ Röttenbacher Leonhard	1. " "
✓ Starflinger Hermann	1. " "
<i>N. 44. 3780</i> ✓ Burke Malcolm	2. " "
✓ Schiedermaier Richard	2. " "
✓ Dienstbach Oskar	3. " "
✓ Neresheimer Julius	3. " "
✓ Reichenow Eduard	3. " "

VI. Schriftstellerische Tätigkeit der Mitglieder der Universität.

1. In der theologischen Fakultät.

Prof. Dr. Alois Ritter v. Schmid: Verschiedene Artikel im „Kirchlichen Handlexikon“. München, Allgemeine Verlagsgesellschaft, 1807—8.

Prof. Dr. Andreas Schmid:

1. Katholische Gebetbücher. Mainzer Katholik 1907, II S. 136.
2. Dr. Franz Leitner, Subregens. Nachruf. Kirchenchor 1907 S. 70.
3. Liturgischer Volksgefang. Kirchenchor 1907, S. 81 ff.
4. Gebrüder Eberhard. Allgäuer Geschichtsfreund, Jahrg. 5.
5. Lesung der Genesis von Septuagesima. Katholik 1908, S. 141.
6. Der Katechismus im Kirchenfenster. Histor.-polit. Blätter 1907, II S. 932.
7. Leichengefänge in Vergangenheit und Gegenwart. Musica sacra. Regensburg 1908, S. 42.

8. Ein moderner Katechismus des 13. Jahrhunderts. Katechetische Monatschrift 1908, S. 94.
 9. Maler Keller Alois. Allgäuer Zeitung 1907, Nr. 285.
 10. Gühr Dr., Prim und Kompletorium. Theol. Revue 1907, S. 345.
 11. Braun Jos., Liturgische Gewandung. Katholik 1908, I S. 389.
 12. Mittelalterliche Elfenbeinkämme. Zeitschr. f. christl. Kunst 1907, S. 158.
- Prof. Dr. Bardenhewer: Biblische Studien, herausgegeben von D. Bardenhewer, Bd. XII, Heft 5 bis Bd. XIII, Heft 2, Freiburg i. Br. 1907—1908.
- Prof. Dr. Knöpfler:
1. Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München III. Serie, Nr. 2 u. 3.
 2. Konstantins Kreuzesvision, in: Histor.-polit. Blätter Bd. 141 (1908) S. 183 ff.
- Prof. Dr. Ueberger:
1. Grundzüge der katholischen Dogmatik. Ein Leitfadens für akademische Vorlesungen. München, Lentner, 1907, XX u. 425 S. 8°.
 2. Was ist der Modernismus? (Apologetische Rundschau 1908, Nr. 6—8, auch separat.)
 3. Theologische Zeitfragen. (Literar. Beilage zur Augsburger Postzeitung 1908, Nr. 12.)
 4. Die Enzyklika Pascendi und die Lage der katholisch-theologischen Fakultäten. (Allgemeine Rundschau 1908, Nr. 7—8.)
 5. Ein neues System der christlichen Lehre II. (Theologische Revue 1907, Nr. 20.)
 6. Rezensionen in der Theologischen Revue (1907, Nr. 18) und in der Literarischen Rundschau (1908, Nr. 3).
- Prof. Dr. Goetzberger:
1. Biblische Zeitschrift V, 4 und VI, 1—3 (alttestamentlicher Teil) herausgegeben mit den bibliographischen Notizen zu Heft 1 (S. 61—112) und 3 (S. 279—336).
 2. Der Religionsunterricht und die moderne Bibelforschung. (Der Münchener Katechetische Kurs 1907, S. 144—163.)
 3. Jazôh vasôb in Gn 8, 7. (Biblische Zeitschrift VI, 2, 114—116.)
- Prof. Dr. Walter:
1. Artikel „Kapitalismus“ im Lexikon für kathol. Theologie.
 2. Neuere sozialwissenschaftliche Literatur in Histor.-polit. Blättern S. 626 ff., 776 ff., 873 ff.
 3. Die wirtschaftsethischen Lehren der Kirchenväter. (Literar. Beilage der Kölner Volkszeitung 1907, Nr. 59.)
 4. Beiträge zur sexuellen Frage. (Literar. Beilage zur Augsburger Postzeitung 1907, Nr. 31.)

5. Zur Geschichte der Sexualpädagogik. (Allgem. Rundschau 1908, Nr. 5.)
6. Die sexuelle Aufklärung der Jugend. Zweite vermehrte Auflage. 247 S. Donauwörth 1908.
7. Artikel „Eigentum“ im Staatslexikon der Görresgesellschaft 3. Aufl.
8. Rezensionen in der Literar. Rundschau, Literar. Beilage der Kölner Volkszeitung, Augsburgener Postzeitung und Deutschen Literaturzeitung.

Prof. Dr. Anton Seig:

1. Das Evangelium vom Gottessohn, Freiburg 1908 (bei Herder). Eine Apologie der wesenhaften Gottessohnschaft Christi gegenüber der Kritik der modernsten deutschen Theologie.
2. Ed. v. Hartmann und „Das Christentum des Neuen Testaments“, in: „Apologetische Rundschau“, 3. Jahrgang.
3. Christi Wunderkraft gegenüber den Befessenen und die moderne Kritik, in: „Magazin für volkstümliche Apologetik“, 7. Jahrgang.
4. Rezensionen in „Literar. Rundschau“.

Prof. Dr. Gietl: Kritische Referate in der Theologischen Revue, Jahrgang 1907, und in der Byzantinischen Zeitschrift Bd. 16 und 17.

Prof. honor. Dr. Franz:

1. Die Leistungen und die Aufgaben der liturgischen Forschung in Deutschland, in: Histor.-polit. Blätter Bd. 141 (1908 I).
2. Verschiedene Bücheranzeigen in Theologische Revue (Münster) und Literarische Rundschau (Freiburg i. B.).

Privatdozent Dr. Göttler:

1. Der Münchener katechetische Kurs 1907. Ausgeführter Bericht, im Auftrage des Kurskomitees herausgegeben. Rempten und München (Köfel) 1908, 562 S., gr. 8°.
2. Einheits-Religionslehrplan. Erwägungen und Vorschläge zur einheitlichen Gestaltung der religiösen Volksschulerziehung der christkatholischen Jugend. [Pädagogische Zeitfragen, Bd. IV 5, Heft 23.] München (Höfking) 1908. 83 S. 8°.
3. Gemüts- und Charakterbildung. Monatsblätter für den kath. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Köln (Bachem), 9. Jahrgang (1908) S. 121—132.
4. Ein neues System der Katechetik. Katechetische Blätter. Neue Folge IX. Jahrgang. Rempten (Köfel) 1908. S. 62 ff.
5. Der zweite Wiener pädagogisch-katechetische Kurs in seinen bedeutungsvollsten Anregungen. Ebenda S. 121 ff.

6. Die Zukunft des Religionsunterrichtes. Ebenda S. 155 ff.
7. Rezensionen und Mitteilungen in „Pädagogische Blätter“ 1907/08, „Katechetische Blätter“ 1907/08, „Katechetische Monatschrift“ 1908 und „Theologisch-praktische Monatschrift“ 1908.

Privatdozent Dr. Schermann: Anzeigen und Rezensionen in Literar. Rundschau 1907 (Nr. 11, 1. November), Sp. 515 f.; Allgem. Literaturblatt XVI. Jahrgang (1907), Sp. 709; XVII. Jahrgang (1908) Sp. 19, 69, 112, 231.

Privatdozent Dr. Schaub:

1. Ulmünchener Wohltätigkeitspflege, in: „Bayerische Caritasblätter“ Jahrgang 1908 S. 1—8, 31—39, 73—78, 107—113.
2. Rezensionen in mehreren Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Königer:

1. Burchard v. Worms und die deutsche Kirche seiner Zeit. (Veröff. aus dem kirchenhist. Seminar München II 6) 1905, XII und 244 S.
2. Zu den Beschlüssen der Synoden von Meaux 845 und Koblenz 922. (Neues Arch. d. Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch.-Kunde 31 [1906] 379—396.)
3. Geschichte der Kapelle Maria Steinbrunn bei Böschingen. (Jahrb. d. hist. Vereins Dillingen 1906, 106—129.)
4. Die Beicht nach Casarius v. Heisterbach. (Veröff. aus dem kirchenhist. Seminar München II 10) 1906, VIII und 107 S.
5. Feme und Send. (Literar. Beilage zur Kölner Volkszeitung 1906, Nr. 50.)
6. Ein Lauinger Femegerichtsprozeß (Jahrb. des hist. Vereins Dillingen 1907, 86—133.)
7. Beiträge zu den fränkischen Kapitularien und Synoden. (Archiv f. kath. Kirchenrecht 1907, 393—406.)
8. Ein Schatzverzeichnis von Vornbach a. S. (Katholik 1907, Heft 8, S. 204—215.)
9. Beiträge zum Wörterbuch der deutschen Rechtsprache. (S. Sitzungsberichte der Berliner Akad. 1907, S. 87.)
10. Die Sendgerichte in Deutschland I (Veröff. aus dem kirchenhist. Seminar München III 2) 1907, XVI und 203 S.
11. Die Gottesurteile im Rechtsleben des deutschen Mittelalters. (Literar. Beilage zur Kölner Volkszeitung 1907, Nr. 15.)
12. Der Ursprung des Ablasses. (Festschrift für Prof. Knöpfler 1907, 167—191.)
13. Kirche und Hexenwahn. (Literar. Beilage zur Kölner Volkszeitung 1907, Nr. 31.)
14. Zum Kapitel der Hexenprozesse. (Zeitschr. des hist. Vereins für Schwaben und Neuburg 1907, 79—84.)

15. Die Weltuntergangsfurcht ums Jahr 1000. (Literar. Beilage zur Kölner Volkszeitung 1907, Nr. 48.)
16. Ein deutscher Reichspiegel von der Wende des 13. Jahrhunderts. (Katholik 1908, 271—286.)
17. Besprechungen in der „Deutschen Literaturzeitung“, „Allgem. Literaturblatt“, „Beilage zur Kölner Volkszeitung“, „Beilage zur Augsburger Postzeitung“.

2. In der juristischen Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. Ullmann:

1. Völkerecht. Neubearbeitung auf Grund der 1. Auflage (1898), Tübingen, Mohr, 1908.
2. Gutachten an den deutschen Juristentag über die Frage: Inwieweit bedarf das Legalitätsprinzip im Strafverfahren eine Beschränkung?
3. Neun Artikel in dem Wörterbuch des deutschen Verwaltungsrechts, 2. Aufl.
4. Redaktion der Kritischen Vierteljahresschrift für Rechtswissenschaft.

Prof. Dr. Gareis:

1. Zum Begriff Gerechtigkeit. In der Festschrift für die juristische Fakultät in Gießen zum Universitäts-Jubiläum. Verlag von Alfred Töpelmann, Gießen 1907.
2. Deutsche Wechselordnung. Sechste Auflage. München 1908. C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
3. Rezensionen und Abhandlung im „Bankarchiv“ (VII. Jahrgang) und in der „Deutschen Juristenzeitung“ (1908).

Prof. Dr. v. Amira:

1. Miscellen („Pfleghafte“ und „Die Dingzeiten des Schultheißen zu Magdeburg“). Zeitschrift der Savigny-Stiftung 1907.
2. Programmrede, gehalten auf dem I. Deutschen Hochschullehrertag zu Salzburg am 8. IX. 1907 (in dessen „Verhandlungen“ S. 2—19).
3. Gesichtspunkte der Antiduellbewegung, Rede auf der Generalversammlung der Deutschen Antiduell-Liga am 13. X. 1907 (im Auszug in den „Mitteilungen“ der Liga 1907, Nr. 22).
4. Die Verbesserung des akademischen Ehrenschatzes, Rede in der Hauptversammlung der Münchener Freien Studentenschaft am 6. IX. 1907 (im Auszug in den „Schriften der Münchener Hochschulzeitung“ Nr. I, 1908).

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert:

1. Der Loskauf von Sklaven mit ihrem Geld, in der Festschrift für die juristische Fakultät in Gießen zum Universitäts-Jubiläum. Gießen, Verlag von A. Töpelmann, 1907.

2. Kommentar zur Zivilprozeßordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 mit den Änderungen der Novelle vom 5. Juni 1905. Zehnte Auflage. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. Erster Band. 1907.
3. Zum Entwurf des Gesetzes, betreffend Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes, der Zivilprozeßordnung des Gerichtskostengesetzes und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte, in der Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern, 3. Jahrgang 1907, Nr. 21 und 22. München, S. Schweizer Verlag.
4. Satansprozesse. Vortrag, gehalten im akademisch-juristischen Verein zu München, gedruckt in der wissenschaftlichen Beilage der Allgem. Zeitung 1908, Nr. 34.
5. Verschiedene Referate in der Deutschen Juristenzeitung und in der Deutschen Literaturzeitung.

Prof. Dr. Ritter v. Birkmeyer:

1. Die Vorarbeit der deutschen Strafrechtswissenschaft zum neuen Reichsstrafgesetzbuch. Rede. Abgedruckt in der Augsburger Abendzeitung vom 25. Juni 1907, Nr. 174.
2. Grundriß zur Vorlesung über das deutsche Strafrecht. 7. Aufl. München 1908. 116 S.S.
3. Teilnahme am Verbrechen. S. 1—159 des II. Bandes des Allgemeinen Teils der Vergleichenden Strafrechtsdarstellung (unten unter 7.). Berlin 1908.
4. Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege und Rechtswissenschaft Band 26 mit herausgegeben.
5. Mitredaktion der Kritischen Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege. Band 48.
6. Besprechungen und Anzeigen in der Mecklenburgischen Zeitschrift und in der Deutschen Juristenzeitung.
7. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts (Fortsetzung) mit herausgegeben.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel:

1. Französisches Kolonialrecht. Zeitschr. f. Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft Jahrg. X (1908) S. 65 ff.
2. La question foncière et les sociétés concession aires dans les Colonies allemandes. Revue économique internationale. 5. Jahrg. Bd. I S. 456 ff., Bd. II S. 7 ff.
3. Besprechungen in der Kritischen Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung u. s. w.

Prof. Dr. Friedr. Sellmann:

1. Zum Entwurf eines Gesetzes betr. Änderung der Zivilprozeßordnung zc. in Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern Jahrg. 1908.

2. Zur Lehre von der Pflichtteilslast in der Zeitschrift „Das Recht“ Jahrg. 1908.
3. Redaktion der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.

Prof. Dr. Anton Dyroff:

1. Entwurf einer bay. Kirchengemeindeordnung. Mit Begründung. München 1907. (Sonderdruck und in den Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1907/08, Beil.-Bd. I, Beil. 5). Mitarbeit am Entwurf und Ausarbeitung der Begründung.
2. Statistisches über Kirchengemeinden, Ortskirchenvermögen und Friedhöfe in Bayern. München 1908. (Sonderdruck, ferner in denselben Verhandlungen, Beil.-Bd. II, Beil. 261 und in erweiterter Fassung in der Zeitschrift des R. Bayer. Statistischen Bureaus 1908, Heft 2). Mitarbeit (Entwurf der Erhebungsanordnungen z.).
3. Die kommentierte Ausgabe des bayerischen Verwaltungsgerichtsgesetzes in vierter vermehrter Auflage herausgegeben. Ansbach 1908.
4. Mitherausgabe der Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft.
5. Besprechungen und Anzeigen in sämtlichen Nummern dieser Annalen.
6. Die Selbständigmachung des Reichslandes. Berliner Tagblatt Nr. 316 und 322 vom 24. und 27. Juni 1908.

Außerord. Prof. Dr. Grueber:

1. Einführung in die Rechtswissenschaft. Eine juristische Enzyklopädie und Methodologie. Berlin, Verlag von D. Haring, 1908 (Januar).
2. Dasselbe. Zweite, unveränderte Auflage. Berlin, Verlag von D. Haring, 1908 (Ende Mai).
3. Juristische Enzyklopädie und Methodologie von Dr. L. Arndts Ritter v. Arnesberg, in 11. Auflage, Stuttgart und Berlin 1908, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Außerord. Prof. Dr. Köhler:

1. Kritische Referate im Juristischen Literaturblatt, im Zentralblatt für Rechtswissenschaft und in den Blättern für Rechtsanwendung.
2. Die Scheidung zwischen vorsätzlichem und unvorsätzlichem Verhalten. Zeitschr. für Rechtspflege in Bayern 3. Jahrg., Nr. 13, 14, 15.
3. Zum Streite der Strafrechtstheorien. Berliner Gerichtszeitung 1907, Nr. 4 und 5 (24. November und 1. Dezember 1907).
4. Das Gesetz vom 17. Februar 1908, betr. die Bestrafung der Majestätsbeleidigung. Seufferts Blätter für Rechtsanwendung, 73. Jahrg. (1908) Nr. 10.

Außerord. Prof. Dr. Karl Neumeyer:

1. Studien aus dem internationalen Verwaltungsrecht. III. Die Feiertagsordnung. Zeitschrift für internationales Privat- und öffentliches Recht Bd. 17, S. 275 ff.
2. Wirksamkeit ausländischer Zivilurteile in Deutschland. Deutsche Juristenzeitung 1907, Nr. 21.
3. Das Reich als Erbe. Blätter für Rechtsanwendung Bd. 73, S. 157 ff.

Privatdozent Dr. Rißinger:

1. In der „Vergleichenden Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform“, allgemeiner Teil, I. Bd., den Abschnitt: Ort und Zeit der Handlung.
2. Kritische Referate in der Deutschen Juristenzeitung.

Privatdozent Dr. Freih. v. Schwerin:

1. Die altgermanische Hundertschaft. Breslau 1907.
2. Zur friesischen Kampflage (in Festschrift für Dr. v. Amira, 1908).
3. Zur friesischen Gerichtsverfassung (in Mitt. d. Inst. f. öst. Geschichtsf. 1908, Juni).
4. Zur Abwehr. München 1908.
5. Artikel „admallare“ und „aumud“ in Festschrift für R. Schröder (1908).
6. Kritische Referate in Hist. Vierteljahrschrift 1907.
7. Kritische Referate in Zeitschr. f. Rechtsgeschichte Bd. 41, S. 528—553.
8. Anzeigen in der Beilage zur Allgem. Zeitung.

Privatdozent, f. Amtsrichter Dr. Dörr:

1. Das fortgesetzte Delikt. Seine Geltung und seine Wirkungen im deutschen Recht. (Habilitationsschrift.) Stuttgart 1908.
2. Der Prozeß Jesu in rechtsgeschichtlicher Beleuchtung. Ein Beitrag zur Kenntnis des jüdisch-römischen Provinzialstrafrechts. Golt. Arch. f. Strafr. 55. Jahrg. 1908, S. 12 ff.
3. Deutsches Kolonialstrafrecht. Zeitschr. f. Kolonialpolitik u. 10. Jahrg. 1908, S. 321 ff.
4. Wirkungen einheitlicher Verbrechen im Strafrecht und Strafprozeß. Zeitschr. f. Rechtspf. in Bayern 4. Jahrg. 1908, S. 238 ff.
5. Deutsches Kolonialstrafprozeßrecht, in Vorbereitung.

5. In der staatswirtschaftlichen Fakultät.

Prof. Dr. Brentano:

1. Der erste deutsche Hochschullehrertag. Berliner Tageblatt Nr. 474, Morgenausgabe, vom 18. September 1907.

2. Bevölkerungsbewegung und Polenfrage. Frankfurter Zeitung Nr. 357, Erstes Morgenblatt, vom 25. Dezember 1907.
3. Die Entwicklung der Wertlehre. Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, philol.-philologische und historische Klasse. Jahrgang 1908, 3. Abhandlung.
4. Die linksliberalen Anträge zum Koalitionsrecht. Berliner Tageblatt, Morgenausgabe vom 14. April 1908.
5. Die wirtschaftliche Bedeutung der Ausstellung. Mitteilungen der Ausstellung München 1908, Nr. 7, Mai 1908.
6. Gemeinsam mit Prof. Dr. Loß: Münchener volkswirtschaftliche Studien, Stück 82—85.

Prof. Dr. Heinrich Mahr:

1. Entstehung und Bedeutung der Variationen der Holzarten. Jahresbericht der deutschen dendrologischen Gesellschaft.
2. Der Wert der klimatischen Varietäten der Holzarten für den Waldbau. Forstwissenschaftl. Zentralblatt.
3. Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre im Suppl. der allgem. Forst- und Jagdzeitung.
4. Vorschläge für eine natur- und rentengerechtere Waldwirtschaft. Flugschrift.
5. Die Bekämpfung der schädlichen Insekten mit heißem Wasser. Gartenwelt und Landwirtschaftl. Presse.
6. Die Herbstfärbung der Laubbäume. Jahresbericht der bayer. Gartenbau-gesellschaft.

Prof. Dr. Loß:

1. Gemeinsam mit Prof. Dr. Brentano herausgegeben: 84. und 85. Stück der Münchener volkswirtschaftlichen Studien.
2. Neuere Finanzliteratur, besprochen im Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, Bd. XXV, Heft 2 (Tübingen).
3. Die Artikel über Geld und Währungsfrage in Elsters Wörterbuch der Volkswirtschaft. 2. Aufl., Jena 1906/1907.
4. Die Bedeutung der staatlichen Mobiliar-Feuerversicherung für die Steuereinschätzung, in „Deutsche Wirtschaftszeitung“ vom 1. und 15. Oktober 1907, Berlin.
5. Geld und Kredit I in „Die Religion in Geschichte und Gegenwart“. Erster Jahrg., Dezember 1907. Tübingen.
6. The present significance of German Inland Waterways im Januarheft der Annals of the American Academy of Political and Social Science, 1908 Philadelphia.

7. Feindliche Nachbarn. Ein Gespräch. Berliner Tageblatt Nr. 51 und 53 vom 29. und 30. Januar 1908.
8. Die Interessen der Hochschulen gegenüber dem neuen bayerischen Gehaltsregulativ. Referat erstattet in der Ortsgruppe München des Deutschen Hochschullehrertags am 5. März 1908. (Beil. zur Allgem. Zeitung Nr. 38, 39, 40 v. 10., 11., 12. März 1908. München.)
9. Die Regelung des Sportelwesens an den Hochschulen im bayerischen Entwurf eines Beamtengesetzes. Referat erstattet am 14. Mai 1908 in der Ortsgruppe des Deutschen Hochschullehrertags. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 244, 245, 247, 248 vom 24., 25., 26., 27. Mai 1908.
10. Der Fiskus und der Scheckverkehr. Betrachtungen über die Verwendbarkeit goldersparender Zahlungsmethoden bei öffentlichen Kassen. Bankarchiv Nr. 23 vom 5. September 1907.

Prof. Dr. Georg v. Mayr:

1. Für unsere Staatsanleihen. (Der Tag Nr. 23, 14. Januar 1908, Handelsbeilage.)
2. Der internationale Verband zum Studium der Verhältnisse des Mittelstands. (Beil. zur Allgem. Zeitung v. 16. Januar 1908, Nr. 8.)
3. Vergangenheit und Zukunft der deutschen Tabakbesteuerung. (Zeitschr. f. Sozialwissenschaft, herausg. von Dr. F. Wolf, XI. Bd. 1908, 1. Heft.)
4. Reichseinkommensteuer und Verwandtes. (Internat. Wochenschr. f. Wissenschaft, Kunst und Technik, 2. Jahrg, Nr. 7 und 8 v. 15. und 22. Februar 1908.)
5. Forstwirtschaft, Volkswirtschaft und Staatshaushalt. (Allgem. Zeitung, Morgenblatt Nr. 112 v. 7. März 1908.)

Prof. Dr. Hamann:

1. Waldbeschädigungen durch Rauch (Fichte und Tanne). Zeitschr. f. Forst- und Jagdwesen 1908, S. 32.
2. Artikel in Tagesblättern.

Prof. Dr. Freih. v. Tübeuf:

1. Redaktion der naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft.
2. In derselben Referate, kleinere Mitteilungen und folgende Artikel im Jahrgange 1907: Die Varietäten oder Rassen der Mistel. — Infektionsversuche mit *Loranthus europaeus*. — Beitrag zur Biologie der Mistelkeimlinge. Mit 6 Textfig. und 2 Tfln. — Das Parasitieren der Loranthaceen auf der eigenen Art oder anderen Loranthaceen. Mit 5 Abb. — Reproduktion der Mistel. Mit 3 Abb. — Kultur von Loranthaceen im botanischen Garten. Ferner im Jahrgange 1908: Erkrankung der Laubprose von *Alnus incana*

durch *Taphrina Alni incanae*. Mit 1 Abb. — über die Bedeutung von Beerenfarbe und Beerenfleisch bei der Mistel. Mit 1 Abb.

3. In den Mitteilungen der k. bayer. Moorkulturanstalt 1908: Beitrag zur Kenntnis der Fusarium-Krankheiten unserer Kulturpflanzen. Mit 1 Tfl. und 4 Textfig.
4. In der Zeitschrift „Natur und Kultur“: über die Biologie unserer Loranthaceen mit 26 Abb.
5. Arbeiten aus dem pflanzenpathologischen Laboratorium: C. Humboldt: Beiträge zur Kenntnis der Biologie holzerstörender Pilze. Mit 1 Tfl. und 26 Fig. im Texte. Inaug.-Dissert. Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft 1908. E. Münch: Die Blausäule des Nadelholzes. Mit 28 Fig. daselbst 1907.
6. Herausgabe pflanzenpathologischer Wandtafeln, Verlag E. Ulmer, und Bearbeitung der Tafel I. Die Mistel, *Viscum album* mit Textheft (mit 15 Abb.).

Prof. Dr. Schüpfer:

1. „Der angebliche Widerstreit zwischen den Lehren des Waldbaues und der Bodenreinertragstheorie.“ Zeitschr. f. Forst- und Jagdwesen 1908.
2. „Laub- und Nadelholz.“ Allg. Anzeiger für den Forstproduktenverkehr 1907.
3. „Die Fichtenumtriebe in den bayerischen Staatswaldungen.“ Ebenda, Jahrgang 1908, Nr. 22 und 23.
4. „Zum Antrag des Reichsrates Grafen zu Loerring-Settenbach.“ Münchener Neuesten Nachrichten 1908, Nr. 61.
5. „Bemerkungen zum Anbau der Fichte.“ Forstwissenschaftl. Zentralblatt 1908.
6. Referate und Rezensionen in verschiedenen Zeitschriften.

Prof. Dr. Pauly:

1. Kritische Betrachtungen zur Lamarck'schen Frage. I. Zeitschr. f. den Ausbau der Entwicklungslehre. 2. Jahrg., 1. Heft.
2. Aphorismen. Propyläen Nr. 22.
3. Biologie und Psychologie. Propyläen Nr. 23.

Außerord. Prof. Dr. Sinzheimer:

1. Wirtschaftliche Kämpfe der Gegenwart. Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich, 1908, 1. Heft.
2. Herausgabe der technisch-volkswirtschaftlichen Monographien Bd. I und II. Leipzig 1908.

Privatdozent Dr. Bonn:

1. Zur Lage in Deutsch-Südwestafrika. Frankfurter Zeitung, verschiedene Nummern, November 1907 bis Februar 1908.
2. Englische Kolonisationsmethoden in Irland. Statistische Monatschrift 1908. Februarheft.

3. Ist Deutsch-Südwestafrika ein Bauernland? Süddeutsche Monatshefte, April 1908.
4. Afrikanische Grubenstädte. Süddeutsche Monatshefte, Juni 1908.
5. Die Eingebornenpolitik in Britisch-Südafrika. Berlin, Leonhard Simion.

Privatdozent Dr. Fabricius:

1. Eine Lärchengipfeldürre. (Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft, 6. Jahrg., 1. Heft.)
2. Referate neu erschienener Werke in der Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft.

Privatdozent Dr. Graf zu Leiningen-Westerburg:

1. Reisezeichnungen aus dem Süden: I. Gesteine und Böden. II. Vegetation. Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft 1907, Heft 10.
2. Über die Anwendung von Kunstdüngern bei Waldkulturen. Wochenblatt des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern 1908, Nr. 19.
3. Referate und Bücherbesprechungen in der Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft.

4. In der medizinischen Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. Winckel:

1. Behandlung der Nachgeburtperiode in der Deutschen med. Wochenschrift 1908, Nr. 1.
2. Rudolf Chrobat zur Feier der Enthüllung seines Denkmal-Reliefs am 22. März 1908 in der Wiener klin. Wochenschrift 1908, Nr. 13.
3. Besprechung des Werkes Hermaphroditismus beim Menschen von F. A. v. Neugebauer in der Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 20.
4. Unter meiner Redaktion erschienen in der Sammlung klin. Vorträge, Neue Folge, von D. Hildebrandt, F. v. Müller:
 1. P. Straßmann-Berlin, Wasser und Messer in der Gynäkologie. Gynäkol. Nr. 165, 18 S.
 2. S. Hofbauer-Königsberg, Die menschliche Placenta als Assimilationsorgan. Gynäkol. Nr. 166, 15 S.
 3. G. Scipiades-Budapest, Herzkrankheit und Schwangerschaft. Gynäkol. Nr. 167, 25 S.
 4. Ernst Fränkel-Breslau, Pathologie und Therapie der weiblichen Sterilität. Gynäkol. Nr. 168/169, 41 S.
 5. G. Burckhardt-Würzburg, Die Dührssen'sche Utero-Vaginaltamponade. Gynäkol. Nr. 170, 18 S.
 6. Ludwig Seitz, Die operative Behandlung der puerperalen Pyämie. Gynäkol. Nr. 171, 27 S.

7. S. Mandelstamm-Odessa, Zur Behandlung der Frühstadien der Extrateringravidität. Gynäkol. Nr. 172, 16 S.
8. Ludwig Pincus-Danzig, Constipatio muscularis s. traumatica mulieris chronica. Gynäkol. Nr. 173/174, 38 S.

Prof. Dr. Ritter v. Bollinger:

Aus dem pathologischen Institut:

1. Dr. Otto Bader, Über die Rolle des Typhus in der Ätiologie der Gallensteine. Med. Klinik 1907, Nr. 47.
2. Dr. Hermann Schöppler, Oberarzt, Eine Pestordnung aus dem Jahre 1679 und drei Pestberichte aus den Jahren 1600, 1679 und 1680. Janus: Archive internationale pour l'histoire de la médecine XII. 1907.
3. Futata Kon (Japan), Der Mechanismus und die pathologische Anatomie der subkutanen Verletzungen der Milz. Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medizin, 3. Folge, Bd. 34.
4. Derselbe, Über Leucämie beim Huhn. Virchows Archiv, Bd. 190, S. 338, 1907.
5. S. Kon und Karati Yasuzo (Japan), Über das Verhalten der Blutgefäße in der Uteruswand. Mit 4 Fig. Virchows Archiv, Bd. 191, 1908.
6. Dr. K. Kasai (Japan), Leberangiome mit Ausgang in Fibrombildung. Münchener med. Wochenschrift Nr. 40, 1907.
7. Zahlreiche Publikationen der Instituts-Assistenten Prof. S. Dürck und Privatdozent Dr. Rob. Köhler (siehe weiter unten).
8. Außerdem eine größere Zahl von Doktor-Dissertationen.

Prof. Dr. Eversbusch:

1. Beiträge zur Enzyklopädie der Augenheilkunde, herausgegeben von Prof. Schwarz-Leipzig (Fortsetzung).
2. Biographie von Geheimrat Prof. A. v. Rothmund im biographischen Jahrbuch von Dr. Bettelheim.

Arbeiten aus der Kgl. Universitäts-Augenklinik:

1. Kikuzi Inouye, „Über die Volumensveränderungen des Bulbus bei der Härtung in verschiedenen Härtungsflüssigkeiten und bei der Entwässerung in Alkohol.“
2. Jun Kubota, „Weitere Mitteilungen über die Behandlung von Augenkrankheiten mit der elektrischen Glühbirne.“
3. Simon Miller, „Zur Kasuistik perforierender Verletzungen der Sclera und Cornea.“

Prof. Dr. Ritter v. Bauer:

1. Herausgabe des XII. Bandes der Annalen der städt. Krankenhäuser.

Außerdem wurden von der I. med. Klinik folgende Arbeiten publiziert:

2. Dr. Kerschensteiner, Assistent der Klinik, Über unstillbares Erbrechen. Annalen, Bd. XII.
3. Dr. W. Brasch, Assistenzarzt, Über das Verhalten nichtgärungsfähiger Kohlehydrate im tierischen Organismus. Zeitschr. f. Biologie.
4. Dr. S. Kämmerer, Assistenzarzt:
 - a) Tabes und pseudokombinierte Strangsklerose. Münchener med. Wochenschrift.
 - b) Über Opsonine und Phagozytose im allgemeinen. Münchener med. Wochenschrift.
 - c) Versuch einer neuen klinischen Methode der Opsoninbestimmung. Münchener med. Wochenschrift.
5. Dr. Mandelbaum:
 - a) Über die Wirkung von taurocholsaurem Natrium und tierischer Galle auf den Pneumococcus, Streptococcus mucosus und auf die anderen Streptococci. Münchener med. Wochenschrift.
 - b) Über den Befund eines weiteren noch nicht beschriebenen Bakteriums bei klinischen Typhusfällen. Münchener med. Wochenschrift.
 - c) Zur Streptococcenfrage. Zeitschr. f. Hyg. und Infektionskrankh.
 - d) Eine vitale Färbung der Spirochaeta pallida. Münchener med. Wochenschrift.
 - e) Zur Typhusfrage in München. Münchener med. Wochenschrift.
6. Dr. Enders, Oberarzt, kommandiert zur Klinik, über Angiome der Brückengegend. Münchener med. Wochenschrift.

Außerdem erschienen folgende Dissertationen:

7. Hans Erdmann, Ein Fall von Lues cerebri.
 8. R. Schifaki, Die auf der I. med. Klinik in den Jahren 1890—1906 beobachteten Fälle von Peritonealtuberkulose.
 9. Stomatis Diamantopulos, Die auf der I. med. Klinik 1890—1906 beobachteten Fälle von Perforationsperitonitis nach Ulcus ventriculi.
 10. Fritz Wagner, Drei Fälle von pericarditischer Lebercirrhose.
 11. Arnold Lindemuth, Über traumatische Poliomyelitis anterior.
 12. M. Böschke, Primäre Gallengangcarcinome.
 13. S. Grünwald, Das Erxstpel auf der I. med. Klinik in den Jahren 1896—1905.
- Prof. Dr. Ritter v. Angerer:

1. Die Fortschritte der Hirnchirurgie. Erscheint in der Zeitschrift für ärztliche Fortbildung. 1908.
2. Referate in der Münchener med. Wochenschrift.

3. Arbeiten aus der chirurgischen Klinik:

- a) Dr. K. Gebele, siehe unten.
- b) Dr. K. Grasshey, siehe unten.
- c) Dr. Frz. Ebermayer, Über Verletzungen der Handwurzelknochen. Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Bd. XII.

Ferner folgende Dissertationen:

1. Philipp Groll, Über diffuse Hypertrophie der weiblichen Brustdrüse.
2. Fritz Falt, Über Sanduhrmagen.
3. Heinrich Knop, Zur Kasuistik der Noma.
4. Ludwig Weinberger, Carcinom des Ohres.
5. Takahashi, Über komplizierte Frakturen.
6. Eugen Dillenius, Über Sarkome der langen Röhrenknochen.
7. Valentin Schauf, Über isolierte Fraktur und Luxation des tatus.
8. Shigeki Nakayama, Über Pfannenbrüche.
9. Hans Pfasterk, Zwei Fälle von primären Melanosarkom des Rektums.
10. William Lee, Ein Fall von isolierter Fraktur des Trochant. major bei einem Erwachsenen.
11. Carl Seede, Anthropathie bei Syringomyelie.
12. Hermann Voit, Aneurysma der Art. poplitea.

Prof. Dr. Max Ritter v. Gruber:

1. Gemeinsam mit E. Kraepelin, Wandtafeln zur Alkoholfrage. München, Lehmann.
2. Gemeinsam mit Kenzo Futaki, Weitere Mitteilungen über die Resistenz gegen Milzbrand. Deutsche med. Wochenschrift 1907, Nr. 39.
3. Gemeinsam mit R. B. Lehmann und Th. Paul, Der Stand der Verwendung von Konservierungsmitteln für Nahrungs- und Genussmittel. Referat für den 14. Intern. Kongress für Hygiene und Demographie. Kongressbericht 2. Bd., S. 282.
4. Kolonisation in der Heimat. München, Oldenbourg, 1908.

Aus dem hygienischen Institute:

1. Albert Murnhammer, Milchversorgung der Stadt München. Inaug.-Dissert. München 1907.
2. Gottfried Böhm, Die Bedeutung der durch Setol hervorgerufenen Hyperleucocytose bei der intravenösen und subkutanen Milzbrandinfektion des Kaninchens. Inaug.-Dissert. München 1907.
3. T. Horuchi, Diätetische Nährpräparate vor dem Forum der spezifischen Präzipitation. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 17.

4. Ernst Moro, über das bakteriolytische Alexin der Milch. Zeitschr. f. experimentelle Pathologie und Therapie, 4. Bd., S. 470.
5. Ernst Moro und Albert Uffenheimer, Die Einwirkung menschlicher Lymphe auf den Tuberkelbazillus. Archiv für Hygiene, 66. Bd., S. 273.
6. W. Kullmann, Photogramme von Crenothrix polyspora. Zentralbl. f. Bakteriologie und Parasitenkunde, 2. Abt., 20. Bd., Nr. 4/5.
7. W. Kullmann, über Säurebildung durch Oidium lactis. Zentralbl. f. Bakteriologie und Parasitenkunde, 2. Abt., 18. Bd., Nr. 24.
8. Rudolf Schneider, über die bakterizide und hämolytische Wirksamkeit der Leucocyten- und Plättchenstoffe sowie der Lymphe und Gefäßlymphe. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 10.
9. Rudolf Schneider, über Präexistenz des Alexins im zirkulierenden Blut. Archiv für Hygiene, 65. Bd., S. 305.
10. R. Trommsdorff, Bemerkungen zu dem Artikel von cand. med. Schuppins „Die Milchleucocytenprobe nach Trommsdorff“. Archiv für Hygiene, 63. Bd., S. 122a.

Prof. Dr. Friedr. Müller:

1. Amerikanische Reiseerinnerungen. Münchener med. Wochenschrift 1907.
2. The nervous affections of the heart. Archives of internat. medicine Vol I. Chicago. (Harvey lecture.)
3. The building and managing of hospitals. Report for the Peter Brigham foundation Boston 1908.
4. The social legislation in Germany and its relation to practical medicine. The Boston medical Journal 1908.
5. The influence of the femal genitary system to internal diseases. The American Journal of the medical sciences Philadelphia and New-York 1908.
6. Eröffnungsrede zum Kongreß für innere Medizin in Wien. Verhandlungen dieses Kongresses 1908.
7. Die Krankheiten der Respirationsorgane in v. Merings Lehrbuch der inneren Medizin, 5. Aufl., Sena 1908.
8. über die Ausbildung zur Krankenpflege. Vortrag, gehalten in Stuttgart. Deutsche Revue 1908.
9. Taschenbuch der klinischen Diagnostik von Seifert und F. Müller, 13. Aufl., Wiesbaden, 1908.
10. Redaktion von Volkmanns Sammlung klinischer Vorträge. Abteilung für innere Medizin.
11. Redaktion des Deutschen Archives für klinische Medizin.
12. Retrolog auf Geheimrat v. Voit. Medizinische Klinik 1908.

Aus der II. medizinischen Klinik:

1. v. Domarus, Über extrauterine Blutbildung in Milz und Leber bei experimenteller Anämie. Archiv für experim. Pathologie 1908.
2. Ebstein, Über den Zusammenhang von Sicht und Pneumonie. Münchener med. Wochenschrift 1908.
3. S. Fischer, Beitrag zur Kenntnis des carcinomatösen Mageninhaltes. Vortrag, gehalten auf der Naturforscher-Versammlung Dresden.
4. S. Fischer, gemeinsam mit D. Neubauer, Fermentdiagnose des Magencarcinoms. Ärztlicher Verein München, Vortrag.
5. S. Fischer, Notiz zum optischen Verhalten des Tryptophans. Zeitschr. f. physiolog. Chemie, Nr. 55.
6. S. Fischer, Zur Kenntnis des carcinomatösen Mageninhaltes. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1908.
7. Walter Groß, Beitrag zur Kenntnis der Cystinurie. Vortrag der morpholog. Gesellschaft, München 1907.
8. Heineke, Über das Verhalten des His'schen Bündels bei Adams-Stokes'scher Krankheit. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1908.
9. Herz, Über Filtration durch tierische Membranen. Zeitschr. f. physiolog. Chemie 1907.
10. S. v. Hößlin, Über Asthma und Lungenödem. Münchener med. Wochenschrift 1907.
11. S. v. Hößlin, Die Kochsalzausscheidung bei Pneumonie. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1908.
12. Butterfield, Über die ungranulierten Vorstufen der Myelocyten. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1908.
13. Deutschmann, Über die Subacidität des Magensaftes. Inaug.-Dissert. 1908.
14. G. B. Gruber, Über die Beziehung von Milz und Knochenmark zueinander. Archiv für experim. Pathologie 1908.
15. Erich Meyer, Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes (gemeinsam mit S. Kieder). Leipzig 1907.
16. Erich Meyer, Über einige oxydierende und reduzierende Fermentwirkungen von Körperzellen. Kongreß für innere Medizin 1907.
17. Erich Meyer, Redaktion der Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde. Berlin 1908.
18. Erich Meyer, Weitere Untersuchungen über extrauterine Blutbildung. Münchener med. Wochenschrift 1908.
19. D. Neubauer, Die sogenannte Harnsäure-Diathese. Vortrag, ärztlicher Verein Karlsbad.

20. D. Menbauer und Flator, Synthese von Akaptonsäuren. Zeitschr. f. phytolog. Chemie 1907.
21. Saathoff, Influenzasepsis und experimentelle Influenzabazillensepticämie. Münchener med. Wochenschrift 1907.
22. Saathoff, Die praktische Bewertung des opsonischen Index. Münchener med. Wochenschrift 1908.
23. Stäubli, Beobachtungen über Diabetes mellites. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1908.

Prof. Dr. v. Tappeiner:

1. Anleitung zu chemisch-diagnostischen Untersuchungen am Krankenbette. 9. umgearbeitete Auflage. M. Rieger'sche Universitätsbuchhandlung. München 1908.
2. Über die sensibilisierende Wirkung fluoreszierender Stoffe auf Hefe und Hefepresssaft. Nach Versuchen von M. Kurzmann und Fr. Vocher. Biochemische Zeitschrift, VIII. Bd., 1. Heft, pag. 41—61, 1898.

Arbeiten aus dem pharmakologischen Institute:

1. A. Fodlbauer, Über die Bedeutung der Sauerstoffanwesenheit bei der photochemischen Reaktion im Eder'schen Gemisch und in Eisenoxydlösungen. Zeitschr. f. physikal. Chemie, LIX. Bd., 5. Heft, pag. 512—531, 1907.
2. M. Zeller und A. Fodlbauer, Die Sensibilisierung der Katalase. Biochemische Zeitschrift, VIII. Bd., 1. Heft, pag. 84—97, 1908.
3. K. Samada und A. Fodlbauer, Die Wirkung des Lichtes auf Peroxydase und ihre Sensibilisierung durch fluoreszierende Stoffe. Biochemische Zeitschrift, VIII. Bd., 1. Heft, pag. 61—84, 1908.
4. H. Schmorell, Über die Wärmewirkung auf Invertin bei Anwesenheit und Abwesenheit verschiedener chemischer Stoffe. Inaug.-Dissert. München 1907.
5. S. Karamifas, Über die Wirkung des Lichtes auf das Ferment Peroxydase. Inaug.-Dissert. München 1907.
6. M. Zeller, Über die Wirkung des Lichtes auf die Katalase. Inaug.-Dissert. München 1907.
7. E. Erhardt, Experimentelle Studien über Zumbalanästhesie. Inaug.-Dissert. München 1908.
8. D. Harzbecker, Über den zeitlichen Ablauf der Hämolyse bei Einwirkung fluoreszierender Substanzen im Lichte. Inaug.-Dissert. München 1908.

Prof. Dr. Döderlein:

1. Die Entzündungen der Gebärmutter in Handbuch der Gynäkologie von S. Zeit. Wiesbaden. S. F. Bergmann. II. Aufl., 2. Bd.
2. Die Atrophia uteri. Ebenda.

3. Die neue Bewegung in der Geburtshilfe. Therapie der Gegenwart, 49. Jahrg., 1. Heft, Januar 1908.
4. Beihilfe bei Dissertationen.
5. Inzitation und Technik der Gebosteotomie. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie, Bd. XII.

Prof. Dr. Rückert:

1. Festrede zur Eröffnung der anatomischen Anstalt (im Druck).
Aus dem anatomischen Institut:
2. Dr. Gahn:
 - a) Über einige neue Hilfsapparate für makroskopisches Präparieren. Archiv für Anatomie und Entwicklung 1908.
 - b) Apparat zur Einbettung in Paraffin. Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie und mikrosk. Technik 1908.
 - c) Experimentelle Studien über die Entstehung des Blutes und der ersten Gefäße beim Hühnchen. Vorläufige Mitteilung. Anatomischer Anzeiger 1908.
3. Dr. Haßelwander:
 - a) Über die Ossifikation des Fußskeletts. Vorläufige Mitteilung. Anatomischer Anzeiger 1908.
 - b) Untersuchungen über die Ossifikation des menschlichen Fußskeletts. II. Teil. Der Abschluß der Verknöcherungsvorgänge. Zeitschr. f. Morphologie und Anthropologie 1908.
4. Dr. H. Marcus:
 - a) Beiträge zur Kenntnis der Gymnophionen. I. Schlundspaltengebiet. Archiv für mikrosk. Anatomie 71.
 - b) Demonstration einer paarigen Thyreoideaanlage. Ibidem.
 - c) Über die Mesodermbildung im Gymnophionenkopf. Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphol. und Physiol. München 1908.
 - d) „Über die Thymus.“ Verhandlungen der anatomischen Gesellschaft 1907.
5. Bernhard, über die Vererbung der inneren Knochenarchitektur beim Menschen und die Theologie bei Julius Wolff. Inaug.-Dissert.

Prof. Dr. Mollier:

Aus dem histologisch-embryologischen Institut:

1. Dr. A. A. Böhm, Taschenbuch der mikroskopischen Technik. VI. Auflage. R. Oldenbourg.
2. Dr. Karl Hörmann, über das Bindegewebe der weiblichen Geschlechtsorgane. II. und III. Archiv für Gynäkologie.

Prof. Dr. Emmerich:

1. Die Psychoanase als Prophylaktikum und Heilmittel bei bestimmten Infektionskrankheiten. Münchener med. Wochenschrift 1907, S. 2217 und 2285.
2. Sind die baktericiden Bestandteile der Psychoanase Lipide? Wiener klin. Wochenschrift 1908, S. 839.
3. Referate in medizinischen Zeitschriften.

Prof. Dr. Bezold:

1. „Élimination d'un séquestre labyrinthique etc. Considérations physiologiques et pratiques.“ Archives internat. de Laryngol. etc. Tom XXIV, No. 4, 1907.
2. Bezold and Siebenmanns text-book of otology, transl. by J. Holinger, Chicago, E. N. Colegrove Co. 1908.
3. „Die Behandlung der akuten Mittelohreiterung.“ Ins Spanische übersetzt von Dr. F. Semmelbauer 1907.
4. „Experimentelle Untersuchungen über den Schallleitungsapparat des menschlichen Ohres.“ II. Teil. Archiv für Ohrenheilkunde 1908. Im Druck.
5. Referate in der Münchener med. Wochenschrift.
Hervorgegangen aus der otiatrischen Klinik:
6. „Klinische Beiträge zur Tuberkulose des mittleren und inneren Ohres.“ Beiträge zur Klinik der Tuberkulose, herausgegeben von L. Brauer, von Oberarzt Dr. St. Herzog.
7. „Labyrintheiterung und Gehör.“ Habilitationsschrift von Dr. St. Herzog.
8. „Die Fortleitungswege von Mittelohreiterungen in das Gehirn bei der Entstehung von Großhirnabzessen.“ Inaug.-Dissert. von Gustav Bever.
9. „Über Pantreatin bei Carcinom“ von Dr. N. Hoffmann. Münchener med. Wochenschrift Nr. 46, 1907.
10. „Beitrag zur Färbung und Morphologie des Streptococcus mucosus“ von Dr. N. Hoffmann. Zentralblatt für Bakteriologie, XLVI. Bd., 1908, Heft 3.
11. „Bericht über die während der Jahre 1892—1901 in der Münchener otiatrischen Klinik zur Ausführung gekommenen Totalaufmeißelungen“ von Dr. N. v. Ruppert. Zeitschr. f. Ohrenheilkunde, Bd. LIV.

Prof. Dr. Lange:

1. Zur operativen Behandlung des Genu valgum. Zentralblatt für chirurgische und mechanische Orthopädie, Bd. I, Heft 9.
2. Zur Behandlung des Klumpfußes. Archiv für Orthopädie, VI. Bd.
3. Expériences sur les Transplantations de Tendons. Vortrag auf dem Pariser Chirurgenkongreß 1907.

4. Persönliche Erfahrungen in der Krüppelfürsorge. Vortrag auf dem Orthopädenkongress 1908.

Außerord. Prof. Dr. Heinrich v. Ranke:

1. „Kurzer Überblick über die Entwicklung der Abteilung für Kinderheilkunde von ihrer Gründung in Dresden im Jahre 1868 bis zum Inslebentreten der Gesellschaft für Kinderheilkunde im Jahre 1883.“ Vortrag, gehalten in der Abteilung für Kinderheilkunde auf der Naturforscher-Versammlung in Dresden, September 1907.
2. Verhandlungen der Gesellschaft für Kinderheilkunde. Wiesbaden 1907.

Außerord. Prof. Dr. Klausner:

1. Beitrag zu dem Kapitel Fremdkörper in der Nase. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 1.
2. Beihilfe bei Dissertationen.

Außerord. Prof. Dr. Karl Seitz:

1. Mehrere Artikel in Enzyklopädie der praktischen Medizin. Wien, Urban und Schwarzenberg.

Aus der pädiatrischen Poliklinik:

2. Teruho Namba, Angeborene echte Lumbalhernie. Snaug.=Dissert.
3. B. Yoshimura, Beitrag zu den Meningitiden des Kindesalters. Snaug.=Dissert.
4. Tanzo Yoshida, über Appendicitis bei Kindern. Snaug.=Dissert.
5. Richard Mayhöfer, Beitrag zur Tuberkulisalbenreaktion nach Moro. Snaug.=Dissert.

Außerord. Prof. Dr. Herzog:

Aus der chirurgischen Kinderklinik:

1. Alfred Frank, Ein Fall von angeborenen Fibromen am Finger nebst Beiträgen zur Kasuistik der Fingertumoren. Snaug.=Dissert.
2. Hans Revers, Über Prolapsus cerebri. Mit 2 Taf. Abbildungen. Snaug.=Dissert.

Außerord. Prof. Dr. Nieder:

1. Physikalische Therapie der Krankheiten der Respirationsorgane. 11. Heft der physikalischen Therapie in Einzelbarstellungen von Marcuse und Straßer, Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke 1908.
2. Über die Verwendung kleinerer Dosen von Röntgenstrahlen in der Therapie. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 36.
3. Neue Ausblicke auf die weitere Entwicklung der Röntgen-Diagnostik (gemeinsam mit Dr. C. Küfle). Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 8.

4. Der Wert der Röntgenuntersuchung für die Frühdiagnose der Lungentuberkulose. Referat, erstattet auf dem 4. Röntgenkongresse zu Berlin am 26. April 1908.
5. Referate für die Münchener med. Wochenschrift, das Deutsche Archiv für klin. Medizin und die Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen.

Außerdem unter seiner Leitung:

1. S. Mahr, Die Heißluftdusche in der inneren Medizin. Annalen der Münchener städtischen Krankenhäuser.
2. C. Kästle, Über Motilitätsprüfungen des Magens mittels Röntgenstrahlen. Münchener med. Wochenschrift.
3. E. Müller, Über Sarafon'sche Dzetbäder. Münchener med. Wochenschrift.

Außerord. Prof. Dr. Kopp:

1. Über Leucoplakia mucosae. Archiv für Dermatologie und Syphilis.
2. Über die unentgeltliche Behandlung Geschlechtskranker. Zeitschrift zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.
3. Prostitution und Reglementierung. Münchener med. Wochenschrift.
4. Referate und Kritiken.

Außerord. Prof. Dr. May:

1. Graphische Studien über den tympanitischen und nichttympanitischen Perkussionschall (in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Lindemann). Deutsches Archiv für klin. Medizin. (Im Druck.)

Aus der medizinischen Poliklinik:

2. Dr. P. Sippmann, Über Simulation und Aggravation von Nervenkrankheiten. Zeitschr. f. ärztliche Fortbildung Nr. 6, 1908.
3. Dr. M. Kiehl, Die direkte Besichtigung der Magenschleimhaut. Münchener med. Wochenschrift Nr. 17, 1908.

Außerord. Prof. Dr. Haug:

1. Mitredaktion und Mitarbeiterschaft resp. Mitherausgabe: Ärztliche Sachverständigen-Zeitung; Encyclopädie der praktischen Medizin von Bierordt und Schnirer; Archives internationales de Laryngologie et d'Otologie; Archiv für Ohrenheilkunde u. s. w.
2. Labyrinthkrankungen. Encyclopädie der praktischen Medizin von Bierordt und Schnirer, 1908.
3. Erkrankungen des Mittelohres bei chronischer Mittelohreiterung. Ebenda 1908.
4. Mittelohrerkrankungen, Der chronische Mittelohrkatarrh. Ebenda 1908.
5. Mittelohrerkrankungen, Die akute, exsudative und perforative Mittelohrentzündung. Ebenda 1908.
6. Die Neubildungen des Ohres. Ebenda 1908.

7. Neurosen des Mittelohres. Ebenda 1908.
8. Warzenfortsatzfrankungen. Ebenda 1908.
9. Warzenfortsatzoperationen. Ebenda 1908.
10. Die Hörprüfung. Ebenda 1908.
11. Taubheit. Ebenda.
12. Taubstummheit. Ebenda.
13. Unfallheilkunde und Ohrenverletzungen. Ebenda.
14. 23. Jahresbericht über die Ohrenpoliklinik pro 1907 von Dr. Mutschler und Haug, 1908. Archiv für Ohr.
15. Maj, über das Chondrom des Ohres. Inaug.-Dissert.

Außerord. Prof. Dr. Cremer:

1. Über die Registrierung mechanischer Vorgänge auf elektrischem Wege, speziell mit Hilfe des Saitengalvanometers und Saitenelektrometers. Sitzungsber. Heft 1, 1907.
2. Über das Saitenelektrometer. Zentralbl. f. Physiol. Bd. 21, 1907.
3. Apparat zur Beobachtung der Aktionsströme mit Hilfe von Kathodenstrahlen. Ebenda.
4. Ein Helmholz-Pendel mit acht Kontakten. Ebenda.
5. Das Pantotom. Sitzung im physiologischen Hörsaal am 13. August 1907. Ebenda.
6. Zur Theorie der Öffnungserregung. Z. B. Bd. 50, 1907.

Außerord. Prof. Dr. Klein:

1. Historisches zum Gebrauche des Bilsenkraut-Extraktes als Narkotikum. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 22.
2. Die kgl. Universitäts-Poliklinik für Frauenleiden in München. Münchener med. Wochenschrift 1908.
3. Dämmer Schlaf und Lumbal-Anästhesie. Gynäk. Ges. in München, ref. in Mon. f. Geb. u. Gyn. 1908.
4. Demonstrationen in der Freien Vereinigung von Frauenärzten in München, ref. Zentralbl. f. Gyn. 1908.

Unter G. Kleins Leitung:

5. Dr. W. Hertel, a) Retention von Chorionzotten, b) junges menschliches Ei, c) großer Placentarpolyp. Demonstrationen in der Gynäk. Ges. in München, ref. in Mon. f. Geb. u. Gyn. 1908.
6. Dr. F. Magg, Operabilität des Uteruscarcinoms. Inaug.-Dissert. 1908.
7. Dr. Th. Petri, über Prolapsoperationen. Freie Vereinigung von Frauenärzten, ref. in Mon. f. Geb. u. Gyn. 1908.

8. Derselbe, Zur Interpositio uteri vesico-vaginalis. Gynäk. Ges. in München, Juli 1908, ref. in Mon. f. Geb. u. Gyn. 1908.
 9. Dr. D. Herbert, Zur Behandlung der Hämatocele. Gynäk. Ges. in München, Juli 1908, ref. in Mon. f. Geb. u. Gyn. 1908.
 10. Dr. H. Winstadt, Über Heißluftbehandlung. Inaug.-Dissert. 1908.
- Außerord. Prof. Dr. Schmitt: Über Empyeme der Gallenblase. Vortrag im Ärztlichen Verein München.
- Außerord. Prof. Dr. Hahn:
1. Über Versuche mit einem neuen Vakuum-Desinfektionsapparat. Gesundheits-Ingenieur 1907.
 2. Zur Methodik der quantitativen Staub- und Rußbestimmung. Gesundheits-Ingenieur 1908.
 3. Über die Beziehungen zwischen Säuglingssterblichkeit, Säuglingsernährung und Militärtauglichkeit. Münchener med. Wochenschrift 1908.
 4. Zur Geschichte der Hygase-Entdeckung. Münchener med. Wochenschrift 1908.
 5. Referate und Kritiken. Münchener med. Wochenschrift.
 6. Mathys Jahresbericht für Tierchemie. Kapitel XIX. Immunität.
- Außerord. Prof. Dr. Sittmann:
1. Physikalische Therapie der Erkrankungen des Herzens und der Gefäße. Stuttgart, F. Enke, 1907.
Aus der unter seiner Leitung stehenden medizinischen Abteilung des Krankenhauses r. d. S.:
 2. Dr. F. M. Groedel, über gleichzeitige Aufnahme der beiden Lungenspitzen u. f. w. Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen Bd. XII.
 3. Derselbe, Zur Technik der Röntgenographie. Zeitschr. f. med. Elektrologie und Röntgenkunde, Leipzig, F. A. Barth, Bd. X.
 4. Derselbe, Ein elektrolytischer Unterbrecher mit unterteilter Anode. Ebenda.
 5. Derselbe, Der röntgenologische Nachweis der Rippenknorpelverknöcherung. Münchener med. Wochenschrift Nr. 14, 1908.
 6. Derselbe, über die Zulässigkeit der Verabreichung großer Wismutdosen. Wiener klinische Rundschau Nr. 17, 1908.
 7. Groedel und Horn, über Röntgenmomentaufnahmen mit den bisher gebräuchlichen Apparaten. Münchener med. Wochenschrift Nr. 11, 1908.
 8. Baumann und Groedel, Zwei Fälle von Lungenerkrankung im Anschluß an einen Unfall. Deutsche med. Wochenschrift 1908, Nr. 21.
- Außerord. Prof. Dr. Walkhoff:
1. Pathologie und allgemeine Therapie der Pulpakrankheiten, in Schöffs Handbuch der Zahnheilkunde, 3. Auflage, Wien 1908.

2. Verschiedene Aufsätze in der Deutschen Monatschrift für Zahnheilkunde und in der Deutschen zahnärztlichen Wochenschrift.

Außerord. Prof. Dr. Dürck:

1. Über eine neue Art von Fasern im Bindegewebe und in der Blutgefäßwand. Virchows Archiv Bd. 189 und Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie in München 1907.
2. Über die feineren histologischen Veränderungen besonders des Nervensystems bei Peri-Peri. Verhandlungen der Deutschen pathologischen Gesellschaft, XI. Tagung 1907.
3. Über die Zwischenzellenhyperplasie des Hodens. Ebenda.
4. Über akute knötchenförmige syphilitische Leptomeningitis und über syphilitische Arteritis der Hirnarterien. Verhandlungen der Deutschen pathologischen Gesellschaft, XII. Tagung 1908.
5. Kasuistische Mitteilungen und Demonstrationen im Ärztlichen Verein München am 10. Juli 1907 und 20. Mai 1908. Münchener med. Wochenschrift Nr. 43, S. 2164.
6. Leitung von Dissertationen und Arbeiten aus dem pathologischen Institut München.

Außerord. Prof. Dr. Gudden:

1. Über das Wesen des moralischen Schwachsinns. Arch. f. Psychiatrie 1908.
2. Massenjugstion und psychische Epidemien. Verlag der Ärztlichen Rundschau, Gmelin, München 1908.
3. Redaktion von Friedreichs Blättern für gerichtliche Medizin.

Außerord. Prof. Dr. Amann:

1. Über intraabdominale Verblutung aus Ovarialtumoren. Vortrag, gehalten in der Münchener Gynäk. Ges. 23. Januar 1908. Sitzungsber. in der Mon. f. Geb. u. Gyn.
2. Über totale Inversion des Uterus durch polypöses Uterusmyom. Vortrag mit Dem. in der Münchener Gynäk. Ges. Sitzungsber.
3. Zwillingsschwangerschaft in einer Tube. Vortrag mit Dem. Sitzungsber. der Münchener Gynäk. Ges.
4. Über partielle Blasenresektion (drei Fälle). Sitzungsber. der Münchener Gynäk. Ges.
5. Über doppelseitige Ureterumwachsung durch Myom. Ebenda.
6. Indikationsstellung zum vaginalen Kaiserschnitt. Sitzungsber. der Münchener Gynäk. Ges. 21. November 1907. Mon. f. Geb. u. Gyn.
7. Über Wundinfektionskrankheiten und Psephs. Vortrag, gehalten im Sanitätskurs des Bayer. Frauenvereins vom Roten Kreuz.

Ferner unter Amanns Leitung aus der Abt. II. gynäkologischen Klinik:

8. Hoerrmann Albert, Über Konjunktivalreaktion bei Tuberkulose der weiblichen Genitalien. Vortrag in der Münchener Gynäk. Ges. 21. Mai 1908. Sitzungsber.
9. Albrecht Hans, Die Geschwülste des weiblichen Genitaltraktus in ihrer Bedeutung für die allgemeine Geschwulstlehre, insbesondere für die Frage der relativen Malignität. I. Teil: Das Chorioepitheliom. Frankfurter Zeitschr. f. Pathologie Bd. I, Heft 3.
10. Derselbe, Über das Carcinosarkom des Uterus. Frankfurter Zeitschr. f. Pathologie Bd. II, Heft 1.
11. Derselbe, Über Uterusperforation. Sitzungsber. der Münchener Gynäk. Ges. März 1908.
12. Säger, Über Elephantiasis vulvae. Snaug.=Dissert.
13. Thomas G., Über erworbene Hymenometra. Snaug.=Dissert.

Außerord. Prof. Dr. Hans Neumayer:

1. Über intracranielle Komplikationen bei Stirnhöhlenerkrankungen. Monatschr. f. Ohrenheilkunde.
2. Zur Physiologie und Pathologie des Stimmritzenschlusses.
Arbeiten aus der laryngologischen Poliklinik:
1. R. Hoffmann, Buntfarbenmikrophotogramme. Münchener med. Wochenschrift 1907.
2. R. Hoffmann, Serumuntersuchungen bei Thyreoidosen. Münchener med. Wochenschr. 1908.
3. R. Hoffmann, Daueranästhesie im tuberkulösen Kehlkopf. Münchener med. Wochenschrift 1908.
4. R. Hoffmann, Über Verkümmern der Augenbrauen und der Nägel bei Thyreoidosen. Arch. f. Dermatologie und Syphilis 1908.

Außerord. Prof. Dr. Pfandler:

1. Über die Behandlung der angeborenen Lebensschwäche. Münchener med. Wochenschrift 1907.
2. Über hämolytische Substanzen der Milch. (Gemeinschaftlich mit E. Moro.) Zeitschr. f. experim. Pathologie und Therapie 1907.
3. Zur Physiologie und Pathologie der Säuglingsernährung. (Gemeinschaftlich mit E. Moro.) Verhandlungen der Gesellschaft für Kinderheilkunde, Dresden 1907, und Münchener med. Wochenschrift 1907.
4. Säuglingsernährung und Seitenkettentheorie. Ebenda.
5. Potentieller Komplementbestand bei natürlicher und künstlicher Ernährung (nach Versuchen von A. Heimann). Ebenda.
6. Über Dystrophie der Säuglinge. Ebenda.

7. Die Antikörperübertragung von Mutter auf Kind. Archiv für Kinderheilkunde Bd. 47, 1908.
 8. Über hämolytisches Komplement in der Frauenmilch. (Gemeinschaftlich mit E. Moro.) Münchener med. Wochenschrift 1908.
 9. The Diseases of Children, Philadelphia & London 1908, J. B. Lippincott Company. Vier Bände. Übersetzung des in Gemeinschaft mit A. Schloßmann herausgegebenen „Handbuchs der Kinderheilkunde“.
 10. Ferner Demonstrationen und Diskussionen in der Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde, im Ärztlichen Verein, in der Münchener Gynäk. Gesellschaft etc., abgedruckt in den betreffenden Sitzungsberichten.
Aus der Kgl. Kinderklinik:
 - 11.—18. Publikationen des Oberarztes Privatdozent Dr. E. Moro (siehe dort).
 19. Uffenheimer, Neue Versuche über den Nachweis des Toxins in dem Blute des Diphtheriekranken. Münchener med. Wochenschrift 1907.
 20. Potpeschnigg, Zur Kenntnis der kindlichen Krämpfe und ihrer Folgen für das spätere Alter. Archiv für Kinderheilkunde 47 Bd., 1907.
 21. Heimann, Vergleichende Untersuchungen über den Komplementbestand im Körper natürlich und künstlich genährter Tiere. Zeitschr. f. experim. Pathologie und Therapie 1908.
 22. Potpeschnigg, Ernährungsversuche an Säuglingen mit erwärmter Frauenmilch. Münchener med. Wochenschrift 1907.
 23. Frey, Hämolytisiert die Frauenmilch? Münchener med. Wochenschrift 1907.
 24. Sudt, Über die Säuglingssterblichkeit und Säuglingsernährung in München. Snaug.-Dissert.
 25. Blattner, Über ein neues Hautphänomen bei Säuglingen. Snaug.-Dissert.
 26. Zaspert, Über Multiplizität der Tumoren und Sarkomatose im Kindesalter. Snaug.-Dissert.
 27. Bullinger, Über Sehnervenatrophie bei Turmschädel. Snaug.-Dissert.
- Außerord. Prof. Dr. Weinland:
1. Über die Fettbildung aus eiweißartiger Substanz im Brei der Calliphoralarven. (Beobachtungen an Calliphora V.) Zeitschr. f. Biologie 51. Bd.
 2. Weitere Angaben über die Fettbildung bei Calliphoren. Sitzungsber. der Ges. für Morphologie und Physiologie.
 3. Referate in Malys Tierchemie Jahrgang 1907.
- Außerord. Prof. Dr. Södlbauer:
1. Über die Bedeutung der Sauerstoffanwesenheit bei der photochemischen Reaktion im Eder'schen Gemisch und in Eisenoxydlösungen. Zeitschr. f. physikal. Chem. Bd. LIX, pag. 513—531.

2. Gemeinsam mit M. Zeller: Die Sensibilisierung der Katalase. Biochem. Zeitschr. Bd. VIII, pag. 84—97.
3. Gemeinsam mit K. Tamada: Die Wirkung des Lichtes auf Peroxydase und ihre Sensibilisierung durch fluoreszierende Stoffe. Biochem. Zeitschr. Bd. VIII, pag. 61—83.

Prof. honor. Dr. Stumpf:

1. Jahresbericht über die Fortschritte in der gerichtsarztlichen Geburtshilfe für das Jahr 1907. Frommels Jahresbericht Bd. XXI. (Druckfertig.)
2. Jahresbericht über die Fortschritte in den Krankheiten der Harnorgane des Weibes für das Jahr 1907. Ebenda. (Im Druck.)
3. Denkschrift über die Reform des Hebammenwesens und die Hebammenschulen, vorgelegt den Kgl. Staatsministerien des Innern und des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
4. Die Verlegungen des Kindes bei der Geburt. Süddeutsche Hebammenzeitung 1908, Nr. 7—9.

An der Kgl. Hebammenschule wurde als Dissertation bearbeitet:

5. Holste, über Residualharn im Wochenbett.

Prof. honor. Dr. Seydel: Referate über sämtliche kriegschirurgische Werke und Abhandlungen in „Jahresbericht der Chirurgie“, herausgegeben von Prof. Hildebrand, Berlin.

Prof. honor. Dr. Dieudonné:

1. Best für das Handbuch der pathogenen Mikroorganismen von Kolle-Wafler-mann. Zweiter Ergänzungsband 1907.
2. Die bakteriellen Nahrungsmittelvergiftungen. Würzburger Abhandlungen 1908, Heft 3/4.
3. Die Beseitigung der Abfallstoffe in militärischen Lagern und im Felde. Referat für den 14. Internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie. Gesundheitsingenieur 1908, Nr. 6.

Privatdozent Dr. Ziegenspeck:

1. Zur Ätiologie der puerperalen Retroflexionen. Zentralbl. f. Gyn. 1908, Nr. 22.
2. Hoher Querstand bei Gesichtslage und die hohe Bange. Zentralbl. f. Gyn. 1908, Nr. 25.
3. Beitrag zur Lehre von der Osteomalacie mit Demonstration zweier Fälle, einer davon operiert. Vortrag, gehalten in der Ges. f. Gynäk. München Februar 1908.

4. Kleine Verbesserungen der Schülke'schen Schwingungen. Vortrag, gehalten in der Ges. f. Gynäk. München, erscheint in der Münchener med. Wochenschrift 1908.
5. Kritiken und Referate in der Münchener Arztl. Rundschau, herausgegeben von Dr. Arno Rritche.
6. Kritiken und Referate in der Deutschen Ärztezeitung Berlin von Dr. v. Volkenstern.
7. Anleitung zur Dissertation des cand. med. R. Zimmermann, Zur Symptomatologie gynäkologischer Erkrankungen. München 1908.

Privatdozent Dr. Ziegler:

1. Carcinom und Polarisation. Deutsche Zeitschr. f. Chir. Bd. 91.
2. Jahresber. f. Chirurgie von Hildebrand 1906, die gesamte Nierenchirurgie, pag. 1050—1125.

Privatdozent Dr. Feßler:

1. Wirkung der Nickelmantelgeschosse. Vortrag mit Demonstration am Chirurgenkongreß 1908; Referat darüber in Münchener med. Wochenschrift vom 19. Mai 1908 und Selbstbericht in der Deutschen Ärztezeitung Mai 1908.
2. Ständige Referate in der Deutschen Ärztezeitung.

Privatdozent Dr. v. Sicherer:

1. Ophthalmoskopische Untersuchungen Neugeborener. Bericht über die 34. Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft. Heidelberg 1907.
2. Die Entwicklung des Arthropoden-Auges (aus dem zoologischen Institut der Universität München). Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie München 1908.
3. Die Geschichte der Brille. Vortrag in der med. Gesellschaft „Ffs“.
4. Literatur- und Bücherreferate in der Berliner klinischen Wochenschrift und Ophthalmologischen Klinik.

Privatdozent Dr. Schönwerth:

1. Bericht über 100 Blinddarmoperationen. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 42.
2. Ureteren-Divertikel und Hydronephrose. Deutsche med. Wochenschrift 1908, Nr. 6.
3. Über subkutane extraperitoneale Blasenrupturen. Archiv für klin. Chirurgie Bd. 85, Heft 4.

Privatdozent Dr. Krummacher:

1. Anmerkungen zur Energiebilanz im Tierkörper. Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie in München 1907.

2. Prinzipien des allgemeinen Stoff- und Energiewechsels, 2. Teil. Ergebnisse der Physiologie, herausgegeben von E. Asher und R. Spiro, Wiesbaden 1908.

Privatdozent Dr. Trumpp:

1. Die Milchflächen und Beratungsstellen im Dienste der Säuglingsfürsorge. Referat, erstattet im Auftrage der Deutsch. Gesellsch. f. Kinderheilk.; als Monographie erschienen bei Bergmann, Wiesbaden 1907.
2. Röntgenologische Untersuchungen über den Ablauf der Verdauung beim Säugling. Verhandlungen der Deutsch. Gesellsch. f. Kinderheilk. 1907.
3. Die Kapitel „Möteln“ und „Scharlach“ in Bierordt & Schvirers Encyclopädie der inneren Medizin.
4. Referate in der Münchener med. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Salzer:

1. Über Augenkrankheiten bei Fischen. Vortrag in der Morph. Ges. München am 2. Juli 1907.
2. Der Arzt im Spiegel der Dichtkunst. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 1 und 2.

Privatdozent Dr. Hecker:

1. Beiträge zur Kenntnis der hämolytischen Komplemente. Arbeiten aus dem Kgl. Institut für experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M., herausgegeben von Prof. Dr. P. Ehrlich, Jena 1907.
2. Kranke Kinder und Wohltätigkeit. Südd. Monatshefte 1907, Oktober.
3. Zur Errichtung eines Museums der Säuglingsfürsorge bezw. der Kinderwohlfahrt. Referat für die Eingabe der Münchener Zentrale für Säuglingsfürsorge an den bayer. Landtag. Als Manuskript gedruckt.
4. Säuglingsfürsorge in München. Südd. Monatshefte 1908, Juni.
5. Die Zentrale für Säuglingsfürsorge in München. Zentralbl. f. Kinderheilkunde 1908.
6. Recurrierendes Erbrechen mit Azetonämie bei größeren Kindern. Verh. der Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde 1908.
7. Über periodische Azetonämie bei größeren Kindern. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 28.
8. Atlas and Epitome of Diseases of Children by Dr. R. Hecker and Dr. J. Trumpp. Authorized Translation from the German by Isaac A. Abt. Philadelphia and London 1907.
9. Ständiges Referat im Zentralbl. f. Kinderheilk.
10. Kritische Besprechungen und Referate in der Münchener med. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann:

1. Graphische Studien über den tympanitischen und nichttympanitischen Perkussions-
schall. Gemeinsam mit Prof. Dr. May. Deutsches Archiv f. klin. Medizin.
(Im Druck.)
2. Ständiges Referat in der Münchener med. Wochenschrift über die Zeitschrift für
klinische Medizin und die Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein:

1. Beiträge zur Legende von der Altertums-syphilis. Bassars Zeitschrift 1907,
Bd. XIV, Heft 10.
2. Nochmals die Beiträge zur Legende von der Altertums-syphilis. Bassars
Zeitschrift 1908, Bd. XV, Heft 1.
3. Bemerkungen zu dem Referate über die Legende der Altertums-syphilis in
Nr. 23 der Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissen-
schaften 1907, Bd. VII, Nr. 1 (Nr. 25).
4. Versuche sexueller Prophylaxe beim Heer im 17. Jahrhundert. Zeitschr. f.
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten 1907, S. 333.
5. Lichen ruber und Reizung. Archiv für Dermatologie und Syphilis 1908,
Bd. XC, 1. u. 2. Heft.
6. Über eine sommerliche Suckepidemie („Sendlinger Weiß“), bedingt durch *Leptus*
autumnalis. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 16, pag. 848.
7. Ein Fall von familiärer Psoriasis. Deutsche med. Wochenschrift 1908, Nr. 20.
8. Bearbeitung des Kapitels „Gonorrhoe“ in den Jahresberichten für Urologie
(1907).
9. Alkohol und Geschlechtskrankheiten. Zeitschr. f. Bekämpfung der Geschlechts-
krankheiten. (Im Druck.)
10. Beiträge zur Technik der Quecksilberinjektionen. (Im Druck.)
11. Demonstration von Kranken, Präparaten und Instrumenten im Ärztlichen
Verein München. Sitzung vom 13. XI. 07.
12. Atoxyl bei externer Behandlung der Syphilis. Vortrag auf dem 10. Kongreß
der Deutschen dermatologischen Gesellschaft, Juni 1908.
13. Die Todesursache des Königs Lothar von Frankreich. Mitteilungen zur
Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 1908 Bd. VII, Nr. 1.

Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer:

1. Bericht über mikroskopische Technik. Schwalbes Jahresberichte der Anatomie
und Entwicklungsgeschichte 1907.
2. Zur vergleichenden Anatomie des Gehirns und des Cavum cranii der
Siluroiden. Vortrag, gehalten auf der 22. Versammlung der anatomischen
Gesellschaft zu Berlin. In: Sitzungsber. d. Anatom. Gesellsch. 1908.

3. Zur Technik der Celloidineinbettung. Zeitschr. wiss. Mikroskopie und mikrosk. Technik. Bd. 25, Heft 1.
4. Über die Wirkung des Sapotoxins von *Agrostemma Githago* auf tierische Gewebe und Blut. In: J. Brandl, Über Sapotoxin und Sapogenin von *Agrostemma Githago*. II. Mitteilung. Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie Bd. 59.
5. Referate im Zentralblatt für Anatomie und mikroskopische Technik 1907.

Privatdozent Dr. Wanner:

1. 35 Tafeln zur Anatomie des Ohres und zum Unterricht in der Phonetik, gemeinsam mit Direktor M. Koller.
2. Bericht über die Abteilung für Ohrenkranke im städtischen Krankenhaus l. S. von deren Errichtung 15. Mai 1901 mit 1907 und
3. Wo ist die Übergangsstelle des Infektionsprozesses vom Warzenfortsatz auf den Sinus bei akuten und chronischen Mittelohreiterungen zu suchen? Annalen der städtischen Krankenhäuser XIII. Bd. (Im Druck.)
4. Fortlaufende Referate für die Zeitschrift für Ohrenheilkunde.

Privatdozent Dr. Kattwinkel:

1. Über primäre systematische Degeneration der Pyramidenbahnen. Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde Bd. 33.
2. Über den Verlauf der sogen. Helweg'schen Dreikantenbahn oder Bechterew's Olivenbündel (*Fasciculus parolivaris*). Zusammen mit Dr. S. Neumayer. Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde Bd. 33.

Privatdozent Dr. Ludwig Seitz:

1. Über die Form der Ureteren besonders bei Neugeborenen und Föten. Hegar's Beiträge zur Geburtsh. u. Gyn. Bd. 13.
2. Über Lokalisation und klinische Symptome intracranieller Blutungen bei Neugeborenen. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 12.
3. Über Follikelreifung und Ovulation während der Schwangerschaft. Zentralbl. f. Gynäkologie 1908, Nr. 10.
4. Über den Einfluß der Schwerkraft auf die Entwicklung der Kopflagen. Archiv f. Gynäkologie. Bd. 86.
5. Demonstrationen in der Gynäkologischen Gesellschaft zu München.

Privatdozent Dr. Gebel:

1. Über die Behandlung mittels Hyperämie nach Bier. Münchener med. Wochenschrift Nr. 3 und 4, 1908.
2. Jahresbericht des Ambulatoriums der chirurgischen Klinik München. Münchener med. Wochenschrift Nr. 11, 1908.

3. Zur Prognose und Behandlung der Peri- und Paraappendicitis, (Vortrag, für den Chirurgenkongreß 1908 bestimmt). Deutsche med. Wochenschrift Nr. 21, 1908.
4. Zur Kasuistik der Entzündung des Meckel'schen Divertikels. Münchener med. Wochenschrift Nr. 23, 1908.
5. Referate, Diskussionsberichte.

Privatdozent Dr. Scheibe:

1. Was müssen wir von der konservativen Behandlung der chronischen Mittelohr-
eiterungen verlangen? Verhandlungen der Deutschen Otologischen Gesellschaft
auf der 17. Versammlung in Heidelberg. Gustav Fischer, Sena 1908.
2. Ständiges Referat für die Zeitschrift für Ohrenheilkunde und verschiedene
Referate in der Münchener med. Wochenschrift.

Hervorgegangen aus meinem Privat-Ambulatorium:

3. Zur Behandlung und Prognose der chronischen Mittelohreiterung. Von
Dr. Adolf v. Ruppert, München. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 21.

Privatdozent Dr. Erich Meyer:

1. Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes. Gemeinsam mit Prof. Dr. Nieder.
Bogel, Leipzig 1907.
2. Über einige oxydierende und reduzierende Fermentwirkungen von Körperzellen.
Kongreß für innere Medizin. Wiesbaden 1907.
3. Redaktion der Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde. Berlin,
Springer, 1908.
4. Weitere Untersuchungen über extrauterine Blutbildung. Gesellschaft für Morpho-
logie und Physiologie. München 1908.
5. Butterfield, Über die ingranulierten Vorstufen der Myelocyten. Deutsches
Archiv für klin. Medizin 1908.
6. v. Domarus, Über extrauterine Blutbildung in Milz und Leber bei experi-
menteller Anämie. Archiv für experimentelle Pathologie 1908.
7. G. B. Gruber, Über die Beziehung von Milz und Knochenmark zueinander.
Archiv für experimentelle Pathologie 1908.
8. Deutschmann, Über Subacidität des Magensaftes. Inaug.-Dissertation,
München 1908.

Privatdozent Dr. Hörmann:

1. Der histologische Bau der Follikelhüllen. Vortrag in der Münchener Gynäk.
Gesellschaft. Sitzungsber. Juli 1907.
2. Das Verhalten des Bindegewebes in der menschlichen Tube. Archiv f. Gynäk.
Bd. 84, Heft 1.

3. Das Verhalten des Bindegewebes in der Schleimhaut des Uterus. Archiv f. Gynäk. (Im Erscheinen.)
4. Das Verhalten des Bindegewebes in der Schleimhaut der Scheide. Archiv f. Gynäk. (Im Erscheinen.)

Privatdozent Dr. Oberndorfer:

1. Demonstrationen in der Gynäkologischen Gesellschaft München 24. X. 07. Monatschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie Bd. 27.
2. Demonstrationen im Ärztlichen Verein München. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 52.
3. Über Niesenzellbildung in der Decidua. Virchows Archiv Bd. 190, 1907.
4. Carcinomide Tumoren des Dünndarms. Frankfurter Zeitschrift für Pathologie Bd. 1, Heft 3/4.
5. Zur Frage der Heilung der Hysterektomiewunde. Zentralbl. f. Gynäk. 1908, Nr. 7.
6. Gravig'scher Tumor der linken Niere mit Einbruch in Vena renalis und kontinuierlicher Wucherung des Geschwulstthrombus bis in die Art. pulmonalis. Verhandlungen der Deutschen pathologischen Gesellschaft, Dresden 1907.
7. Über die kleinen Dünndarmcarcinome. Verhandlungen der Deutschen pathologischen Gesellschaft, Dresden 1907.
8. Demonstrationen im Ärztlichen Verein München. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 20.
9. Referate in der Münchener med. Wochenschrift sowie im Zentralblatt für Pathologie.

Unter seiner Leitung wurden folgende Arbeiten abgefaßt:

10. Dr. Ludwig Seyberth, Beitrag zur Kenntnis der Blasengeschwülste bei Anilinarbeitern. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 22.
11. Dr. August Goldschmidt, Ein Beitrag zur Kenntnis der akuten Leukämie. Folia Haematologica IV. Jahrg., Nr. 5, 1907.
12. Dr. Karl Eugen Brands, Appendicitis und Appendixcarcinom. Münchener med. Wochenschrift 1907, Nr. 36.
13. Dr. Tetsuo Kudo, Das primäre Carcinom der Appendix. Zeitschr. f. Krebsforschung 6. Bd., 2. Heft.
14. Dr. Karl Eugen Brands, Über die Wechselbeziehungen von Lymphosarkomatose und Tuberkulose; gleichzeitig ein Beitrag zur experimentellen Lebercirrhose. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 14.
15. Dr. Franz Schede, Beiträge zur Ätiologie, Verlauf und Heilung des Aneurysma dissecans der Aorta. Virchows Archiv Bd. 192, 1. Heft.

16. Dr. Karl Eugen Brands, Über ein hämorrhagisches Lymphangiom der Hundemilz. Frankfurter Zeitschrift für Pathologie Bd. II, Heft 1.
17. Dr. Hans v. Bomhard, Periarteriitis nodosa als Folge einer Staphylococcensepsis nach Angina. Virchows Archiv Bd. 192, Heft 2.
Ferner folgende Dissertationen:
18. Berthold Mutterer, Über Darmstarre bei Peritonealcarcinose. Snaug.-Dissert., München 1906.
19. Karl A. Hirschfeld-Warnken, Zur Kenntnis des Leberabszesses: Leberabszeß nach Phosphalpin. Snaug.-Dissert., München 1907.
20. Richard Randler, Ein Fall von Gehirnbrabszeß, entstanden durch Fortleitung eines Tonsillarabszesses. Snaug.-Dissert., München 1907.
21. Theodor Schöttl, Über die Wechselbeziehungen von Rypthostoliose und Lungen-tuberkulose. Snaug.-Dissert., München 1907.
22. Friedrich Zantl, Innere Einklemmung und Fleus durch Spangenbildung nach Appendicitis. Snaug.-Dissert., München 1907.
23. Dawidoff, Multiple Lymphangiome des Dünndarms. Snaug.-Dissert., München 1907.
24. Hermann Schnaar, Über Amyloidosis bei Granularatrophie der Nieren. Snaug.-Dissert., München 1907.
25. Leo Schredl, Über einen Fall von Thrombose der Mesenterialvenen und der Vena portae mit folgender Abszeßbildung in der Leber nach Appendicitis-perforativa. Snaug.-Dissert., München 1907.
26. Anton Erhard, Lymphangitis carcinomatosa der Extremitätenmuskulatur bei Cancer en cuirasse. Snaug.-Dissert., München 1907.
27. Paul Grimm, Über sekundäres und intramedulläres Carcinom des Rückenmarks. Snaug.-Dissert. 1907.
28. Karl Bogtherr, Über Cystennieren und Nierenchsten. Snaug.-Dissert., München 1907.
29. Walter Ahrens, Zur Kasuistik der käsigen Pneumonie. Snaug.-Dissert., München 1907.
30. Otto Kolb, Zur Pathologie der Gallenwege: Ein Fall hochgradiger cystenartiger Erweiterung des Ductus hepaticus und des Ductus choledochus. Snaug.-Dissert., München 1906.
31. Hermann Hessel, Über einen Fall von polymorphzelligem Sarkom der Meocoecalflappe mit Übergreifen auf das Mesenterium. Snaug.-Dissert., München 1908.
32. Alfín et, Ein Fall von Chondrosarkom der Scapula mit enormer anaplastischer Metastasierung in der Bauchhöhle. Snaug.-Dissert. 1907.

33. N. Fuhrmann, Über einen Fall von Pleuritis calculosa. Inaug.-Dissert. 1908.
 34. Erich Voewensohn, Ein Beitrag zur Kenntnis der spontanen Herzruptur. Inaug.-Dissert. 1908.

Privatdozent Dr. Uffenheimer:

1. Warum kommen die Kinder in der Schule nicht vorwärts? Zwei Vorträge vor der Schulkommission des Ärztlichen Vereins in München (zusammen mit Prof. Dr. Otto Stählin). Heft 28 der Sammlung „Der Arzt als Erzieher“. Verlag von Otto Gmelin, München.
2. Mitarbeit am Enchlopädischen Handbuch der Heilpädagogik, herausgegeben von Schulze-Schober-Dannemann. Verlag von Marhold, Halle a. S. — Nämlich Abfassung folgender Artikel:
 - a) Epilepsie.
 - b) Fontanelle.
 - c) Kinderkrankheiten und Schwachsin.
 - d) Kinderlähmung und Schwachsin.
 - e) Infektionskrankheiten und Schwachsin.
 - f) Pshylognomik, mit besonderer Berücksichtigung des Schwachsinns.
3. Neue Versuche über den Nachweis des Toxins in dem Blute der Diphtheriekranken. Münchener med. Wochenschrift Nr. 52, 1907.
4. Die Einwirkung menschlicher Symphe auf den Tuberkelbazillus (gemeinsam mit Privatdozent Dr. E. Moro). Archiv für Hygiene. (Im Druck.)
5. Zur Frage der Infektionswege der Tuberkulose (A propos de la question des voies de pénétration du bacille tuberculeux. — On the question of the ways of infection with tuberculosis). Tuberculosis Vol. 6, No. 9, p. 459.
6. Krankendemonstrationen in der Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde. Sitzungsberichte dieser Gesellschaft.
7. Ständiges Referat für die Monatschrift für Kinderheilkunde, das Zentralblatt für Bakteriologie, die Münchener med. Wochenschrift und (bis 1. Januar 1908) die Medizinische Woche.

Unter seiner Leitung wurde folgende Arbeit abgefaßt:

8. Sufichi Saturagi, Gewichtsverhältnisse von Säuglingen proletarischer Bevölkerung bei natürlicher und künstlicher Ernährung nebst einigen Bemerkungen über Säuglings-Beratungsstellen und Milchküchen. Inaug.-Dissert. 1908.

Privatdozent Dr. Koeßle:

1. Die Veränderungen der Blutkapillaren der Leber und ihre Bedeutung für die Histogenese der Lebercirrhose. Virchows Archiv Bd. 188, 1907.

2. Gibt es Schädigungen durch Kochsalzinfusion? Berliner klinische Wochenschrift 1907, Nr. 37.
3. Bericht über die Verhandlungen der Deutschen Pathologischen Gesellschaft auf der 11. Tagung in Dresden. Zentralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie Bd. 18, 1907, Nr. 20.
4. Über Hypertrophie und Organforrelation. Münchener med. Wochenschrift 1908, Nr. 8.
5. Über das Gitterfasergewüst der Leber unter normalen und pathologischen Bedingungen. Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie in München 1908.
6. Über die Lokalisation des Fettes in der Leber. Verhandlungen der Deutschen Pathologischen Gesellschaft, 11. Tagung in Dresden 1907.
7. Postogene Fettembolie der Leber. Ebendort.
8. Epitheliale Niefenzellen der Leber bei Tuberkulose. Ebendort.
9. Über einen isolierten cirrhotischen Herd der Leber. Ebendort.
10. Über die Leber beim Diabetes. Ebendort.
11. Bericht über die Verhandlungen der Deutschen Pathologischen Gesellschaft auf der 12. Tagung in Kiel (23.—25. April 1908). Zentralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie 1908, Nr. 10.
12. Referate in der Münchener med. Wochenschrift und in der Berliner klinischen Wochenschrift.

Unter seiner Leitung wurden folgende Arbeiten gefertigt:

1. Dr. Sutata Kon, Über Leukämie beim Huhn. Virchows Archiv Bd. 190, 1907.
2. Dr. Otto Bader, Über die Rolle des Typhus in der Ätiologie der Gallensteine. Medizinische Klinik 1907, Nr. 47.
3. Dr. Sutata Kon, Das Gitterfasergewüst der Leber unter normalen und pathologischen Verhältnissen. Archiv für Entwicklungsmechanik Bd. 25, 1908.

Privatdozent Dr. Heilner:

1. Über die Wirkung großer Mengen artfremden Blutserums im Tierkörper nach Zufuhr per os und subkutan. Zeitschr. f. Biologie 1908, Bd. 50, S. 26.
2. Über die Wirkung künstlich erzeugter physikalischer (osmotischer) Vorgänge im Tierkörper auf den Gesamtstoffumsatz mit Berücksichtigung der Frage von der „Überempfindlichkeit“. Zeitschr. f. Biologie 1908, Bd. 50, S. 476.
3. Zur Frage der Verdauungsarbeit. Zeitschr. f. Biologie 1908, Bd. 50, S. 488.
4. Über die Wirkung großer Mengen artfremden Blutserums im Tierkörper nach Zufuhr per os und subkutan. Zentralblatt für die gesamte Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels 1908, Nr. 2.
5. Ständiges Referat für das Biochemische Zentralblatt.

Privatdozent Dr. Trommsdorff:

1. Bemerkungen zu dem Artikel von cand. med. Schuppilus „Die Milchleukocytenprobe nach Trommsdorff“. Archiv für Hygiene Bd. 63.
2. Referate in: Münchener med. Wochenschrift, Zeitschrift für Balneologie, Weichardts Jahresbericht der Immunitätsforschung.

Privatdozent Dr. Moro:

1. Zur klinischen Alexinprobe. II. Mitteilung. Getrennte Alexin-Zwischenkörperbestimmung. Münchener med. Wochenschrift 1907.
2. Endogene Infektion und Desinfektion des Säuglingsdarms. Referat, erstattet am II. internationalen Kongreß der „Gouttes de lait“ in Brüssel. Kongreßbericht 1907.
3. Über das bakteriolytische Alexin der Milch. Zeitschr. f. experim. Pathologie und Therapie 1907.
4. Experimentelle Beiträge zur Frage der künstlichen Säuglingsernährung. Vortrag, gehalten auf der Naturforscherversammlung Dresden. Münchener med. Wochenschrift 1907.
5. Das Verhalten des Serumkomplements beim Säugling. Vortrag, gehalten auf der Naturforscherversammlung Dresden. Verhandlungen der Gesellschaft für Kinderheilkunde 1907.
6. Fötale Chondrodystrophie und Thyreodysplasie. Jahrbuch für Kinderheilkunde 1907.
7. Über das Verhalten hämolysierender Serumstoffe beim gesunden und kranken Kind. Verlag von S. F. Bergmann in Wiesbaden 1908.
8. Über eine diagnostisch verwertbare Reaktion der Haut auf Einreibung mit Tuberkulinsalbe. Münchener med. Wochenschrift 1908.
9. The Tuberculin Inunction a Diagnostic Measure without Rupture of Continuity of the Skin. New York Medic. Journal 1908.
10. La reaction percutane par moyen d'unguent à tuberculine. Presse Medical 1908.
11. Über hämolysierende Substanzen der Milch. Gemeinsam mit M. Pfandler. Zeitschr. f. experim. Pathologie und Therapie 1907.
12. Zur Physiologie und Pathologie der Säuglingsernährung. Gemeinsam mit M. Pfandler. Münchener med. Wochenschrift 1907.
13. Über hämolysierendes Komplement in der Frauenmilch. Gemeinsam mit M. Pfandler. Münchener med. Wochenschrift 1908.
14. Zur Pathogenese gewisser Integumentveränderungen bei Skrophulose. Gemeinsam mit A. Doganoff. Wiener klin. Wochenschrift 1907.

15. Neue Gesichtspunkte in der Behandlung eiteriger Prozesse. Notiz zur Arbeit von E. Müller und A. Peifer. Gemeinsam mit M. Mandelbaum. Münchener med. Wochenschrift 1908.
16. Über das Verhalten des Serumkomplements bei akuten Infektionskrankheiten. Gemeinsam mit R. Potpeschnigg. Wiener med. Wochenschrift 1908.
17. Über die Einwirkung menschlicher Lymphe auf den Tuberkelbazillus. Gemeinsam mit A. Uffenheimer. Archiv für Hygiene 1908.
18. Vorträge und Demonstrationen (außer 2, 4, 5):
 - a) Weitere Untersuchungen über endogene Infektion. Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde 1907.
 - b) Demonstration der perkutanen Tuberkulinreaktion. Ärztlicher Verein München 1908.
 - c) Experimentelle und klinische Studien über Hämolyse. Morphologische und physiologische Gesellschaft München 1908.
 - d) Untersuchungen an seruminjizierten Kindern.
 - e) Weitere Erfahrungen mit der perkutanen Tuberkulinreaktion.
 - f) Theorie der Exantheme.
 - g) Demonstration eines Falles von universellem tuberkulotischem Exanthem. d, e, f, g Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde 1908.

Privatdozent Dr. Grasshey:

1. Atlas chirurgisch-pathologischer Röntgenbilder. Lehmanns Verlag.
2. Kleinere Aufsätze, Referate u. a.

Privatdozent Dr. Bohmann:

1. Zur Frage nach der Ontogenese des plastischen Sehens. Zeitschr. f. Sinnesphysiologie Bd. 42.
2. Über die lokalen Unterschiede der Verschmelzungsfrequenz auf der Netina und ihr abweichendes Verhalten bei der Amblyopia congenita. v. Gräfes Archiv für Ophthalmologie Bd. 68.
3. Referate von Büchern.

Privatdozent Dr. Brasch:

1. Über das Verhalten nicht gärungsfähiger Kohlehydrate im tierischen Organismus. Zeitschr. f. Biologie.
2. Über die Entstehung von Butterfäure bei der Eiweißfäulnis. Biochemische Zeitschrift.
3. Eine neue Synthese des Spoleucius (in Gemeinschaft mit E. Friedmann). Hofmeisters Beiträge.

Privatdozent Dr. Baisch:

1. Über die Dauererfolge bei der Behandlung der Genital- und Peritonealtuberkulose des Weibes. Archiv für Gynäkologie Bd. 84, Heft 2.
2. Ursache, Verhütung und Behandlung des Kindbettfiebers. Beiheft zur Medizinischen Klinik 1907, Heft 10.
3. Die gegenwärtigen Wandlungen in der operativen Geburtshilfe. Münchener med. Wochenschrift 1908 Nr. 12.

Privatdozent Dr. Heinrich Herzog:

1. Klinische Beiträge zur Tuberkulose des mittleren und inneren Ohres. Klinik der Tuberkulose Bd. VII.
2. Labyrintheiterung und Gehör. München, J. F. Lehmanns Verlag 1907.
3. Über Fibrinoidbildung bei Mittelohrtuberkulose. Sitzungsprotokoll der Otolaryngologischen Gesellschaft München. Monatschrift für Ohrenheilkunde XLI. Jahrgang, 12. Heft, S. 744.

5. In der philosophischen Fakultät.

I. Sektion.

Prof. Dr. Swan Ritter v. Müller: Jean Paul und Michael Sailer als Erzieher der deutschen Nation. München, D. Beck, 1908.

Prof. Dr. Friedrich: Über die kontroversen Fragen im Leben des gotischen Geschichtsschreibers Jordanes. Sitzungsber. der philol.-philol. und der histor. Klasse der k. b. Akad. der Wiss. 1907, Heft III.

Prof. Dr. Ruhn:

1. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Herausgegeben von A. Bezzenberger, C. Ruhn und W. Schulze. 41. Bd., Heft 2—4. 42. Bd., Heft 1. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1907/08.
2. Beiträge zu: Orientalische Bibliographie. Herausgegeben von L. Scherman. 20. Bd. Berlin, Neuther & Reichard, 1908.
3. Rezensionen in den Göttingischen Gelehrten Anzeigen und dem Journal of the Gypsy Lore Society.

Prof. Dr. Breymann:

1. Französisches Elementarbuch für Realschulen. München, 12. Aufl., 1907.
2. Französisches Lehr- und Übungsbuch für Realschulen, I. Teil. München, 8. Aufl., 1907.
3. Französisches Lehr- und Übungsbuch für Gymnasien. München, 5. Aufl., 1907.

Prof. Dr. Hermann Paul:

1. Deutsches Wörterbuch. Zweite Auflage, erste Hälfte. Halle 1908.
2. Mittelhochdeutsche Grammatik. Siebente Auflage. Halle 1908.
3. Beiträge zum deutschen Wörterbuch in der Zeitschrift für deutsche Wortforschung, Bd. 10, S. 66—96.
4. Grundriß der germanischen Philologie. Zweite Auflage, Bd. IIa, Lieferung 5. Straßburg 1908.

Prof. Dr. Freih. v. Hertling:

1. Die Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingfürst. „Hochland“, September 1907.
2. Über die tiefsten Quellen der Beunruhigung unter den Katholiken, Rede zur Eröffnung der 26. Generalversammlung der Görres-Gesellschaft in Paderborn. Jahresbericht der Görres-Gesellschaft für das Jahr 1907.

Prof. Dr. Ritter v. Kiezler:

1. Artikel in der Allgemeinen Deutschen Biographie.
2. Rezensionen in der Historischen Zeitschrift.

Prof. Dr. Ritter v. Heigel: Die Anfänge des Weltbundes der Akademien, Festrede in der öffentl. Sitzung der k. bayern. Akad. der Wiss. am 14. Dezbr. 1907.

Prof. Dr. Grauert:

1. Veröffentlichte in den Historisch-politischen Blättern, Jahrg. 1908, Bd. I, S. 112—138: Dante und die Idee des Weltfriedens.
2. Veröffentlichte im Historischen Jahrbuch 1908, S. 304—337: Die Entdeckung eines Verstorbenen zur Geschichte der großen Länderentdeckungen.
3. Gab in den Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte, Bd. VI, 1907/08, die Abhandlungen von Heinr. Aug. Kreuzberg über Karl von Neltitz und Richard Stauber über die Schedelsche Bibliothek heraus; in letzterer veröffentlichte er selbst einen Exkurs zu Schedels Aufzeichnungen über den Behaim'schen Globus.

Prof. Dr. Crusius:

1. Vortrag in der Akademie der Wissenschaften, 6. Juli 1907, „Über neuere Funde zu den Mimen des Herondas“.
2. Wilhelm v. Christ, Gedächtnisrede, in erweiterter Fassung. 64 S.
3. Redaktion des Philologus, Bd. LXVI, 3, 4, LXVII, 1, 2, Suppl. XI, 1 und Beiträge darin.
4. Anzeigen im literarischen Zentralblatt (Berliner Klassikertexte V, 2 u. a.) und der Berliner philol. Wochenschrift (Archiloque von A. Hauvette).

5. Beiträge zu den Süddeutschen Monatsheften 1908 und anderen Zeitschriften.
6. Vortrag in der Akademie der Wissenschaften, 6. Juni 1908, „Mitteilungen zur antiken Kleinkunst und Volkslore“.

Prof. Dr. Böhlmann: Zur Geschichte der Gracchen. Sitzungsber. der Münchener Akademie 1908.

Prof. Dr. Hommel:

1. Limu und Uddu: Orient. Literaturzeitung X (Juni 1907), Sp. 332 u. 333.
2. Miscellanea I—VI: Orient. Literaturzeitung X (Juli 1907), Sp. 380—385, Miscellanea VII—XII: Ebenda X (September 1907), Sp. 482—485.
3. Zum babylonischen Ursprung der ägyptischen Kultur, III. Die Zwillingssäulen (mit zehn Abbildungen): Memnon I, S. 207—210.
4. Ein zweites neues Bindeglied zwischen Etrurien und Kleinasien (mit zwei Abbildungen): Memnon I, S. 211 f.
5. Die platonische Zahl und der sogen. Hilprechtstreit: Frankfurter Zeitung Nr. 157 (Feuilleton des Morgenblattes vom 6. Juni) 1908.
6. Eduard Glaser (Nekrolog) mit Bild: Leipziger Illustrierte Zeitung Nr. 3387 (28. Mai) 1908, S. 1048—1050. — Worte am Grabe Eduard Glasers: Allgem. Zeitung des Judentums 72, Nr. 24, 1908, 12. Juni, S. 285.
7. Abram and the Old Babylonian Chronology: Homiletic Review (New York and London), Vol. 55, No. 3 (March 1908), p. 166—170.
8. Geschichte des alten Morgenlandes, mit einem Register vermehrter und auch sonst verbesserter Neudruck der dritten (1904) erschienenen Auflage, Leipzig 1908, Sammlung Goetschen Nr. 43.
9. Der sechsköpfige Drache von Samutbal: Babylonia, V, II, p. 60 f.

Prof. Dr. Schick: Isomorphopolzentrif. München und Leipzig 1908.

Prof. Dr. Muncker:

1. Über einige Vorbilder für Klopstocks Dichtungen: I. Zu Klopstocks Rede über die epischen Dichter. II. Zu den biblischen Trauerspielen Klopstocks. Sitzungsberichte der philol.-philol. und der histor. Klasse der k. bayer. Akad. der Wiss. 1908, 6. Abhandlung, S. 1—51.
2. In Karl Goedekes Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung, 3. Auflage, herausgegeben von Edmund Goetze, die §§ 216—219: Klopstock, Ramler, Gerstenberg, Varden und politische Gelegenheitsdichter, geistliche Dichter, Lavater, die Karschin und andere Naturdichter. Bd. IV, S. 153—299.
3. Über Goethes „Faust“. Baltische Frauenzeitschrift. Jahrg. II, S. 666—674.
4. Hanna Rademacher. Süddeutsche Monatshefte. Jahrg. IV, S. 625—641.
5. Über Eduard Engels Geschichte der deutschen Literatur. Frankfurter Zeitung vom 24. Juli 1907.

6. Die Wiedergeburt der deutschen Dichtersprache im 18. Jahrhundert. Beilage zur Allgem. Zeitung 1908, Nr. 28 und 29 (20. und 21. Februar).
7. Zum zweihundertsten Geburtstage Friedrich v. Hagedorn's. Der Spiegel 1908, S. 37—43.
8. Forschungen zur neueren Literaturgeschichte, herausgegeben von F. Muncker. Berlin, Alexander Duncker. Bd. XXXIII: W. Alberts, Hebbels Stellung zu Shakespeare.
9. Der sechsköpfige Drache von Sannuthal: *Babylonica*, Vol. II, pag. 60 f.

Prof. Dr. Krumbacher:

1. Miscellen zu Romanos. Abhandlungen der bayer. Akad. der Wiss. I. Klasse, XXIV. Bd., III. Abteil. München 1907. VIII, 138 S. 4^o (mit einer Tafel).
2. Heilige Namen (über L. Traubes Buch „*Nomina Sacra*“). Beilage der Allgem. Zeitung vom 18.—19. Dezember 1907 (Nr. 220—221).
3. Der Kulturwert des Slavischen und die slavische Philologie in Deutschland. Internationale Wochenschrift vom 29. Februar und 7. März 1908 (Nr. 9—10).
4. Byzantinische Zeitschrift Bd. XVI, Heft 3—4, Bd. XVII, Heft 1—2, herausgegeben von R. K., Leipzig, Teubner, 1907—1908 (vom Herausgeber ein Teil der bibliographischen Notizen, kleinere Mitteilungen u. s. w.).

Prof. Dr. Wolters:

1. Darstellungen des Labyrinths. Sitzungsber. der philol.-philol. Klasse der k. bayer. Akad. der Wiss. 1907.
2. Schiller in Windonissa. Das humanistische Gymnasium 1907.
3. Keats' Grecian Urn. Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 1908.

Prof. Dr. Weyman:

1. Manere = esse. Miscelle im Archiv für lateinische Lexikogr. XV (1907) S. 382.
2. Ausführliche Besprechungen von
 - a) *Anthologia Latina* ed. Riese II², Blätter f. d. (bayerische) Gymnasial-schulwesen XLIV (1908), S. 266—277.
 - b) *Boethi in Isagogen Porphyrii commenta* ed. Brandt, Berliner philol. Wochenschrift 1908, Nr. 3.
 - c) D'Alès, *La théologie de St. Hippolyte*, Berliner philol. Wochenschrift 1908, Nr. 8.
 - d) Rabenhorst, Der ältere Plinius als Epitomator des Verrius Flaccus, Literarisches Zentralbl. 1908, Nr. 10.
 - e) *Stromata in honorem C. Morawski*, Wochenschr. f. klass. Philologie 1908, Nr. 23.

3. Kürzere Referate in der Berliner philol. Wochenschrift 1907, Nr. 43; 1908, Nr. 15; im Literarischen Zentralblatt 1907, Nr. 39, 49, 51/52; 1908, Nr. 4, 16/17, 20; in der Wochenschr. f. klass. Philol. 1908, Nr. 4.
4. Zahlreiche Beiträge zur Novitätenchau des Historischen Jahrbuchs der Görresgesellschaft 1907 und 1908 und zu den bibliographischen Notizen der Byzantinischen Zeitschrift 1907 und 1908.

Prof. Dr. Vollmer:

1. Zur lateinischen Konjugation. Glotta I, 113 ff.
2. Die kleineren Gedichte Vergils. Sitzungsber. der philol.-philol. Klasse der k. bay. Akad. der Wiss. 1907, Heft 3.
3. Verschiedene Anzeigen und Rezensionen in der Deutschen Literaturzeitung und der Berliner philol. Wochenschrift.

Prof. Dr. Freih. v. Bissing:

1. Bissing-Druckmann, Denkmäler ägyptischer Skulptur, Lieferung 8—9.
2. Ein Grabfund aus dem Anfang des neuen Reichs. Schlußlieferung.
3. Aufsätze zur ägyptischen Altertumskunde im Recueil de travaux, zur klassischen Archäologie in den Athenischen Mitteilungen und der Revue Archéologique.
4. Besprechungen in der Berliner philol. Wochenschrift, der Deutschen Literaturzeitung, dem „Sphinx“.

Prof. Dr. Niehl:

1. Zur Geschichte der Regensburger Baukunst der ersten Hälfte und Mitte des 13. Jahrhunderts. Forschungen zur Geschichte Bayerns XV. Band, 3. Heft.
2. St. Christoph. — Statuette der Maria. Zeitschrift des Münchener Altertumsvereins 1907.
3. Einleitung zur 3. Auflage der Pfälzer von W. H. Niehl.
4. Studien über Miniaturen niederländischer Gebetbücher des 15. und 16. Jahrhunderts. Abhandlungen der bay. Akad. der Wiss. III. Klasse XXIV. Bd., II. Abteilung.
5. Die Kunst an der Brennerstraße, zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Prof. Dr. Nehm:

1. „Anlage und Buchfolge von Senecas Naturales Quaestiones.“ Philologus Bd. LXVI, 3.
2. Beiträge zu Pauly-Wissowas Realencyklopädie.

Außerord. Prof. Dr. Güttler: Rezension über R. Eisler, Einführung in die Erkenntnistheorie, 1907. Literar. Rundschau Nr. 7.

Außerord. Prof. Dr. Simonsfeld:

1. Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Friedrich I. Bd. I. Leipzig, Duncker & Humblot 1908. XXIV, 784 S. 8°.
2. Urkunden Friedrich Rotbarts in Italien. Dritte Folge, in den Sitzungsberichten der philol.-philol. und histor. Klasse der k. bay. Akad. der Wiss. 1907, Heft III.
3. Eine deutsche Kolonie in Spanien im 18. Jahrhundert, in der Beilage zur Allgem. Zeitung 1907, Nr. 180 (u. 190).
4. Julius Ficker, in der Beilage zur Allgem. Zeitung 1908, Nr. 7.
5. Theodor v. Sidel, in der Frankfurter Zeitung 1908, Nr. 117.
6. Besprechungen in den Blättern für das (bayer.) Gymnasialwesen Jahrg. XLIV.

Außerord. Prof. Dr. Sandberger:

1. Zeitung der Publikationen der „Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Bayern“. Jahrgang VII, Bd. II. Symphonien der pfalz-bayerischen Schule (Mannheimer Symphoniker). Zweiter Teil, erste Hälfte. Eingeleitet und herausgegeben von Hugo Niemann. Leipzig, Breitkopf & Härtel. Desgleichen Jahrgang VIII, Bd. I (vertreten durch Prof. Dr. Th. Kroher). Ausgewählte Werke des Nürnberger Organisten Johann Staden. Zweiter Teil. Eingeleitet und herausgegeben von Eugen Schmitz. Desgleichen Jahrgang VIII, Bd. II. Symphonien der Pfalz-bayerischen Schule (Mannheimer Symphoniker). Zweiter Teil, zweite Hälfte. Eingeleitet und herausgegeben von Hugo Niemann.
2. Orlando di Lasso. Sämtliche Werke, Bd. 18. Kompositionen mit deutschem Text. Erster Teil. Leipzig, Breitkopf & Härtel. Im Druck.
3. Rossiniana. Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft, Jahrgang 1907/08, 4. Quartal, Juli—August-Heft.
4. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung op. 18. Leipzig, Siegel.

Außerord. Prof. Dr. Scherman:

1. Orientalische Bibliographie, mit besonderer Beihilfe von E. Ruhn (München) und unter Mitwirkung von Barthold (Petersburg), Fick (Berlin), Haas (New York) u. a. bearbeitet und herausgegeben von V. Scherman. Mit Unterstützung der k. bay. Akademie der Wissenschaften, des India Office, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft und der American Oriental Society. XX. Jahrgang (für 1906). Berlin, Reuther & Reichard, 1907/08. VIII p. 385.
2. Die malaiisch-hinterindische Sammlung Dr. Bruegels (Ausstellung in den Räumen der Münchener Akademie der Wissenschaften): Illustrierte Zeitung (Leipzig) 1908, 5. März, p. 418—21.

Außerord. Prof. Dr. Cornelius: Elementargesetze der künstlerischen Raumgestaltung. Vier Artikel in der Zeitschrift „Die Raumkunst“.

Außerord. Prof. Dr. Sieper: „Spuren ophitisch-gnostischer Einflüsse in den Werken Schellings“ in Herrigs Archiv, Juli 1908.

Außerord. Prof. Dr. Borinski:

1. Die Rätsel Michelangelos (Michelangelo und Dante). München, Georg Müller, 1908.
2. Die beiden Geschlechter in der Dichtung („Mann und Weib“, herausgegeben von Prof. Dr. H. Hofmann und Privatdozent Dr. Sul. Weiß II). Stuttgart, Union, 1908.
3. Ausführliche Referate über William Benjamin Smith, Der vorchristliche Jesus, Xenien I, 1; Milosch Trivunag, Guillaume Budés De l'institution du prince, Studien z. vergl. Literaturgeschichte VIII, 1.

Außerord. Prof. Dr. Freih. von der Pfordten:

1. Beethoven, in der Sammlung „Wissenschaft und Bildung“ Bd. 17, Leipzig 1907.
2. Handlung und Dichtung der Bühnenwerke Richard Wagners. Vierte durchgesehene Auflage. Berlin 1908.
3. Goethes Verhältnis zur Musik, in „Natur und Kultur“ 1907, Heft 17, 18, 19.
4. Max Zenger, 'zu seinem 70. Geburtstag, „Münchener Neueste Nachrichten“, 31. Januar 1907.
5. Wie singt man Hugo Wolf? In der „Stimme“ 1908, 2 Jahrg., Heft 4, 5, 6.
6. Richard Wagners poetisches Ideal, in der „Baltischen Frauenzeitschrift“, Januar 1908.

Außerord. Prof. Dr. Kroyer:

1. Bearbeitung und Revision musikalischer Artikel des Herder'schen Konversations-Lexikons (Schlußband).
2. Leitung des Jahrgangs VIII Bd. 1 der „Denkmäler der Tonkunst in Bayern“ (in Vertretung Prof. Dr. Sandbergers): Joh. Staden, Ausgewählte Werke, herausgegeben von Eugen Schmitz. Leipzig 1907.
3. Kleinere Artikel in der „Allgem. Zeitung“ (Beilage).
4. Rezensionen im „Kirchenmusikalischen Jahrbuch“ (Regensburg, Bustet, 1908) und im „Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte“ (Freiburg, Herder, 1908).

Außerord. Prof. Dr. Drerup:

1. Redaktion der „Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums“ (mit Prof. Grimme und Prof. Kirch) Bd. I, 1907, Heft 1—5, Bd. II, 1908, Heft 1—2.

2. [Ἡρώδου] *περὶ πολιτείας*, ein politisches Pamphlet aus Athen 404 v. Chr. Paderborn 1908, J. Schönningh. 124 S.
3. Rezensionen und Referate im Literarischen Zentralblatt, der Literarischen Rundschau, den wissenschaftlichen Beilagen zur Kölnischen Volkszeitung und zur Germania (Berlin).
4. Der Bröpftinghof. Roman. Paderborn 1907, J. Schönningh. 282 S. (Vgl. Welt und Leben. Gedichte. Rempten 1902, Jos. Köfel'sche Buchhandlung. 220 S.)

Außerord. Prof. Dr. Lindl: Mehrere kleinere Aufsätze und Referate.

Außerord. Prof. Dr. von der Leyen:

1. Zu den Rätseln der Königin von Saba. Beilage zur Allgem. Zeitung, München, 1. Oktober 1907 (Nr. 175).
2. Utgardaloke in Island. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur Bd. 33, p. 383 f.
3. Das deutsche Märchen Eckardt, Januar 1908.
4. Der gefesselte Unhold. Eine mythologische Studie. Prager Deutsche Studien Bd. 8, p. 7 f.
5. Deutscher Aufsatz auf der Universität. Der Säemann, Juni und Juli 1908.
6. Aufgaben der Universität. Neue Rundschau, Juli 1908.
7. Volkskundliche Mitteilungen. In der Zeitschrift „Volkskunst und Volkskunde“.

Außerord. Prof. Dr. Schneider:

1. Der moderne deutsche Spiritualismus in seinen Formen und Richtungen. Philos. Jahrb. Heft 3.
2. Leib und Seele. Die Tatsachen. Wissensch. Beilage der Germania, Jahrg. 1907, Nr. 42 und 43.
3. Der psychologische Materialismus des Altertums in seiner geschichtlichen Entwicklung. Wissensch. Beilage der Germania, Jahrg. 1908, Nr. 22 und 23.
4. Besprechungen in der Literarischen Rundschau, im Historischen Jahrbuch und der Wissensch. Beilage der Germania.

Prof. honor. Dr. Doeberl:

1. Entwicklungsgeschichte Bayerns Bd. I, zweite Auflage (1908, 624 S.).
2. Die geschichtliche Entwicklung des bayerischen Staatskirchenrechtes bzw. des Ortskirchenvermögens, in: Beilage zur Allgem. Zeitung 1908, Nr. 4.
3. Denkwürdigkeiten des Grafen Maximilian Joseph von Montgelas über die innere Staatsverwaltung Bayerns (1799—1817). (Gemeinsam mit Laubmann.) Nebst einer Einleitung über die Entstehung des modernen Staates in Bayern. 1908.
4. Mitherausgabe der Forschungen zur Geschichte Bayerns.

Prof. honor. Dr. Voss:

1. Katalog der Gemäldesammlung des Bayerischen Nationalmuseums, in Verbindung mit H. Braune und H. Buchheit herausgegeben. München 1908.
2. Vergleichende Gemäldestudien, 2. Auflage. München 1908.
3. Führer durch die Alte Pinakothek. München 1908.
4. Aufsätze und Besprechungen, besonders in den Süddeutschen Monatsheften.

Privatdozent, f. Prof. Dr. Hartmann:

1. Drei Berichte über rätoromanische Philologie für Vollmöllers Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie, 1906. (Im Druck.)
2. Drei Rezensionen über italienische Philologie für das Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen, herausgegeben von Brandl und Morf, 1908. (Im Druck.)

Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: Eine Bewegung der deutschen Hochschullehrer. Süddeutsche Monatshefte, Mai 1908.

Privatdozent Dr. Janßen:

1. Zur Entstehung der Behme. In: Wissenschaftliche Beilage der Germania, Jahrg. 1907, Nr. 38.
2. Fugger-Studien 2. Heft: Georg Witt, Hans Fugger und die Kunst. Leipzig, bei Duncker & Humblot, 1908.

Privatdozent Dr. Hell:

1. Die Kultur der Araber. Leipzig, Quelle & Meyer, 1908. (Im Druck.)
2. Die Beduinen der Gegenwart im Lichte ihrer Lieder, in: „Beiträge zur Kenntnis des Orients“ Bd. 5, Halle a. S. 1908.
3. Beiträge zur „Enchiklopädie des Islam“, Leiden.

Privatdozent Dr. Rosenlehner:

1. Die Grundlagen des Wirtschaftslebens in Bayern unter Max III. Joseph. (Schluß.) Forschungen zur Geschichte Bayerns Bd. 16, 1908.
2. Besprechung von J. Weiß, Die deutsche Kolonie an der Sierra Morena und ihr Gründer S. R. v. Thürriegel. Ebenda.
3. Ein alter Organisationsplan der kurfürstlich pfalz-bayer. Bibliotheken (1799). Zentralblatt für Bibliothekswesen 1908. (Im Erscheinen.)
4. Zur Lebensgeschichte des pfälz. Historiographen R. Th. v. Traitteur. Mannheimer Geschichtsblätter 9. Jahrg., 1908.

Privatdozent Dr. Bitterauf: Napoleon I. (Aus Natur und Geisteswelt Bd. 195.) Leipzig 1908.

Privatdozent Dr. Jordan:

1. Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie, herausgegeben von Dr. Gustav Gröber, Heft XIV: Über Boeve de Hanstone. Halle 1908.
2. Ancienne traduction italienne du Confessionale de St. Antonin de Florence (1389—1459). In: Mélanges Chabaneau, Erlangen 1907.
3. Zur Komposition des Anseis de Carthage. Archiv f. d. Stud. d. N. Spr. Bd. CXIX, S. 372—382.
4. Referate für das Archiv f. d. Stud. d. N. Spr., für die Zeitschr. f. Rom. Phil. und das Bollettino Storico Piacentino.

Privatdozent Dr. Otto:

1. Die Artikel „Fatum“ und „Faunus“ in der Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft von Pauly-Wissowa.
2. Polytheismus und Monotheismus. Beilage zur Allgem. Zeitung 1908, Nr. 41.
3. Fortsetzung des Onomastikons im Thesaurus linguae latinae.

Privatdozent Dr. Wilhelm:

1. Deutsche Legenden und Legendare. Texte und Untersuchungen zu ihrer Geschichte im Mittelalter. Leipzig, F. C. Hinrichs, 1907.
2. Antike und Mittelalter. Studien zur Literaturgeschichte I. Über fabulistische Quellenangaben. Paul und Braunes Beiträge 33, 286—339.
3. Ein wichtiges Regensburger Zeugnis für die Hildepisode im 12. Jahrhundert. Ebenda 33, 570—572.
4. Ausführliche Besprechung von Franz Sarans Deutscher Verslehre in der Monatsschrift für höhere Schulen 6, 403—408.
5. Zum sechzigsten Geburtstag Elias Steinmeyers. In: „Der Sammler,“ Jahrgang 1908, Nr. 17, S. 7.
6. Besprechungen in der Deutschen Literaturzeitung.
7. Kudrun ein mittelhochdeutsches Heldenepos. Frühling, 1. Jahrg., Nr. 2.

Privatdozent Dr. v. Uster:

1. Über den VII. Band der Berliner Kant-Ausgabe. Kant-Studien Bd. XII, S. 436—441.
2. Referate in der Zeitschrift für Psychologie, der Vierteljahrsschrift für wissenschaftl. Philosophie und den Kant-Studien.

Privatdozent Dr. Bürger:

1. „Francesco Laurana.“ Straßburg, Heib, 1907 (nachzutragen).
2. „Zwei Architekturzeichnungen“ Michelangelos. Repertorium für Kunstwissenschaft Bd. 1908.

3. „Eine neuentdeckte Madonna Domenico Capinis in Torcello.“ Monatshefte für Kunstwissenschaft Berlin, Juniheft 1908.
4. „Hölberlin und Feuerbach.“ Münchener Wochenschrift „Frühling“ März 1908.
5. Rezensionen: Deutsche Literaturzeitung, Repertorium für Kunstwissenschaft, Monatshefte für Kunstwissenschaft.

Privatdozent Dr. Geiger: The status of Logic in Germany, in: „Psychological Bulletin“.

Privatdozent Dr. Rutzscher:

1. Schillers Werke. Text (Bearbeitung der Hempel'schen Ausgabe), Einleitungen und Anmerkungen. Eine Auswahl in vier Bänden. Goldene Klassiker-Bibliothek. Verlag Bong & Co., Berlin.
2. Aufsätze zu niederländischer Dichtung. Hannover'sches Tageblatt, Zeitschrift Niedersachsen.
3. Wilhelm Busch's Kunst. Beilage der Allgem. Zeitung Nr. 9, Hochschulnachrichten II, 2, Zeitschrift des Wandari-Bundes I, 2.
4. Über Kritik als Wissenschaft. Der Spiegel I, 1.
5. Laufende Rezensionen: Zeitschrift für deutsche Philologie, Beilage der Allgem. Zeitung, Hamburger Nachrichten, Magdeburger Zeitung, Hannover'sches Tageblatt, Hannoverland.

Privatdozent Dr. Fischer: „Zur Bestimmung des ästhetischen Gegenstandes.“ Habilitationsschrift.

II. Sektion.

Prof. Dr. Radlkofer:

1. Sapindaceae novae indicae et malaicae ex Herbario Calcuttensi, in Records of the Botanical Survey of India, Vol. III, No. 3 (1907), p. 341.
2. Sapindaceae philippinenses novae, in A. D. E. Elmer Leaflets of Philippine Botany, Vol. I, Art. 10 (1907), p. 208.
3. Sapindaceae in Gust. Beauverd Plantae Damazianae brasilienses V, Bull. Herb. Boiss., 2. Sér., VII, 2 (1907), p. 143.
4. Sapindaceae in A. Usteri Contribução para o conhecimento da Flora dos arredores da cidade de São Paulo, Anuario da Escola polytechnica de S. Paulo para 1907, p. 85.

Prof. Dr. Ritter v. Baeyer: Untersuchungen über die Abkömmlinge des Triphenylcarbinols. Ber. d. Deutsch. Chem. Ges.

Prof. Dr. Lindemann:

1. Über die Bewegung der Elektronen, II. Teil: Stationäre Bewegung. Abhandlungen der k. bayer. Akad. der Wiss. II. Klasse Bd. XXIII, II. Abt.

2. Zur Elektronentheorie. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. Bd. XXXVII, 1907, Heft II und III.
3. Über das sogenannte letzte Theorem von Fermat, *ibid.* Heft III.

Prof. Dr. Hertwig:

1. Untersuchungen über das Sexualitätsproblem. T. III. Verhandlungen der Deutschen zoolog. Gesellschaft Jahrg. XVII.
2. Über neue Probleme der Zellenlehre. Archiv f. Zellforschung Bd. I.
3. Redaktion des Biologischen Zentralblattes, zoolog. Teil.

Aus dem zoologischen Institut:

1. Dr. M. Popoff, Die Gametenbildung und die Konjugation von *Carchesium polypinum*. Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 89, Heft 3, 1908.
2. Derselbe und R. Goldschmidt, Über die sogenannte hyaline Plasmaschicht der Seeigelleier. Biol. Zentralblatt Bd. XXVIII, Nr. 6, 1908.
3. Derselbe, Experimentelle Zellstudien. Archiv für Zellforschung I. Bd., Heft 2.
4. Dr. D. Haempel, Über die sogenannte Rauplatte der Cyprinoiden. Berichte der biol. Versuchstation zu München Bd. I.
5. Dr. S. Marcus, Über die Thymus. Lebenslauf einer Thymuszelle. Verhandlungen der Anat. Ges. 1907.
6. Derselbe, Beiträge zur Kenntnis der Gymnophionen. Arch. f. mikr. Anat. Bd. 71, 1908.
7. Dr. S. Kuschakewitsch, Beobachtungen über vegetative, degenerative und germinative Vorgänge bei den Gregarinen des Mehlwurmbarmes. Arch. f. Protistenkunde; Festschrift für R. Hertwig 1907.
8. Dr. C. M. Wenyon, Observations on the Protozoa in the Intestine of Mice. Arch. f. Protistenkunde; Festschrift für R. Hertwig 1907.
9. Dr. W. L. Howard, A detailed study of the changes occurring in the physiological degeneration of *Actinosphaerium Eichhorni*. Journal of Experimental Medicine Vol. X, No. 2, 1908.
10. Dr. A. Krapfenbauer, Einwirkung der Existenzbedingungen auf die Fortpflanzung von Hydra. Znaug.-Dissert., München 1908.
11. Dr. A. Ssifakowitsch, Es besteht eine zyklische Fortpflanzung bei den Cladoceren, aber nicht im Sinne Weismanns. Biol. Zentralblatt Bd. XXVIII, Nr. 2.
12. R. Ehrlich, Ein Beitrag zur Frage von der Membran der Choanoflagellaten. Biol. Zentralblatt Bd. XXVIII, Nr. 4.
13. Dr. W. Elpatiewsky, Zur Fortpflanzung von *Arcella vulgaris*. Arch. f. Protistenkunde Bd. X, 1907.

14. Dr. A. Wassiliew, Japanische Altinien. Beiträge zur Naturgeschichte Ostasiens. Abhandlungen der math.-phys. Klasse der k. bay. Akad. d. Wiss. 1. Suppl.-Bd.

Prof. Dr. Ritter v. Seeliger:

1. Nekrologe auf Prof. König und Prof. v. Oppolzer. Astron. Nachrichten.
2. Bemerkung zur Theorie der Fixsternaberration. Ebenda.
3. Über die Helligkeit des Saturn bei verschwundenem Ring. Ebenda.

Prof. Dr. Goebel:

1. Einleitung in die experimentelle Morphologie der Pflanzen. Leipzig, B. G. Teubner, 1908.
2. Experimentell-morphologische Mitteilungen. Sitzungsber. der math.-phys. Klasse der k. bay. Akad. der Wiss. 1907.
3. Über Symmetrieverhältnisse in Blüten. Festschrift für Wiesner, 1908.
4. Über Brutknospenbildung und systematische Stellung von *Riella*. Flora 98. Bd.
5. Über Brutknospenbildung bei *Drosera pygmaea* und einigen Monokotylen. Ebenda selbst.
6. Ch. F. Hegelmaier. (Nekrolog.) Ber. der Deutschen botan. Ges. 1907.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institut:

1. F. Matthiesen, Untersuchungen über die Podostemaceen. Bibliotheca botanica.
2. A. Eichinger, Vergleichende Untersuchungen über *Adoxa* und *Chrysosplenium*.
3. S. Nigierow, Über Bau und Befruchtung kleistogamer Blüten.
4. S. Wesselowska, Über Apogamie bei Farnen.
5. R. Snell, Untersuchungen über die Nahrungsaufnahme der Wasserpflanzen.
6. S. Modilewsky, Über die Samenentwicklung der Utricifloren.

Prof. Dr. Johannes Ranke:

1. Archiv für Anthropologie. Neue Folge. Bd. VI. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.
2. Korrespondenzblatt der Deutschen anthropologischen Gesellschaft 1908. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.
3. Wissenschaftlicher Jahresbericht. Korrespondenzblatt der Deutschen anthr. Ges. 1907, S. 98—105.
4. Zur Rassenfrage. Über Umbildung der Kopfform. Frühling, Münchener Wochenschrift, I. Jahrg. 1908, Nr. 8 u. 9, S. 113—115, 132—134.

Aus dem anthropologischen Institut:

1. Dr. Witthold Schreiber, Über die Deviation der anatomischen von der geometrischen Medianebene des menschlichen Schädels in Bezug auf die Baurikularklinie. Archiv f. Anthropologie. N. F. Bd. VI, S. 256—269. F. Vieweg & Sohn, Braunschweig 1907.

2. Dr. phil. et med. Karl Jäger, Beiträge zur frühzeitlichen Chirurgie. Text und Atlas. Wiesbaden, C. W. Kreidels Verlag, 1907. Inaug.-Dissert.

Prof. Dr. Pringsheim:

1. Über Konvergenz- und Divergenz-Kriterien für zwei- und mehrfach unendliche Reihen mit positiven Gliedern. Sitzungsber. der math.-phys. Klasse der k. bayer. Akad. der Wiss. Bd. 38.
2. Algorithmes illimités de nombres complexes. (In Gemeinschaft mit M. Fréchet [Mantes]: Neubearbeitung des entsprechenden Artikels in der Encyclopädie der math. Wissenschaften für die französische Ausgabe.)

Prof. Dr. Rothpletz:

1. Geologische Beobachtungen im Hochgebirge. Kapitel 31 in Keilhacks Lehrbuch der praktischen Geologie. II. Aufl. 1908.
2. Die Geschichte der Bodenseegegend vor der Eiszeit. Heft 37 der Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees 1908.

Prof. Dr. Theodor Paul: Mitbearbeitung des Arzneibuches für das Deutsche Reich, 5. Ausgabe.

Prof. Dr. v. Drygalski:

1. Zeit- und Ortsbestimmungen der Deutschen Südpolar-Expedition, bearbeitet von Domke, nebst Erörterungen über die Meer- und Eisfahrt des Gauß. Deutsche Südpolar-Expedition 1901—03, Bd. I, Heft 2, Berlin, Georg Reimer, 1908.
2. Geographie der Heard-Insel. Deutsche Südpolar-Expedition Bd. II, Heft 3.
3. Beobachtungen an Gletschern und Inlandeis, im Lehrbuch der praktischen Geologie, Ferd. Enke, Stuttgart 1908.
4. Die neuesten Polarreisen und die nordwestliche Durchfahrt. Marine Rundschau 1908.
5. Die letzten Polarfahrten von Amundsen und Peary. Süddeutsche Monatshefte 1908.
6. Antarktische Eislandschaft am Gaußberg. Geographische Charakterbilder, Ed. Hölzel, Wien 1908.
7. Herausgabe des Werkes: Deutsche Südpolar-Expedition. Berlin, Georg Reimer. Bd. I, Geographie, Heft 2 (v. Drygalski, Domke). Bd. II, Geologie und Kartographie, Heft 2 und 3 (v. Drygalski, Philippi, Reinisch, Werth, Wanhöffen, Meinardus). Bd. VI, Erdmagnetismus, Heft 2 (Luyken), Bd. IX, Zoologie, Heft 5 und 6 (v. Lendenfeld, Schröder, Lohmann, Attems, Reichenow).
8. Referate und Rezensionen in verschiedenen Zeitschriften.

Prof. Dr. Sommerfeld:

1. Über den Wechselstrom-Widerstand der Spulen, Annalen der Physik Bd. 24.
2. Desgleichen. Physikalische Zeitschrift, 8. Jahrgang.
3. Ein Beitrag zur hydrodynamischen Erklärung der turbulenten Flüssigkeitsbewegungen. Internationaler Mathematiker-Kongress zu Rom.

Prof. Dr. Graetz:

1. Die Theorien der elektrischen Erscheinungen. In: Handbuch der Physik, herausgegeben von A. Winkelmann. Bd. V, 1907.
2. Das Boyle-Mariotte'sche Gesetz und die Abweichungen von demselben. In: Handbuch der Physik Bd. I, 1908.
3. Reibung. Ebendasselbst Bd. I, 1908.
4. Abriß der Elektrizität. Fünfte Auflage. 20.—25. Tausend. Stuttgart, S. Engelhorn, 1908.
5. Eine italienische Übersetzung eines Werkes erschien unter dem Titel: L'elettricità e le sue applicazioni. Tradizione sulla 13^a e 14^a edizione tedesca. Diretta ed annotata dal Prof. A. Campetti, della R. Università di Torino. Milano, Vallardi, 1908.

Außerord. Prof. Dr. Karl Hofmann:

1. Eisen- und Kobalt-Karbylamine.
2. Ferrimethylat.
3. Das Neo-Erbium und sein Spektrum.
4. Die Reaktionsfähigkeit des Quecksilbercyanids in zwei Mitteilungen.
5. Platinblau.
6. Platin-Dichlo-pentadienverbindungen.
7. Zur Kenntnis des vierwertigen Schwefels.
Alles in den Berichten der Deutschen Chemischen Gesellschaft.
8. Die wichtigsten Fortschritte auf dem Gebiete der anorganischen Chemie im Jahrbuch der Chemie sowie in der chemischen Zeitschrift.

Außerord. Prof. Dr. Piloty:

1. Mit Leuchs Friedr.: Über die Reduktion des o-Nitroanilins und die Gewinnung aromatischer Derivate des Porphyrzins. Inaug.-Dissert.
2. Mit Neresheimer Julius: Über Derivate der Malonsäure. Inaug.-Dissert.

Außerord. Prof. Dr. Doehlemann:

1. Geometrische Transformationen. 2. Teil. Die quadratischen und höheren, birationalen Punkttransformationen. VIII und 328 S. Mit 84 Figuren. Leipzig, Goeschen, 1908, Sammlung Schubert XXVIII.

2. Über Deckengemälde. Deutsche Bauzeitung, 41. Jahrgang, 1907, Nr. 91—95. Auch abgedruckt in: „Der Maler“, herausgegeben von Hugo Matthäus. Stuttgart, Steinkopf. 3. Jahrg. 1908, Heft 1, 2 und 3, sowie auszugsweise in „Die Umschau“, herausgegeben von Bechhold, Frankfurt a. M., 12. Jahrg. 1908, Nr. 4.
3. Anton v. Braunmühl. Süddeutsche Monatshefte, 5. Jahrg., Heft 5, Mai 1908.
4. Die Brüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam. Vorwort zu einer Mappe mit Deckengemälden der Brüder Asam aus München und Umgebung. Ausstellung München 1908.
5. Besprechungen in der Zeitschrift für Mathematik und Physik.

Außerord. Prof. Dr. Maas:

1. Die Scyphomedusen. In: Spengels Ergebnisse und Fortschritte der Zoologie Bd. I, p. 189—238.
2. Bemerkungen zu „Les Caractères et l'Emplacement des Spongiaires par A. Kemna“. Ann. Soc. Roy. Zool. et Malacol. de Belgique. T. 42, p. 131—134.
3. Über die Wirkung des Hungers und der Kalkentziehung bei Kalkschwämmen und anderen kalkausscheidenden Organismen. Sitzungsber. der Ges. f. Morph. u. Phys. München Bd. 23, p. 82—89.
4. Zur Pendulationstheorie von Simroth. Geogr. Zeitschr. Bd. 14, p. 268—274.
5. Beobachtungen und Experimente über den Eiban. Sitzungsber. der Ges. f. Morph. u. Phys. München Bd. 24. (Im Druck.)
6. Abschnitte: Porifera und Coelenterata im Zoolog. Jahresbericht. Neapel, 3. 1907.
7. Ständiges Referat über Entwicklungsmechanik im Zool. Zentralblatt.

Außerord. Prof. Dr. Korn:

1. Sur l'équation fonctionnelle de M. Fredholm, C. R. 144, p. 1411, 1907.
2. Sur un problème fondamental dans la théorie de l'élasticité, C. R. 145, p. 165, 1907.
3. Über die Versuche der Bildtelegraphie zwischen Berlin und München vom 15. April bis 15. Mai 1907, G. Z. 3. 1907.
4. Allgemeine Lösung des biharmonischen Problems im Raume. Krafauer Anz. 1907.
5. Allgemeine Lösung des Problems kleiner stationärer Bewegungen in reibenden Flüssigkeiten. Rend. Cont. del Circ. Mat. di Palermo, 1908.
6. Ein neuer, allgemeiner Beweis der Gültigkeit der Neumann-Robin'schen Methoden des arithmetischen Mittels. Nova Acta 1908.

7. Fortschritte der Bildtelegraphie. Zeitschr. f. Schwachstromtechnik, Dezember 1907.
 8. Solution générale du problème d'équilibre dans la théorie de l'élasticité dans le cas, où les efforts sont donnés à la surface, C. R. 146, p. 578, 1908.
 9. The telegraphic transmission of photographs. The Graphic Arts and Crafts year book, 1908, 33—40.
 10. Solution générale du problème des plaques encastrées (Memoire couronné par l'Académie des Sciences de Paris). Ann. Ec. Norm. 1908.
 11. Über die Cofferat'schen Funktionentripel. Acta Mathematica 1908.
- Außerord. Prof. Dr. Dimroth: D. Dimroth und M. Hartmann, Umlagerung der Azoverbindungen in Hydrazone. Berichte der Deutschen Chem. Ges. 40.
- Außerord. Prof. Dr. Dieckmann:
1. Über das Verhalten der Blausäure gegen Phenylisocyanat (II. Mitteilung) (mit Heinrich Kämmerer). Ber. 40, 3737.
 2. Über die Acetessigesther-Kondensation und ihre Umkehrung (mit Artur Kron). Ber. 41, 1260.
- Außerord. Prof. Dr. Doflein:
1. Naturgeschichte der Spirochaeten. Referat beim Internationalen Hygiene-Kongreß. Verhandlungen des XVI. Internat. Hyg.-Kongr. Vol. II. 1907.
 2. Der Teilungsvorgang bei Süßwasser-Thalamophoren, in: Sitzungsber. der Ges. f. Morph. u. Phys. München 1908.
 3. Beobachtungen und Ideen über die Konjugation der Infusorien. Ebenda 1908.
 4. Über Schutzanpassung durch Ähnlichkeit. (Schutzfärbung u. Mimikry.) Biol. Zentralblatt Vol. 28, 1908.
- Außerord. Prof. Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach:
1. Über Mofuffentrebse. (Vortrag.) Zeitschr. der Deutsch. Geol. Ges. 1907, Bd. 59, Monatsber. S. 187, 188.
 2. Die Archaeoceti des ägyptischen Eocän. Beitr. z. Pal. u. Geol. Österr.-Ungarns u. d. Orients 1908, Bd. 21, S. 106—170 mit vier Doppeltafeln. (Im Erscheinen.)
- Prof. honor. Dr. Erk:
1. Herausgabe der amtlichen Veröffentlichungen der k. bayern. meteorologischen Zentralstation.
 2. Die zunehmende Blitzgefahr, der Schutz durch Blitzableiter und Berücksichtigung der Blitzableiter in den Prämienfäden der Feuerversicherung. Vierteljahrsschrift des bayerischen Landwirtschaftsrates 1907, Heft IV.

Prof. honor. Dr. Brunn:

1. Über die Zettelkette, ein neues Katalogisierungshilfsmittel. Zentralblatt für Bibliothekswesen 1907, Bd. XXIV, S. 470 ff.
2. Mitteilungen über denselben Gegenstand in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent, f. Professor Dr. Donle:

1. Grundriß der Experimentalphysik für humanistische Gymnasien, 3. Auflage, Verlag von Fr. Grub in Stuttgart.
2. Bücherbesprechungen in den „Hochschulnachrichten“.

Privatdozent Dr. Broili:

1. Über die Reste eines Nothosauriden aus den Rössener Schichten. Mit 2 Textfiguren. Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, 1907.
2. Ein neuer Ichthyosaurus aus der norddeutschen Kreide. Mit 2 Tafeln und 16 Textfiguren. Palaeontographica 54. Bd.
3. Ein Dichtodontierrest aus der Karooformation. Mit 1 Tafel und 5 Textfiguren. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1908, Bd. I, Heft 1.
4. Ein montiertes Skelett von Labidosaurus hamatus Cope, einem Coelurosaurier aus dem Perm von Texas. Mit 1 Tafel. Zeitschr. der Deutschen Geol. Ges. Bd. 60, 1908, Heft 1.
5. Über Sclerocephalus aus der Gasföhle von Mürschan und das Alter dieser Ablagerungen. Mit 1 Tafel. Jahrbuch der k. k. geol. Reichsanstalt 1908, Bd. 58, Heft 1.
6. Referate im Zentralblatt für Anatomie.
7. Referate im Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Privatdozent Dr. Sand:

1. Über die Additionsleichgewichte des Äthylens. Zeitschr. f. phys. Chem. 60, 237 (1907).
2. Henry Moissan. Nachruf. Naturwissensch. Rundschau 32, 362 (1907).
3. Mehrkernige Kobaltpentammine (mit G. Bökmann). Ber. der Deutschen Chem. Ges. 40, 4497 (1907).
4. Verbindungen des vierwertigen Molybdäns (mit S. Maas). Ber. der Deutschen Chem. Ges. 40, 4504 (1907).
5. Über die Molekülgröße des graublauen Chromtrichloridhexahydrates. I. Neutralisierung des graublauen Salzes durch Natronlauge (mit F. Grammling). Zeitschr. f. phys. Chemie 62, 1 (1908).
6. Über die Molekülgröße des graublauen Chromtrichloridhexahydrates. II. Hydrolyse des Salzes durch Kaliumjodid und Kaliumjodat (mit F. Grammling). Zeitschr. f. phys. Chemie 62, 28 (1908).

7. Die Hexarhodanatosalze des Mosyhbäns (mit S. Maas). Ber. der Deutschen Chem. Ges. 41, 1500 (1908).

Privatdozent Dr. Birkner:

1. Der Mensch der Pfahlbauten und seine Kultur. Bayerischer Kurier, Beilage Nr. 295, 22. Oktober 1907, S. 962—963.
2. Bayerns Norden und Süden in vorgeschichtlicher Zeit. Frühling, Münchener Wochenschrift I. Jahrg., Nr. 3, 18. Januar 1908, S. 33—34.
3. Aus der Urzeit des Menschen. Augsburger Postzeitung, literarische Beilage, Nr. 6, 7. Februar 1908, S. 41—42.
4. Nachschlagewerke der prähistorischen, klassischen und frühmittelalterlichen Altertümer. Ebenda Nr. 17, 10. April 1908, S. 129—131.
5. Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Herders Jahrbücher. Jahrbuch der Naturw. XXIII. 1907—1908. Freiburg, Herder'sche Verlagshandlung, 1908, S. 178—196.

Privatdozent Dr. Goldschmidt:

1. Einiges vom feineren Bau des Nervensystems. In: Verhandl. der Deutschen Zool. Ges. 1907.
2. Die Neurofibrillen im Nervensystem von Ascaris. In: Zool. Anz. 1908.
3. Über das Verhalten des Chromatins bei der Circifung und Befruchtung des Dierocoelium lanceatum. In: Archiv f. Zellforschung Bd. 1.
4. Das Nervensystem von Ascaris, ein Versuch, in den Aufbau eines einfachen Nervensystems einzubringen. In: Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 90.
5. Ständiges Referat im Zoologischen Zentralblatt.
6. Herausgabe des Archiv für Zellforschung Bd. 1.
7. Gemeinsam mit M. Popoff: Über die sogen. hyaline Plasmaschicht der Seeigelleier. In: Biol. Zentralblatt Bd. 28.
8. Das Bindegewebe des Amphioxus. In: Sitzungsber. d. Ges. f. Morph. u. Phys. München.

Privatdozent Dr. Wieland:

1. Zur Kenntnis der aromatischen Hydrazine und Amine. Ber. 40, 4260.
2. Vortrag über das gleiche Thema, gehalten auf der Naturforscher-Versammlung in Dresden 1907.
3. Phenylisocrotophenon (mit H. Stenzl). Ber. 40, 4825.
4. Die Konstitution der Glyoximperoxyde (mit L. Semper). Liebigs Annalen 358, 36.
5. Additionen der höheren Stickstoffoxyde an doppelt-ungesättigte Kohlenwasserstoffe (mit H. Stenzl). Liebigs Annalen 360, 299.
6. Zur Kenntnis der Glyoximperoxyde. München 1907. Inaug.-Dissert. von L. Semper.

7. Über aliphatische Azo-, Azoxy- und Nitroso-Verbindungen. München 1908. Inaug.-Dissert. von S. Bauer.

Privatdozent Dr. Hegi:

1. Illustrierte Flora von Mittel-Europa (bis Tief. 12). München, S. F. Lehmann.
2. Beiträge zur Kryptogamenflora des Wettersteingebirges. Siebenter Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen.

Privatdozent Dr. Perron:

1. Zur Theorie der Matrices. Mathematische Annalen 64, pag. 248—263.
2. Neue Kriterien für die Irreduzibilität algebraischer Gleichungen. Crelles Journal für Mathematik 132, pag. 288—307.
3. Über die Konvergenz der Jacobi-Kettenalgorithmen mit komplexen Elementen. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. 37, pag. 401—482.
4. Über die Kettenbruchentwicklung des Quotienten zweier Bessel'schen Funktionen. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. 37, pag. 483—504.

Privatdozent Dr. Prandtl:

1. Über das Spritzen der sauren Vanadate einwertiger Metalle (gemeinschaftlich mit S. Murschhauser). Vortrag, gehalten auf der 79. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, ferner Zeitschrift für anorganische Chemie 56 (1907), 173—208.
2. „Tellur“ und „Wismut“ für Gmelin-Prantz Handbuch der anorganischen Chemie, 7. Aufl., herausgegeben von C. Friedheim. Bd. III, 2, S. 852—1047, und Nachträge zu Bd. I, 1 und Bd. III, 2.

Privatdozent Dr. Großmann: Über die Arbeiten R. Schumanns: Numerische Untersuchungen über Polhöfenschwankung und Aberrationskonstante. Vierteljahrsschrift der Astron. Gesellschaft, Jahrgang 42.

Privatdozent Dr. Koch:

1. Über die Abhängigkeit des Verhältnisses der spezifischen Wärmen $c_p/c_v = k$ in trockener kohlenstofffreier atmosphärischer Luft von Druck und Temperatur. Abhandl. der k. bayer. Akad. der Wiss. II. Kl. XXIII. Bd., II. Abt.
2. Nachtrag hierzu. Sitzungsber. der mathem.-phys. Kl. der k. bayer. Akad. der Wiss. Bd. XXXVIII, 1908.

VII. Preis-Aufgaben.

a) Urteile der Fakultäten über die bei ihnen eingelieferten Preisbewerbungsarbeiten.

Theologische Fakultät.

Zu dem von der theologischen Fakultät für das Jahr 1907/08 gestellten Preisthema:

„Die Bußlehre der Frühcholastik“

liefen rechtzeitig zwei Bearbeitungen ein.

I.

Der Verfasser der Arbeit, die das Motto trägt:

„Sufficit enim in dubiis scire, quid sapientes senserint“

hat mit außerordentlichem Fleiße das Material gesammelt, welches für das Thema in Betracht kommt; er hat sich nicht begnügt, die umfassende gedruckte Literatur zu durchforschen, er hat auch in ziemlich weitem Umfang die nur in Handschriften erhaltene herangezogen. Mit großem Geschick bleibt er stets Herr über den reichhaltigen Stoff, aus dem er mit sicherem Blick das für das Thema Bedeutungsvolle herausgreift und stets ist er sich des Zusammenhangs mit anderen Fragen der mittelalterlichen Theologie vollkommen bewußt. Er zeigt so allenthalben jene Weite des Blickes, die ein notwendiges Erfordernis fruchtbringender dogmengeschichtlicher Forschung ist. Mit dem Kennzeichen des geschulten Theologen paart sich die Objektivität des Historikers, die unbefangenen den Sinn der einzelnen Quelle zu erfassen strebt.

Gegenüber den genannten Vorzügen der Arbeit können einige Mängel nicht in Betracht kommen: Die Darstellung zeichnet sich nicht allerwegs durch volle Klarheit aus; der Stil verrät zum Teil die Eile, mit welcher der Verfasser arbeiten mußte.

Angefihts der erfreulichen Förderung, welche die dogmengeschichtliche Forschung durch die vorliegende Arbeit erfährt, hat die Fakultät einstimmig beschlossen, die Arbeit mit dem Preise zu krönen.

Der Name des Verfassers ist: P. Polykarp Schmoll, cand. theol. aus Lauterhofen.

II.

Der Verfasser der Arbeit mit dem Motto:

„In penitentia consideranda sunt haec tria,
compunctio, confessio, satisfactio“

hat sich redlich bemüht, der gestellten Aufgabe gerecht zu werden. Er hat sich jedoch zumeist auf die Heranziehung der gedruckten Literatur beschränkt und auch zeitlich die Grenzen des Themas enger gezogen: Die Arbeit schließt mit der Darstellung der Lehre des Manas von Bille, während die erste Arbeit uns bis zu dem Höhepunkt führt, den die Buchlehre der Scholastik durch die präzisen Begriffe der aristotelischen Philosophie mit Thomas von Aquin erreicht. Der Verfasser ist zwar bestrebt, objektiv die Lehre der Quellen zur Darstellung zu bringen, aber die Behandlung des Stoffes offenbart nicht jenes Maß von geistiger Durchdringung des Materials, welches in scharfer Sonderung des Wesentlichen vom Nebenächlichen rasch und klar die Eigenart des einzelnen Theologen erfassen läßt. Auch die sprachliche Darstellung zeigt Mängel.

Ist somit die Fakultät bei der Gestalt, in der ihr die Arbeit vorgelegt wurde auch nicht in der Lage, sie mit dem Preise zu krönen, so hat sie dieselbe doch einer öffentlichen Belobigung mit Nennung des Namens des Verfassers für würdig gefunden.

Der Name des Verfassers ist: Friedrich Müller, cand. theol. aus Schrobenuhausen.

Juristische Fakultät.

Die juristische Fakultät hatte die für das Jahr 1906/07 gestellte Preisaufgabe:

„Darstellung und Kritik der Theorien über die Teilnahme am Verbrechen von Feuerbach bis zur Gegenwart“

für das Jahr 1907/08 wiederholt.

Rechtzeitig sind drei Lösungsversuche eingegangen, über welche die Fakultät folgendermaßen urteilt:

I.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Πάντα ἔστι“

bringt statt einer Darstellung der Theorien nur meist wortgetreue Exzerpte aus der Teilnahmelehre einer Anzahl einzelner Autoren in chronologischer Reihenfolge, wobei überdies eine Reihe hervorragender Schriftsteller älterer und neuerer Zeit un-

berücksichtigt geblieben ist. Die verlangte Kritik aber übt der Verfasser so, daß er in den Grundfragen der Teilnahmelehre seine eigene durchaus nihilistische Auffassung präzisiert und an ihr die zu kritisierenden Autoren mißt, deren positiven Verdiensten um die Teilnahmelehre er auf diese Weise nicht gerecht werden kann. Die Fakultät sieht sich daher außerstande, der Arbeit, trotz Anerkennung des vom Verfasser vielfach bewiesenen Scharffinnes, den Preis zuzuerkennen.

II.

Die Arbeit mit dem Motto:

„In ernster Arbeit das Glück“

macht einen günstigen Eindruck durch die Gewandtheit der Darstellung, welche das Charakteristische der einzelnen Theorien hinsichtlich der Unterscheidung von Tätern und Teilnehmern präzise zusammenfaßt, und durch die besonnene, vielfach das Richtige treffende Kritik. Allein die Darstellung ist unvollständig, indem sie eine Reihe von Theorien, darunter insbesondere die von Gez aufgestellte und im neuen Norwegischen Strafgesetzbuch verwirklichte, überhaupt nicht berücksichtigt, und auch sonst sich auf die wichtigen Einzelfragen in der Teilnahmelehre nicht mit erstreckt. Und die Kritik ist vielfach allzu kurz und summarisch. Die Fakultät konnte daher auch dieser Arbeit den Preis nicht zuerkennen.

III.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Haec materia est multum intricata“

ist eine vervollständigte und verbesserte Umarbeitung der im vorigen Jahr eingereichten Abhandlung mit dem Motto „Peccata suos tenent auctores“. Die Fakultät ist durch die jetzt lückenlos und vollendet vorliegende Arbeit in dem günstigen Urteil bestärkt worden, das sie schon im vorigen Jahr über die Arbeit, soweit sie damals fertig vorlag, gefällt hat. Sie sieht in der Abhandlung des Verfassers nunmehr geradezu eine wertvolle Bereicherung der Teilnahme-Literatur, der sie daher den vollen Preis zuerkennt.

Der Name des Verfassers ist: Raimund Hergt, cand. jur. aus München.

Auf die für das Jahr 1907/08 gestellte Preisaufgabe:

„Auslegung von Artikel 76 der Reichsverfassungsurkunde“

sind rechtzeitig zwei Bearbeitungen eingelaufen.

I.

Die erste Arbeit mit dem Motto:

„Justitia fundamentum regnorum“

enthält im wesentlichen nur den Versuch einer Auslegung des Artikels 76 der Reichsverfassung. In der geschichtlichen Einleitung beschränkt sich der Verfasser in der Hauptsache auf zusammenhanglose Notizen, ohne namentlich die bezüglichen Einrichtungen des Deutschen Bundes an der Hand der einschlägigen Literatur einer eingehenden Würdigung zu unterziehen. Ebenso hat er unterlassen, auf ähnliche Einrichtungen anderer Bundesstaaten hinzuweisen, um aus einer derartigen Vergleichung einen Maßstab für die richtige Beurteilung der reichsrechtlichen Bestimmung zu gewinnen. Insbesondere hat er nicht mehr untersucht, welche Bedeutung dem Artikel 76 im Rahmen des Reichsverfassungsrechts zukommt und welchen rechtlichen Charakter die Streitigkeiten haben, deren Erledigung in diesem Artikel geregelt ist. Eine rechtliche Analyse des Bundesratsbeschlusses vom November 1904 in dem Bippischen Thronfolgestreit fehlt. Die eigentliche Auslegung des Artikels 76 enthält zwar manches Gute, ermöglicht es aber nicht, über die Mängel der Arbeit hinwegzusehen. Die Literaturbenützung läßt viel zu wünschen übrig.

Die Fakultät ist daher nicht in der Lage, der Arbeit den Preis oder eine sonstige Auszeichnung zuzuerkennen.

II.

Der Verfasser der zweiten Arbeit mit dem Motto:

„Wer kann was Kluges, wer was Dummes denken,
Das nicht die Wortwelt schon gedacht?“

ist zwar am Schlusse seiner Ausführungen auf die prinzipielle Frage eingegangen, welche rechtliche Natur dem Verfahren nach Artikel 76 beizulegen ist. Seine Erörterungen hierüber erregen aber in mehrfacher Richtung ernste Bedenken. Auch bei ihm fehlt eine rechtliche Analyse des oben erwähnten Bundesratsbeschlusses. Die näheren Darlegungen zu den beiden Absätzen des Artikels 76 sind, namentlich da, wo allgemeinere Fragen einschlagen, jenen der ersten Arbeit überlegen und zeugen von vollständigerer Benützung der Literatur. Gleichwohl vermögen sie — zumal bei einem in so zahlreichen Vorarbeiten behandelten Stoff — die Mängel der Schrift nicht aufzuwiegen.

Die Fakultät vermag daher auch für diese Arbeit den Preis nicht zu erteilen. Immerhin wird im Hinblick auf das Geleistete dem Verfasser unter Nennung seines Namens eine öffentliche Belobung ausgesprochen.

Der Name des Verfassers ist: Josef Fekler, cand. jur. aus Schweizerhof.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Zu der für das Jahr 1906/07 gestellten und für das Jahr 1907/08 wiederholten Preisaufgabe:

„Die neuzeitliche Entwicklung der Fruchtbarkeitsverhältnisse in verschiedenen Ländern der Erde mit Untersuchung der statistisch kontrollierbaren Einflüsse auf die Gestaltung und die Wandlungen der Fruchtbarkeit“

ist eine Bearbeitung eingegangen mit dem Motto:

„Ogni scienza consiste nel conoscere ciò che vogliamo sapere nelle cose e non nel conoscere tutto ciò che esiste nelle cose.“

(Tomagnosi.)

Unter demselben Motto war im Vorjahr eine Bearbeitung der erstmals für das Jahr 1906/07 gestellten Preisaufgabe eingegangen. Die Fakultät sah damals von einem preisrichterlichen Urteil über die vom Verfasser nicht vollständig zum Abschluß gebrachte Arbeit ab und behielt unter Wiederholung der Preisaufgabe für 1907/08 eine eventuelle endgültige Entscheidung für den Fall der Wiedereinreichung der ergänzten Arbeit vor. Die Fakultät brachte dabei insbesondere zum Ausdruck, daß der Verfasser in der detailgeographischen Untersuchung ein großes Beobachtungsgebiet — auf die sie entscheidendes Gewicht legt — den gestellten Anforderungen mit eisernem Fleiß entsprochen habe. Die nunmehr wieder vorgelegte Arbeit darf als eine durchaus befriedigende Lösung der gestellten Aufgabe angesehen werden. Die Gestaltung und Entwicklung der ehelichen und unehelichen Fruchtbarkeit, insbesondere in Bayern, ist in detailgeographischer Ausgliederung sowohl tabellarisch als graphisch erschöpfend und klar dargelegt. Wertvoll ist das, was der Verfasser hiezu an eigener Erörterung der statistischen Ergebnisse bietet; wertvoll ist aber auch die wohlgegliederte statistische Darstellung als solche, insofern sie zu weiteren Forschungen die richtige Unterlage bietet. Mit Geschick und gutem Verständnis sind in innigem Anschluß an die detailgeographischen Untersuchungen die statistisch kontrollierbaren Einflüsse auf die Gestaltung der Fruchtbarkeit besprochen. Auch die im ersten Teil der Arbeit gebotenen Darlegungen über die Methoden der Fruchtbarkeitsmessung bieten eine gute Übersicht der hierüber bestehenden theoretischen Erwägungen und der tatsächlich angewendeten Meßmethode.

Wenn auch erwünscht ist, daß die Arbeit in einzelnen Punkten, insbesondere hinsichtlich der Heranziehung weiterer inzwischen zugänglich gewordener internationaler Ausweise ergänzt wird, so gelangt die Fakultät doch in Würdigung der tüchtigen Gesamtleistung des Verfassers zu dem Beschluß, der Arbeit den Preis zuerkennen.

Der Name des Verfassers ist: Hans Hindelang, cand. jur. aus Peiting.

Auf die für das Studienjahr 1907/08 neu gestellte Preisaufgabe:

„Die Bedeutung der Fluorverbindungen für die Holzkonfervierung“
ist eine Bearbeitung nicht eingelaufen.

Medizinische Fakultät.

Die von der Fakultät für das Jahr 1906/07 gestellte und für das Jahr 1907/08 wiederholte Preisfrage:

„Der Einfluß der Erkrankungen der Coronar-Arterien auf die Herzmuskulatur mit besonderer Berücksichtigung der chronischen Aortitis“,

sowie die für das Jahr 1907/08 neu gestellte Preisaufgabe:

„Es wird eine genauere anatomische Untersuchung des Akkomodationsmuskels in menschlichen Auge gewünscht. Insbesondere soll dabei auch der Übergang des Muskels in die Choroida und sein Verhalten bei Myopie, Hypermetropie und Presbyopie erforscht werden“

haben keine Bearbeitung gefunden.

Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Auf die für das Jahr 1907/08 gestellte Preisaufgabe:

„Geschichte des Reichsgutes im mittelalterlichen Bayern“
ist eine Bearbeitung nicht eingelaufen.

II. Sektion.

Auf die für das Jahr 1907/08 gestellte Preisaufgabe:

„Es wird gewünscht, daß an einer zusammenhängenden Reihe optisch aktiver Kohlenstoffverbindungen, welche enantiomorphe, optisch zweizigige Kristalle bilden, das Drehungsvermögen beider Arten festgestellt und dasjenige der verschiedenen Substanzen mit Rücksicht auf ihre chemische Zusammensetzung verglichen werden möge“

ist eine Bearbeitung nicht eingelaufen.

b) Die neuen Preisaufgaben für das Jahr 1908/09.

Theologische Fakultät.

„Das dritte Buch Esdras in seinem Verhältnis zu den kanonischen Büchern Esdras und Nehemias.“

Juristische Fakultät.

„Die denegatio actionis im römischen Formularprozeß.“

Staatwirtschaftliche Fakultät.

Die für das Studienjahr 1907/08 gestellte Preisaufgabe:

„Die Bedeutung der Fluorverbindungen für die Holzkonserverierung“
wird wiederholt und dazu folgende neue gestellt:

„Die Fakultät wünscht eine systematische Übersicht über die deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften mit Darlegung ihrer Überordnung und Unterordnung, der ihnen vom Staate gewährten Unterstützungen, ihrer Mitgliederzahl und des Maßes ihrer Wirksamkeit.“

Medizinische Fakultät.

Die für das Jahr 1907/08 gestellte Preisfrage:

„Es wird eine genauere anatomische Untersuchung des Akkomodationsmuskels im menschlichen Auge gewünscht. Insbesondere soll dabei auch der Übergang des Muskels in die Chorioidea und sein Verhalten bei Myopie, Hypermetropie und Presbyopie erforscht werden“

wird wiederholt und dazu folgende neue gestellt:

„Experimentelle Untersuchungen der Schreibstörungen bei Paralytikern“.

Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Die für das Studienjahr 1907/08 gestellte Preisfrage:

„Geschichte des Reichsgutes im mittelalterlichen Bayern.“

Die Güter und Rechte (ohne Hoheitsrechte), welche das Reich im Mittelalter in Bayern besaß, sollen unter Angabe der Quellenbelege verzeichnet, die Orte nach Lage und heutigem Namen bestimmt werden. Soweit als möglich,

soll nachgewiesen werden, wann und wie diese Güter und Rechte an das Reich kamen, wann und wie sie dem Reiche verloren gingen, wird für das Jahr 1908/09 wiederholt.

II. Sektion.

Die für das Studienjahr 1907/08 gestellte Preisaufgabe:

„Bekanntlich hat Pasteur entdeckt, daß die optisch-aktiven Kohlenstoffverbindungen einen enantiomorphen Kristallbau besitzen. An enantiomorphen Kristallen ist die Drehung der Polarisationsebene des Lichtes nur dann leicht nachzuweisen, wenn sie einfach brechend oder optisch einaxig sind. Vor einigen Jahren hat jedoch Dufet gezeigt, daß auch in zweiaxigen Kristallen die Drehung unschwer gemessen werden kann.

Es wird gewünscht, daß an einer zusammenhängenden Reihe optisch-aktiver Kohlenstoffverbindungen, welche enantiomorphe, optisch-zweiaxige Kristalle bilden, das Drehungsvermögen beider Arten festgestellt und dasjenige der verschiedenen Substanzen mit Rücksicht auf ihre chemische Zusammensetzung verglichen werden möge“

wird für das Studienjahr 1908/09 wiederholt und dazu folgende neue gestellt:

„Die Theorie der Gas-Ionisierung, welche S. J. Thomson im dritten Kapitel seines Lehrbuches: „Elektrizitätsdurchgang in Gasen“ begründet und welche G. Mie in den Annalen der Physik, Bd. 13 1904, streng durchführt, läßt sich sehr vereinfachen, wenn man die Differenzialbeziehung zwischen der elektrischen Energie und ihrem Gefälle graphisch integriert. Es sollen auf diesem Wege die bereits bekannten Resultate für den Platten-Kondensator wiedergefunden und neue Fälle behandelt werden.“

Der Endtermin für die Einreichung der Bearbeitungen der gestellten Preisfragen ist der 30. April 1909. Arbeiten, welche nach diesem Termine einlaufen oder deren Verfasser nicht vollberechtigte immatrikulierte Studierende bei Verkündigung der Preisaufgaben waren, oder bei Einlieferung ihrer Bearbeitungen sind, können keine Berücksichtigung finden.

